



Aspach

MITTEILUNGSBLATT ASPACH

mit amtlichen Bekanntmachungen

Donnerstag, 29. Januar 2026

Nr. 5

54. Jahrgang

Kindergärten S. 21

Schulen S. 21

Vereine S. 25

Kirchen S. 34

Frau Bürgermeisterin Sabine Welte-Hauff am Mittwochnachmittag auf der CMT mit Frau Barbara Schunter, der Geschäftsführerin des Schwäbischen Wald Tourismus e.V. sowie Herrn Bürgermeister Raimon Ahrens und Herrn Bürgermeister Daniel Bogner



Wochenenddienste

Ärztlicher Notfalldienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der Nummer **116117** ist für Patientinnen und Patienten da, die außerhalb der regulären Sprechzeiten dringend ärztliche Hilfe brauchen. Er ist für Betroffene gedacht, die nicht lebensbedrohlich erkrankt sind, aber mit ihren Beschwerden auch nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können.

Das medizinische Fachpersonal des Bereitschaftsdienstes schätzt ein, ob jemand dringend Hilfe braucht, ein Hausbesuch nötig ist oder der Patient eine sogenannte Bereitschaftspraxis aufsuchen sollte und gibt den Patientinnen und Patienten dann die Adressen der dem Wohnort am nächsten gelegenen zuständigen Einrichtung.

Bei schweren Unfällen und lebensbedrohlichen Notfällen ist die 116117 die falsche Anlaufstelle. In diesen Fällen muss der Notruf 112 gewählt werden.

Einheitlich für ganz Baden-Württemberg: Ärztlicher Notfalldienst: 116117

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Online-sprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711 96589700** oder **docdirekt.de**

Für lebensbedrohliche Erkrankungen gilt jedoch unverändert die Nr.: 112

Rettungsdienst und Feuerwehr	112
Polizei	110
Krankentransport	19222
Giftnotruf	0761 19240
Psychiatrischer Notfalldienst	0180 5110444
Frauenärzte Rems-Murr-Kreis	01805 557890

Bereitschaftspraxis Winnenden im Rems-Murr-Klinikum Winnenden

Mo, Di, Do 18-22 Uhr und Mi und Fr 14-22 Uhr
Sa, So, Feiertage 8-22 Uhr

Kinder Notfallpraxis Winnenden

Rems-Murr-Klinikum Winnenden
Am Jakobsweg 1, 71364 Winnenden
Mo – Fr 18-22 Uhr, Sa, So und an Feiertagen 8-20 Uhr

Notfallpraxis Ludwigsburg

Erlachhofstraße 1, 71640 Ludwigsburg
Mo, Di und Do 18-8 Uhr, Mi 13-8 Uhr, Fr 16-8 Uhr
Sa, So und an Feiertagen 8-8 Uhr

Kinder Notfallpraxis Ludwigsburg

Posilipostr. 4, 71640 Ludwigsburg
Mo – Fr 18-22 Uhr, Sa, So und an Feiertagen 8-22 Uhr

Notfallpraxis Heilbronn

SLK-Klinikum Heilbronn – Klinikum am Gesundbrunnen
Mo – Fr 18-22 Uhr, Sa, So und an Feiertagen 9-22 Uhr

Notfallpraxis HNO Heilbronn

SLK-Klinikum Heilbronn – Klinikum am Gesundbrunnen
Sa, So und an Feiertagen 10-20 Uhr

Kinder Notfallpraxis Heilbronn

SLK-Klinikum Heilbronn – Klinikum am Gesundbrunnen
Mo – Fr 19-22 Uhr, Sa, So und an Feiertagen 8-22 Uhr

Notfallpraxis Augen Stuttgart

Notfallpraxis am Katharinenhospital
Kriegsbergstrasse 60, 70174 Stuttgart
Fr 16-22 Uhr, Sa, So und an Feiertagen 8-22 Uhr

Apotheken-Notfalldienst 01805 002963

Samstag, 31.01.

Auenwald-Apotheke, Talstr. 4
71549 Auenwald, Tel.: 0191 907530

Apotheke im Center Steinheim, Steinbeisstr. 15
71711 Steinheim an der Murr, Tel.: 07144 80040

Sonntag 01.02.

Johannes-Apotheke Backnang, Burgplatz 3
71522 Backnang, Tel.: 07191 9033070

Apotheke Murr, Mühlgasse 2
71711 Murr, Tel.: 07144 8889836

Diakoniestation Mittleres Murrtal

Schubertstraße 1, 71546 Aspach
Telefon 07191 34424-0 Fax 07191 34424-18

Strom Süwag

Rufbereitschaft rund um die Uhr 0800 7962787

Tierärzte Notfalldienst

Praxis Tierarzt Krüger/Assistentin, Akazienweg 48,
Backnang, 07191 902284

Stadtwerke Backnang GmbH

Bereitschafts- und Entstördienst 07191 176-17

Kläranlage Aspach

Rufbereitschaft rund um die Uhr 07191 63187

Wasserversorgung Aspach

Rufbereitschaft rund um die Uhr 07148 16242-20
0151 54434102

Rathaus Großaspach

Wir freuen uns auf Sie

Montag	08:30 bis 12:00 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	08:30 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	nur nach Terminvereinbarung
Freitag	08:30 bis 12:00 Uhr

Wir helfen Ihnen gerne außerhalb der Öffnungszeiten!
Rufen Sie uns an!

Ein Tipp: Wenn Sie das Gespräch mit Bürgermeisterin Sabine Welte-Hauff, einer Mitarbeiterin oder einem Mitarbeiter suchen, oder wenn Sie schon im Vorfeld wissen, dass Sie für Ihr Anliegen etwas Zeit benötigen, dann empfehlen wir Ihnen, vorher telefonisch einen persönlichen Gesprächstermin zu vereinbaren.
Telefon: 07191 212-0, info@aspach.de

Amtsblatt der Gemeinde Aspach

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Aspach,
Backnanger Str. 9, 71546 Aspach,
Telefon 07191 212-0, Fax 212-239

Internet: www.aspach.de

E-Mail: Mitteilungsblatt@Aspach.de

Druck und Verlag: Knöpfle Druck GmbH & Co. KG,

Winnender Straße 20, 71522 Backnang,

Telefon 07191 34338-0, Fax 34338-17

Anzeigen: anzeigen@knoepfle-druck.de

Abbestellung: aboservice@knoepfle-druck.de

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen und die sonstigen Mitteilungen der Gemeindeverwaltung sowie für die „Vereinsnachrichten“ und die „Kirchlichen Nachrichten“ Bürgermeisterin Sabine Welte-Hauff, für den sonstigen redaktionellen Teil und Anzeigenteil Martina Knöpfle.

Redaktionsschluss: Montag, 12:00 Uhr

Anzeigenschluss: Dienstag, 08:30 Uhr



JAHRESRÜCKBLICK 2025

Januar

Sternsinger zu Besuch im Rathaus

Unter dem Motto „Erhebt eure Stimme! Sternsingen für Kinderrechte“ stand die Aktion Dreikönigssingen 2025. Das Motto wollte den Sternsinger:innen vermitteln, wie wichtig die Kinderrechte sind und das jedes Kind ein Recht auf diese hat. Auch im Aspacher Rathaus kamen die Sternsinger vorbei und trugen Lieder sowie Gedichte vor. Bürgermeisterin Sabine Welte-Hauff dankte ihnen für ihr Engagement und übergab neben Geld für den Spendentopf auch einen Jutesack vollgepackt mit Mandarinen und Süßigkeiten. Sie betonte, wie wichtig es ist, Kinderrechte ernst zu nehmen und dass Kinder in ihrem Tun immer unterstützt werden müssen.



Kooperationen zwischen CWS und Vereinen ausgezeichnet

Beim alljährlichen Kooperationswettbewerbs des Sportkreises Rems-Murr wurden 2025 vier Kooperationen zwischen Schulen und Vereinen ausgezeichnet. Mit dabei waren der HCOB und die Conrad-Weiser-Schule Aspach, unter anderem für Teilnahme an der HVW-Grundschulliga sowie das Schneesportprojekt zwischen dem Skiclub Aspach und der Conrad-Weiser-Schule.



Foto: T. Sellmaier

Bürgermeisterin Sabine Welte-Hauff auf der CMT

Aspachs Bürgermeisterin Sabine Welte-Hauff war auch im vergangenen Jahr wieder auf der „CMT – die Urlaubsmesse“ als Botschafterin für den Schwäbischen Wald unterwegs. Dabei hat sie natürlich jede Menge interessierte Bürger:innen und auch Kolleg:innen aus anderen Rathäusern getroffen. „Die Messe ist eine tolle Gelegenheit, den Besucher:innen den Schwäbischen Wald zu präsentieren und zu zeigen, wie schön es bei uns ist. Auch weil man dann selbst immer wieder erkennt, welche Schönheit da eigentlich vor der eigenen Haustür ist“, so die Bürgermeisterin.



Leitungswechsel im Aspacher Hort

Claudia Lächele, die seit Juli 2015 als pädagogische Fachkraft in der Kernzeitbetreuung bei der Gemeinde angestellt war und bis Ende Januar 2025 die Leitung des Conrad-Weiser-Horts bzw. nach dem Umzug nach Rietenau den Aspacher Hort innehatte, verließ diesen auf eigenen Wunsch und wurde „in kleiner, sehr angenehmer Runde“ verabschiedet. Bürgermeisterin Sabine Welte-Hauff bedankte sich sehr herzlich für die langjährige und sehr gute Zusammenarbeit und stellte vor allem Claudia Lächeles Engagement beim Umzug des Horts in den Vordergrund.



Claudia Lächeles Nachfolge trat nahtlos Mike Holzwarth an und leitet seitdem den Aspacher Hort. Der gelernte Erzieher und arbei-

tet seit 2021 in Aspach, im Jahr 2022 wurde er bereits offiziell der stellvertretende Hortleiter. „Es ist mir wichtig, dass die Kinder sehen, dass auch Männer diesen Beruf haben können.“ Seine Kolleginnen schätzen seine ruhige Art und dass er „andere Interessen und anderen Input mitbringt als wir und auch weniger verkopft ist.“



Bachpflege und Eschentriebsterben

Der Wüstenbach von Karlshof bis zur Caravan-Service-Station an der Landesstraße 1124 wurde im Januar von unserem Bauhofteam fachgerecht ausgeschnitten. Dabei mussten leider viele der dort wachsenden Eschen entnommen werden, da das Eschentriebsterben zur fast vollständigen Zerstörung der Bäume geführt hatte. Die Stämme wurden auf etwa vier Meter Höhe abgesägt, damit diesen weiterhin als Futter- und Nistmöglichkeit für Spechte, Fledermäuse und zahlreiche Insekten genutzt werden können.



Februar

Heiraten in den Aspacher Weinbergen

Seit Februar 2025 kann in Aspach unter freiem Himmel geheiratet werden – mit richtigem Panoramablick. Aspacher:innen können sich, wenn sie möchten, rund ums Wengertschützenhäusle in den Weinbergen in Allmersbach trauen lassen.



Bundestagswahl 2025

Bei der Bundestagswahl 2025 lag die Wahlbeteiligung in Aspach bei 85,1 Prozent. Landesweit waren es 83,4 Prozent. Verglichen mit der Bundestagswahl 2021 war die Wahlbeteiligung in Aspach gestiegen, damals gaben 79,8 Prozent ihre Stimme ab. Die CDU hatte mit 33,3 Prozent die meisten Zweitstimmen geholt, die meisten Erststimmen erhielt Ingeborg Gräßle für die CDU (37,9 Prozent).



Alt-Gemeinderat Heinz Robert Beck gestorben

Heinz Robert Beck starb am 17. Februar 2025 im Alter von 92 Jahren. Er gehörte dem Gemeinderat von 1980 – 1984 an. Beck war ein Aspacher Urgestein, im Ort allseits bekannt und beliebt, immer interessiert am Geschehen in der Gemeinde – besonders an den baulichen Veränderungen.

Neuer Leiter des Jugendtreffs: Lukas Maier

Sozialarbeiter/Sozialpädagoge (B.A.) Lukas Maier wurde als neuer Leiter des Jugendtreffs begrüßt. Er lebt mit seiner Familie in Allmersbach am Weinberg und fast acht Jahre Berufserfahrung als Sozialarbeiter mit, hat zuletzt in Stuttgart in einer Anlauf- und Beratungsstelle für Jugendliche, die es Zuhause nicht mehr aushalten oder bereits auf der Straße leben, gearbeitet. Wichtig bei seiner Arbeit ist ihm vor allem Partizipation: „Grundsätzlich bin ich hier natürlich schon verantwortlich und eine Art Moderator, aber es ist mir sehr wichtig, dass die Kids sich selbst einbringen und ich einfach dafür Sorge, dass es hier einen geschützten Raum für alle gibt.“



Neue Leiterin in der Kita Weinstraße: Christine Helbling

Seit 1. Februar ist Christine Helbling die neue Leiterin der Kita Weinstraße in Allmersbach am Weinberg. Sie lebt mit ihrer Familie in Backnang. „Ich möchte mit meinem Team hier in der Kita einen eigenen, neuen Weg finden und dafür einen Rahmen festlegen, der sich richtig anfühlt. Das bedeutet, dass wir die Traditionen hier durchaus weiterführen wollen, aber auch gleichzeitig neue etablieren möchten.“ Besonders wichtig ist ihr die Zusammenarbeit aller Beteiligten: Erzieher:innen, Eltern und Kinder. Zudem soll die Partnerschaft als Bildungshaus mit der Grundschule Allmersbach weiterbestehen.



März

Kindermusical feiert ein Fest der Freundschaft und Vielfalt

Im März fand an zwei Tagen in der Gemeindehalle Großaspach ein besonderes Ereignis der Aspacher Chöre statt: Das Kindermusical „Tuishi pamoja“ begeisterte die Gäste mit einer herzerwärmenden Botschaft über Zusammenhalt und Freundschaft. Unter der Gesamtregie von Chorleiterin Lea Branz brachten rund 30 Kinder der ChorKidzz die berührende Geschichte von Raffi, dem Giraffenkind und Zea, dem kleinen Zebra auf die Bühne. Mit viel

Humor und Spannung zeigten sie, dass Vorurteile überwunden werden können und Unterschiede eine Bereicherung sind. Ein besonderes musikalisches Highlight war die eigens für das Musical zusammengestellte „Tuishi-Band“ (Felix Meyerle, Samuel Albrecht, Lukas Frank und Freddy Weller), welche die Kinder mit ihrer begeisternden Musik und einem Hauch afrikanischer Klänge eindrucksvoll begleitete.



Foto: J. Maier

Zweite Mistelaktion war ein voller Erfolg

Viele fleißige Helfer haben bei der zweiten von der Gemeinde organisierten Mistelputzete die parasitäre Pflanze unter professioneller Anleitung von Obstbaumberater Alexander Weißbarth von etlichen Streuobstbäumen entfernt.



Jubiläumsjahr im Zeichen der Musik

Der Musikverein Großaspach feierte im vergangenen Jahr sein 75-jähriges Bestehen. Über das Jahr hinweg ließen die Musiker im Rahmen mehrerer Auftritte die bewegte Geschichte ihres Vereins hochleben. Los ging es mit dem Jubiläumskonzert im März. „Wir haben uns bewusst gegen einen großen Festakt entschieden, um stattdessen mehr Musik zu spielen, denn dafür sind wir da“, sagte der Ersten Vorsitzenden Konstantinos Tokatlis. Den feierlichen Auftakt übernahm Bürgermeisterin Sabine Welte-Hauff, die das Jubiläumskonzert sowie das gesamte Jubiläumsjahr offiziell eröffnete. In ihrer Rede würdigte sie die Bedeutung des Vereins für das kulturelle Leben in der Gemeinde und übernahm die Ehrung langjähriger Mitglieder, deren Engagement mit viel Applaus gewürdigt wurde. Das musikalische Programm begann mit den Bläserklassen der Conrad-Weiser-Schule unter der Leitung von Daniel Roncari. Das Jugendorchester unter Johannes Schönleber begeisterte mit einer gelungenen Mischung aus klassischen und modernen Werken. Den Höhepunkt des Abends bildete das Hauptorchester des Musikvereins Großaspach e.V. unter der Leitung von Jochen Hartmann. Die Musikerinnen und Musiker zeigten ihr Können mit ei-

nem abwechslungsreichen Programm. Jedes der Stücke war einem ehemaligen Dirigenten des Musikvereins gewidmet, um die musikalische Geschichte und Entwicklung des Vereins zu ehren.



Gemeinsam für eine saubere Umwelt: Erfolgreiche Flurputzete in Aspach

Im vergangenen Jahr hatte der Backnanger Verein Zukunftswerkstatt Rückenwind (ZWR) in Kooperation mit der Gemeinde Aspach eine Flurputzete organisiert. Im Rahmen des Projekts „Share-Gesellschaft inklusiv“ haben Menschen mit und ohne Behinderung gemeinsam mitangepackt, um Wege, Wiesen und öffentliche Flächen von achtlos weggeworfenem Müll zu befreien. Mit Handschuhen, Zangen, Müllsäcken und viel Tatendrang ausgestattet, sammelten die Teilnehmenden mehrere Säcke voll Abfall und setzten so ein starkes Zeichen für Umweltbewusstsein und gemeinschaftliches Engagement.



Eröffnung des neuen Obstlehrpfads in Rietenau

Ende April wurde am europaweiten Tag der Streuobstwiese die neue Beschilderung des Obst- und Gartenbauvereins (OGV) Rietenau an der historischen Streuobstwiese „Pfarrgütle“ in Rietenau eingeweiht. Die neuen Tafeln wurden vom OGV mit Unterstützung des Regionalbudgets der ILE- Region Schwäbisches Mostviertel gestaltet und umgesetzt. Die Tafeln bieten spannende Einblicke in die Vielfalt der Obstsorten sowie deren ökologische Rolle.



April

Neue Leiterin des Hauptamts: Lisa Gunter

Am 1. April trat Lisa Gunter ihre neue Stelle als Hauptamtsleiterin der Gemeinde Aspach an. Sie bringt rund 15 Jahre Arbeitserfahrung in der öffentlichen Verwaltung mit. Nach ihrer Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte in einer großen Kreisstadt im Landkreis Esslingen hat sie ihr Fachabitur nachgeholt und anschließend beim Auswärtigen Amt in London gearbeitet. Zur Vertiefung ihres Wissens kehrte sie für das Studium Public Management an die Hochschule Kehl nach Deutschland zurück. Das Studium beinhaltete Praktika beim Landratsamt, im Regierungspräsidium, in einer kleinen Gemeinde und in den USA. Zuletzt war sie als stellvertretende Fachbereichsleitung Kultur und Sport bei der Stadt Kornwestheim beschäftigt.



Abschlussveranstaltung des Bürgerbeteiligungsprojekts „Älter und selbstbestimmt – Pflege neu denken in Aspach“

Anfang März trafen sich fast 70 interessierte Aspacher:innen zur Abschlussveranstaltung des Bürgerbeteiligungsprojekts „Älter und selbstbestimmt – Pflege neu denken in Aspach“, um das Projekt Revue passieren zu lassen und die Ergebnisse zu sehen. Unter anderem wurde der Pflegewegweiser, „eine Mischung aus Telefonbuch, Mitteilungsblatt und ein bisschen Internet“, vorgestellt. Das 20 Seiten starke Heft führt sämtliche Stellen und Einrichtungen innerhalb oder in der Nähe Aspachs auf, die für zu pflegende Personen oder deren Angehörige relevant sein können. „Diese Abschlussveranstaltung war ein Auftakt für das weitere Vorgehen“, so die Bürgermeisterin. Denn natürlich sei es nun an der Verwaltung und am Gemeinderat zu zeigen, dass die Ideen und Ansätze, die von den Bürgerinnen und Bürgern erarbeitet wurden, tatsächlich auch umgesetzt werden.

Allmersbacher Osterbrunnen

Der Heimatverein Allmersbach hat im vergangenen Jahr wieder den Allmersbacher Brunnen mit Osterschmuck verziert. Nach erfolgreichem Abschluss der Vorbereitungen folgte mit viel Liebe zum Detail das Schmücken des Brunnens.



Maibaumstellen in Großaspach und Allmersbach

Die Abteilung Großaspach-Rietenau der Freiwilligen Feuerwehr Aspach hat wie jedes Jahr einen Maibaum vor dem Rathaus in Großaspach aufgestellt und danach zu einer Hocketse im Feuerwehrgerätehaus in Großaspach eingeladen. Auf dem Keltenvorplatz in Allmersbach wurde am selben Tag wieder der „Allmersbacher Maibaum“ aufgestellt, hier kümmerte sich der Heimat- und Kulturverein Allmersbach am Weinberg um alles. Bei der anschließenden Hocketse trat die Aspacher Band FreMiCo auf.



Mai

SG Sonnenhof Großaspach: Meister in der Oberliga BW 2024/25

Die SG Sonnenhof Großaspach wurde Meister der Oberliga BW 2024/25 und das bereits fünf Spieltage vor Saisonende. Mit 3:0 bezwangen die Aspacher den SV Fellbach souverän. Michael Kleinschrodt hatte die SG in der 39. Spielminute in Führung gebracht, Fabian Eisele (58.) und Lorenz Ender (89.) stellten die Weichen schließlich auf Sieg. Die offizielle Meister- und Aufstiegsfeier mit der Übergabe der Meisterschale sowie Meisterwimpel durch den Württembergischen Fußballverband (wfv) fand auf dem Spielfeld der WIRmachenDRUCK Arena statt.



Ökopunkteprojekt Fichtenumwandlungsflächen in Standort angepasste Mischwälder

Im Gemeindewald Aspach, im Bereich Fautenhau wurde ein Ökopunkteprojekt umgesetzt. Das Projekt dient zur langfristigen Stabilisierung des Waldes sowie zur lokalen Verbesserung der biologischen Vielfalt. Durch die gezielte Umwandlung eines labilen Fichten-Reinbestandes in einen standortgerechten Mischwald wird die Resilienz des Waldes gegenüber den Herausforderungen des Klimawandels entscheidend gesteigert. Um den Zustand des Waldes zu verbessern und die nächsten Generationen von Bäumen zu sichern, wurden standortgerechte und klimatolerante Mischbaumarten wie Eiche, Speierling und Nüsse gepflanzt, denn Mischwälder sind besser an die zukünftigen klimatischen Bedingungen angepasst.



Neue Spielgeräte auf diversen Spielplätzen

Das Bauhofteam konnte die kaputten Spielgeräte auf mehreren Spielplätzen austauschen, damit die Aspacher Kinder endlich wieder toben und spielen können. Am Waldspielplatz oberhalb der Allmersbacher Weinberge seit diesem Jahr zum Beispiel ein bogenförmiges Kletter- und Balancierelement mit sechs abgehängten Stufen. Auch der Aspacher Hort in Rietenau und der Spielplatz im Klöpferbach in Großaspach bekamen neue Geräte.



Stadtradeln 2025: Aspach ist wieder aufs Rad gestiegen

Am 24. Mai war es wieder soweit: Aspach war erneut beim Stadtradeln dabei – zusammen mit dem Rems-Murr-Kreis und vielen

weiteren Kommunen. Auch in diesem Jahr hieß es wieder: Drei Wochen lang radeln für ein gutes Klima, für mehr Bewegung im Alltag und für eine fahrradfreundliche Region. 148 aktive Radelnde in 13 Teams, 30.125 gefahrene Kilometer in 1.178 Fahrten und somit fünf Tonnen vermiedenes CO2 waren das Ergebnis.



SG Sonnenhof Großaspach gewinnt den WFV-Pokal

Der Oberliga-Meister und Aufsteiger krönte seine Saison mit dem Double und bezwang im Finale die TSG Balingen nach Toren von Arbnor Nuraj sowie Fabian Eisele verdient mit 2:0. Die Fußballer aus dem Fautenhau qualifizieren sich mit dem Sieg vor 2.900 Zuschauern auf der Stuttgarter Waldau für den DFB-Pokal.



Reise nach Chemillé-en-Anjou

Die Gemeinde Chemillé-en-Anjou hatte zu den Feierlichkeiten anlässlich des 10-jährigen Jubiläums des Gemeindezusammenschlusses Chemillé-en-Anjou eingeladen. Zahlreiche Aspacher:innen nutzten die Gelegenheit und reisten nach Frankreich, wohnten in Gastfamilien, trafen alte und neue Freunde und genossen französische Kultur und leckeres Essen. Bei einem offiziellen Empfang wurde mehrfach betont, dass die Freundschaft zwischen Deutschland und Frankreich durch die aktuellen Entwicklungen auf der Welt wichtiger denn je geworden ist. Als Geschenk übergab die Aspacher Delegation eine Freundschaftsbank.



Juni

Frauen der Spvgg Kleinaspach/Allmersbach werden Meister und steigen auf

Die Frauenmannschaft der Spvgg Kleinaspach/Allmersbach krönte ihre herausragende Saison mit dem historischen ersten Aufstieg in die Bezirksliga und feiert gleichzeitig die Meisterschaft. Ein Meilenstein für den Verein, der gebührend gefeiert wurde.

Neue Bauamtsleitung

Seit Juni 2025 leitet Petra Schäffelmeier unser Bauamt. Die gelernte Architektin bringt umfangreiche Erfahrung aus ihrer bisherigen Tätigkeit als stellvertretende Bauamtsleitung in Schwaikheim mit. Seit Beginn ihrer Tätigkeit hat sie sich zudem intensiv mit der aktuellen Windsituation auseinandergesetzt und sich schnell und engagiert in die komplexen Themen eingearbeitet.



Juli

Verdiente Aspacherinnen und Aspacher beim 3. Sommerempfang geehrt

Der 3. Aspacher Sommerempfang fand in diesem Jahr an und in der Historischen Kelter in Kleinaspach statt. Bürgermeisterin Sabine Welte-Hauff fand für Aspacher Bürgerinnen und Bürger viele warme und aufrichtig dankbare Worte: „Eine Gemeinde lebt nicht von ihren Straßen und Gebäuden, sondern von den Menschen, die sie mit Leben füllen.“ Geehrt wurden auch im vergangenen Jahr wieder die Blutspender:innen, Feuerwehrleute für ihren langjährigen aktiven Feuerwehrdienst und Sportler:innen für ihre Leistungen. Erstmals wurden in diesem Jahr auch die Kulturschaffenden für ihre Erfolge ausgezeichnet. Für besonderes ehrenamtliches Engagement in der Gemeinde, gab es in diesem Jahr gleich drei Auszeichnungen: an Georg Lindemann, der seit 20 Jahren Schiedsrichter beim TSV Bad Rietenau ist, an Beate und Helmut Binder sowie Hildegard Leins, die über 25 Jahre den Einöder Osterbrunnen mit viel Liebe zum Detail schmückten und an Dr. Jürgen Wuthe für sein herausragendes und umfangreiches ehrenamtliches Engagement, unter anderem beim Bürgerbeteiligungsprojekts „Älter und selbstbestimmt – Pflege neu denken in Aspach“, als Organisator zahlreicher Informationsveranstaltungen für die Bevölkerung – beispielsweise bei Themen wie dem Hitzeaktionsplan oder dem Aufbau gemeindenaher Pflegeangebote. Auch der Bürgerfahrdienst, das Rikschaprojekt, das Format „Fit für die digitale Zukunft“, das Seniorinnen und Senioren im Umgang mit Smartphone, Tablet und digitalen Medien unterstützt, der „Treffpunkt Mittagstisch“ und der Gesprächskreis „Auszeit“ für pflegende Angehörige gehen auf sein unermüdliches Engagement zurück. Die Mitglieder der SG Sonnenhof Großaspach Turn und Sport sorgten für die kulinarische Verpflegung beim Ständerling und der Musikverein Großaspach für die musikalische Untermauerung des Empfangs.



zwar in der ersten Runde des DFB-Pokals mit 0:4 gegen den deutschen Vizemeister Bayer 04 Leverkusen, spielte aber lange Zeit stark mit. Die Partie muss wegen Starkregen für 40 Minuten unterbrochen werden.

Fotos für Personalausweise und Reisepässe direkt im Rathaus

Mitte August wurde im Aspacher Bürgerbüro der neue PointID-Apparat der Bundesdruckerei aufgestellt. Seit Mai gelten bundesweit neue Regelungen für Ausweisdokumente. Ausgedruckte Bilder werden nicht mehr akzeptiert. Mit dem Point-ID-System lassen sich nun Passfotos direkt vor Ort digital erfassen. Bürgerinnen und Bürger können Bürger:innen biometrisches Lichtbild nun unmittelbar im Rathaus aufnehmen lassen. Die Erfassung vor Ort erhöht die Sicherheit vor Identitätsmissbrauch und vereinfacht den Ablauf: Fotoaufnahme und Antragstellung sind in einem Termin erledigt.



„Pflück mich“-Aktion gab es auch 2025 wieder

Auch im vergangenen Jahr konnten Obstbaum-Besitzer wieder an der Aktion „Pflück mich“ der Gemeinde Aspach teilnehmen. Wer ein gelbes Band an seinen Bäumen befestigte, gab damit die Ernte für alle frei. Die Gemeinde Aspach beteiligte sich ebenfalls an der Aktion und stellte ihre gemeindeeigenen Streuobstwiesen zur Verfügung.

August

Energieberatung wieder vor Ort im Rathaus

Seit August 2025 finden die kostenlosen Energieberatungen der Energieagentur Rems-Murr wieder vor Ort in Aspach statt. Diese finden im Rathaus statt. Bei ihren Fragen können Bürger:innen aus Aspach vom großen Erfahrungsschatz des Energieexperten Stefan Layer zu Technik rund um Strom, Heizung und Energie profitieren. Die Energieagentur ist in kommunaler Trägerschaft – auch Aspach gehört zu den Mitgliedern. Über unabhängige Beratungen, Infoveranstaltungen und nachhaltige Energieprojekte fördert die Energieagentur die Energiewende und den Klimaschutz im Rems-Murr-Kreis.

DFB-Pokal-Spiel in Aspach: Bayer 04 Leverkusen zu Gast in Aspach

Ein Abend, den so schnell sicherlich niemand mehr vergessen wird – mit Herz, Leidenschaft und voller Begeisterung. In einer Atmosphäre, die schon vor dem Anpfiff elektrisierte: Die WIRmachenDRUCK Arena platzte aus allen Nähten – 8.850 Fans sorgten für Gänsehaut-Stimmung. Die SG Sonnenhof Großaspach verliert



Geänderte Öffnungszeiten im Rathaus

Die Gemeindeverwaltung Aspach hat ihre Öffnungszeiten ab September 2025 umgestellt – mit dem Ziel, den Service für die Bürger:innen spürbar zu verbessern und gleichzeitig die Abläufe im Rathaus effizienter zu machen. Darüber hinaus werden die digitalen Services weiter ausgebaut, damit die Bürger:innen auch außerhalb der Öffnungszeiten schnell und unkompliziert Unterstützung finden.



Neue Auszubildende im Rathaus begrüßt

Ganz herzlich begrüßten Bürgermeisterin Sabine Welte-Hauff und Hauptamtsleiterin Lisa Gunter im September die neuen Auszubildenden der Gemeinde und wünschten ihnen einen guten Start ins Berufsleben. „Für viele von Ihnen beginnt nun ein neuer Lebensabschnitt und wir wünschen uns sehr, dass wir Ihnen dabei zur Seite stehen dürfen und können“, so die Bürgermeisterin, der besonders wichtig ist, für alle Auszubildenden der Gemeinde, ob Verwaltung, Kindertagesstätten oder Eigenbetriebe, ein offenes Ohr und eine offene Tür zu haben.



Bundesweiter Warntag in Aspach

Am Donnerstag, 11. September 2025, fand um 11 Uhr der bundesweite Warntag statt. Bei dieser gemeinsamen Übung erprobten Bund, Länder und die teilnehmenden Landkreise, Städte sowie Gemeinden ihre Warnmittel. Ziel des Warntags war es, die Bevölkerung über verschiedene Warnmittel zu informieren, sie für Warnungen zu sensibilisieren und gleichzeitig die Warnmittel und Abläufe zu testen. Im Rems-Murr-Kreis wurde um 11 Uhr die installierten und funktionsfähigen Sirenen von der Integrierten Leitstelle Rems-Murr mit dem Signalton „Warnung der Bevölkerung“ aktiviert. In Aspach selbst waren es neun Sirenen.

Neue Rosen aus Chemille

Als lebendiges Zeichen des Zusammenhalts hat die Gemeinde Aspach ein besonderes Geschenk bekommen: Rosen aus Chemillé-en-Anjou, die an das zehnjährige Bestehen unserer Partnergemeinde erinnern sollen. Ein wunderschönes Pendant zu den Rosen, die bereits zum 50. Geburtstag der Gemeinde Aspach gepflanzt wurden. Diese blühenden Meilensteine verschönern seit September den Außenbereich an der Gemeindehalle und erinnern an ein weiteres Stück gemeinsame Geschichte.



Heiß auf Lesen in der Bücherei

In den Sommerferien hieß es wieder für alle Schüler:innen „HEIß AUF LESEN“ in der Bücherei. Die Aktion begann am 21. Juli 2025 und endet am 18. September. 65 Kinder kamen zum Abschlusstreffen, um bei der Verlosung und Urkundenvergabe dabei zu sein. Insgesamt lasen 85 Kinder 372 Bücher.



25. Tag des Schwäbischen Waldes

Am Sonntag, 21. September 2025, war es wieder soweit: Der Tag des Schwäbischen Waldes lud Groß und Klein ein, die Region mit

all ihren Facetten zu erleben. In Aspach wurden informative Betriebsführungen bei Streker Natursaft mit fachkundiger Begleitung, Verkostungen verschiedener Saftsorten und einem vielfältigen Angebot an leckeren und regionalen Speisen angeboten. Für alle, die noch mehr Natur wollten, gab es eine dreistündige Erlebniswanderung auf dem WeinWanderWeg. Bei der Tour durch Weinberge, Wiesen und Wälder konnten die Teilnehmenden Spannendes über den Weinbau von gestern und heute erfahren – mit herrlichen Ausblicken und der Möglichkeit zur Einkehr.

Aspacher Ferienprogramm 2025: Spaß für alle

Auch im vergangenen Jahr war das Ferienprogramm in Aspach wieder ein voller Erfolg! Mit zahlreichen abwechslungsreichen Aktionen, tollen Erlebnissen und strahlenden Kinderaugen konnte für viele Kinder eine unvergessliche Ferienzeit gestaltet werden. Programmpunkte waren: „Schnitzeljagd zur Rietenauer Fliegerplatte“ vom Verein Naturerhalt Schwäbisch Fränkischer Wald e.V., „Spaß am Fliegen“ von der Modellfliegergemeinschaft Aspach e.V., „Bogenschießen“ von der SSG Allmersbach am Weinberg, „Schatzsuche mit den Hexen aus Rietenau“ vom TSV Bad Rietenau (Abteilung Quellahexa), „miniMeisterschaften im Tischtennis“ vom Tischtennisverein Kleinaspach e.V., „Wir knüpfen ein Armband“ von der Bücherei Aspach, „Tennis-Ferien - einfach ausprobieren“ vom TC Aspach, „Blubber, Blubber, Seifenblasen“ vom TSV Bad Rietenau, „Steinbrucherlebnis“ von Lukas Gläser, „Spiel + Spaß rund um Frankeich“ vom Partnerschaftsverein Aspach-Chemillé, „Rescue Day“ vom Jugendrotkreuz Aspach und „Tischkicker bauen“ vom TSV Bad Rietenau (Abteilung Jugend).



Erfolgreicher 28. Aspacher Volkslauf

Ende September 2025 fand der 28. Aspacher Volkslauf statt. Die Murrtaal Runners konnten viele kleine und große Starterinnen und Starter an der Mühlfeldhalle begrüßen. Bei sommerlichem Wetter wurde wieder guter Laufsport geboten. Bei den Frauen gewinnt Sandra Burkhardt über die Zehn-Kilometer-Distanz, bei den Männern hat Martin Pfütze die Nase vorn.

Großartige Feier zum 50-jährigen Bestehen des TC Aspach

Mit einem großartigen Fest feierte der TC Aspach Ende September das 50-jährige Vereinsjubiläum. Den ganzen Nachmittag und Abend gab es ein sehr unterhaltsames Programm. In kurzen Ansprachen gab es vom Ehrenvorsitzenden Heinz Müller Informationen aus den Anfangszeiten des TC Aspach. Der frühere Sportwart Winfried Reh berichtete von den sportlichen Höhenflügen des Vereins. Bürgermeisterin Sabine Welte-Hauff überbrachte einen Gruß und eine Jubiläumsgabe der Gemeinde und betonte die wichtige Rolle der Vereine für das Leben in der Gemeinde Aspach. Die aktuellen Vorsitzenden Delf Henning und Philip Beveridge, die seit 2008 im Amt sind, konnten auf eine zuletzt sehr positive Entwicklung der Mitgliederzahlen und der Altersstruktur des Vereins zurückblicken.



Verabschiedung Sylvia Bollinger

Die langjährige Mitarbeiterin der Bücherei, Sylvia Bollinger, wurde im kleinen Kreis in den Ruhestand verabschiedet. Nach über zwanzig Jahren ihrer Mitarbeit bei der Gemeinde Aspach, genießt sie nun ihre wohlverdiente Rente. Sylvia Bollinger wurde 2002 in der Gemeinde Aspach als zusätzliche Kraft in den Kindertagesstätten und in der Bücherei eingesetzt. Ab 2010 war sie dann ausschließlich in der Bücherei tätig. Sie galt bei ihren Kolleg:innen sowie den Leser:innen als kompetent, immer zuverlässig und stets gut gelaunt. Auch Bürgermeisterin Frau Welte-Hauff sprach Sylvia Bollinger ihren besonderen Dank für die vielen zuverlässigen Jahre und wertvolle Mitarbeit aus.



Skiclub Aspach feiert 40-jähriges Bestehen

Der Skiclub Aspach e.V. feierte sein 40-jähriges Bestehen mit einem stimmungsvollen Ehrungsabend im voll besetzten Saal des Musikvereins Rietenau. Nach der herzlichen Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Andreas Wolf richtete Bürgermeisterin Sabine Welte-Hauff ein Grußwort an die Gäste. Sie betonte die große Bedeutung des Vereinslebens für eine lebendige und lebenswerte Gemeinde. Ein besonderer Moment war der Rückblick des Ehrenvorsitzenden Werner Breisch. Mit liebevollen Erinnerungen und humorvollen Anekdoten ließ er die Anfänge des Vereins noch einmal lebendig werden. Zugleich blickte er nach vorn und würdigte das Engagement von Andreas Wolf, der den Verein mit Energie und Herzblut führt. Als Glanzpunkt stellte er das Projekt „Schule und Verein“ vor – eine Kooperation mit der Conrad-Weiser-Schule, die Kindern und Jugendlichen die Begeisterung für Ski- und Snowboardsport näherbringt. Ein weiterer Höhepunkt des Abends waren die Ehrungen verdienter Mitglieder. Reinhold Sczuka, Präsident des Sportkreises Rems-Murr, überreichte Urkunden für langjährige Treue und ehrenamtlichen Einsatz.



Bürgerfahrdienst Aspach: Drei Jahre ehrenamtlicher Erfolg

Seit Oktober 2022 bietet der Bürgerfahrdienst Aspach eine wertvolle Unterstützung für die Menschen in der Gemeinde. In den vergangenen drei Jahren wurden mehr als 7.000 Fahrten durchgeführt. Besonders bemerkenswert ist die Entwicklung der Fahrtenanzahl: Im dritten Jahr hat sich die Zahl der Fahrten im Vergleich zum ersten Jahr beinahe verdoppelt, und die Nachfrage steigt weiterhin stetig. Insgesamt haben 213 unterschiedliche Personen aus Aspach den Bürgerfahrdienst in Anspruch genommen. Ein Großteil der Fahrten – etwa drei Viertel – dient medizinischen Terminen. Das restliche Viertel verteilt sich auf Einkäufe innerhalb Aspachs oder soziale Aktivitäten wie den Seniorennachmittag.



Ehrenpreis bei der Landesweinprämierung 2025 für zwei Aspacher Betriebe

Bei einer festlichen Verleihungsveranstaltung des Weinbauverbandes Württemberg wurden Ende Oktober die begehrten Staatsehren- und Ehrenpreise an herausragende Weinbaubetriebe vergeben. Nach Aspach gingen gleich zwei Ehrenpreise: An Matthias und Christine Holzwarth von Holzwarth-Weine und an die Weingärtnergenossenschaft Aspach eG. „Welch ein toller Erfolg für die beiden Betriebe, deren Einsatz und Engagement. Ganz herzlichen Glückwunsch!“ so Bürgermeisterin Sabine Welte-Hauff. Ehrenpreise werden jährlich an Weinbaubetriebe vergeben, die im Rahmen des vergangenen Prämierungsjahres mit besonders hohen Qualitäten überzeugen. Voraussetzung sind konstante Spitzenleistungen und ein sichtbarer Beitrag zur Qualitätsentwicklung des gesamten Weinbaugebietes. Diese Auszeichnung würdigt Betriebe, die im Prämierungsjahr herausragende Ergebnisse erzielt und damit den Qualitätsgedanken des württembergischen Weinbaus eindrucksvoll verkörpert haben. Weit über 1.500 Weine und Sekte von Betrieben aus allen Regionen Württembergs wurden an fünf Verkostungsterminen geprüft.



Auszeichnung für Aspacher Bürgerbeteiligungsprojekt

Das Aspacher Bürgerbeteiligungsprojekt „Älter und selbstbestimmt – Pflege neu denken in Aspach“ bekam Anfang November die Auszeichnung „Gute Bürgerbeteiligung“. Der Preis wird seit 2023 jährlich vom Kompetenzzentrum Bürgerbeteiligung e.V. in Kooperation mit dem Berlin Institut für Partizipation vergeben und richtet sich an Kommunen und an zivilgesellschaftliche Organisationen, die in Kooperation mit Kommunen qualitativ hochwertige Beteiligungsprozesse durchführen.

Ausgezeichnet werden herausragende Projekte, die als Beispiel für gute Bürgerbeteiligung dienen können. Aus rund 50 Bewerber:innen wurden am Ende fünf Preisträger ausgewählt: Aspach, Heidelberg, Marburg, Bielefeld und Neukölln. Bürgermeisterin Sabine Welte-Hauff, die mit Dr. Jürgen Wuthe zur Preisverleihung nach Berlin gereist war, sagte stolz: „Wir freuen uns so sehr über diesen Preis und sind unglaublich stolz.“



Rund 200 Bürger:innen beim Infoabend zum jetzigen Stand des Genehmigungsverfahrens Windkraftanlage Aspach-Amalienhöhe

Die Aspacher Gemeindeverwaltung samt Gemeinderat hatte am 10. November zu einem Infoabend in die Hardtwaldhalle eingeladen. Thema war der jetzige Stand des Genehmigungsverfahrens Windkraftanlage Aspach-Amalienhöhe, die Stellungnahme der Gemeinde und die Antwort des Landratsamts auf eben diese Stellungnahme. „Wir möchten eine offene und transparente Kommunikation und Ihnen heute erklären, wieso wir dem Projekt unsere Zustimmung versagen“, so Bürgermeisterin Sabine Welte-Hauff. Die rund 200 Bürger:innen, die an diesem Abend in die Halle gekommen waren, erfuhren durch einen PowerPoint-Vortrag, welche Punkte die Gemeindeverwaltung und der Gemeinderat dem Landratsamt dargelegt haben, die für die Kommune negative Auswirkungen hätte – sollte der Windpark entlang der Hohen Straße gebaut werden. Kartenmaterial und Fotomontagen, die die Aspacher Landschaft mit den geplanten Windkraftanlagen zeigen, stießen vor und nach der Präsentation auf großes Interesse und viele der Bürger:innen nutzten die Gelegenheit, um in Gespräche zu kommen, auch mit den anwesenden Gemeinderät:innen.



Weihnachtsbäume aufgestellt

Wie jedes Jahr wurde auch 2025 die Weihnachtszeit in Aspach mit dem Aufstellen der Weihnachtsbäume vor dem Rathaus und in den Ortsteilen eingeläutet.



Jubiläumsausstellung des Aspacher Kunstvereins im Rathaus

Zehn Künstler:innen des Aspacher Kunstvereins zeigten bei der Ausstellung „Plastiken im Raum“ im Aspacher Rathaus ihre plastischen Arbeiten aus jüngerer Zeit aus und gaben so einen anschaulichen Einblick in die vielfältigen kreativen Ausdrucks- und Gestaltungsmöglichkeiten von Menschen, die sich für Kunst begeistern. Eine gut besuchte Vernissage zu Beginn der 14-tägigen Ausstellung, die von der Bürgermeisterin Sabine Welte-Hauff eröffnet wurde, verschaffte dem zahlreichen Publikum einen lebendigen Eindruck und einen Überblick über die Arbeit der Bildhauergruppe, aber auch der anderen Aktivitäten des Kunstvereins, der mit der Ausstellung sein 25-jähriges Jubiläum feierte. Der Künstler Dieter Gungl, der von Beginn an die Bildhauergruppe begleitet und anleitet, stellte in seinem anschaulichen Vortrag ein paar grundsätzliche Aspekte des Sehens und Schauens von Kunstwerken dar und zwar sowohl aus der Sicht des gestaltenden Künstlers als auch des späteren Betrachters.



Die Vorsitzende Margit Hägebarth führte kurz in die Historie des Kunstvereins und seiner aktuellen Aktivitäten ein. Dabei war es ihr wichtig zu betonen, dass sich der Verein als eine lebendige Gemeinschaft versteht, die Kunst nicht nur praktiziert, sondern sie durch den Prozess des eigenen Tuns auch erfahr- und erlebbar macht. Umrahmt und stimmungsvoll begleitet wurde die Veranstaltung von dem Musiker-Duo Gudrun Malthaner-Berger und Wolf Berger der Band „Souzas Traum“.

Funkelnde Sterne und bemalte Tannenzapfen

Die Kinder der Kita Ulrichstraße haben fleißig gebastelt, damit das Aspacher Rathaus auch im vergangenen Jahr wieder in weihnachtlichem Glanz erstrahlen konnte. Gemeinsam wurde mit viel Liebe geschmückt und am Ergebnis konnten sich nicht nur das Team im Rathaus, sondern auch alle vorweihnachtlichen Besucher erfreuen.



Dezember

Gute Stimmung auf dem Aspacher Weihnachtsmarkt

Der Aspacher Weihnachtsmarkt rund um die Backnanger Straße in Großaspach zeigte auch im vergangenen Jahr wieder einmal, wie viel Herz und Gemeinschaft in der Gemeinde stecken. Gleich zu Beginn sorgten Bürgermeisterin Sabine Welte-Hauff und Sängerin Heike Wanner für einen stimmungsvollen Auftakt. Für eine besondere Überraschung sorgten die Icebreaker: Mit ihrem spontanen Auftritt tanzten sie sich sofort in die Herzen der Besucher:innen und verliehen dem Start des Weihnachtsmarkts einen zusätzlichen Glanzpunkt. Rund um die Buden herrschte lebendiges Treiben. In der Bücherei wurde es gemütlich, als Bürgermeisterin Sabine Welte-Hauff den Kindern vorlas. Immer wieder sorgte der Besuch des Nikolaus für leuchtende Augen. Auch sonst zeigte sich das Weihnachtsmarktprogramm vielseitig: Die Heartbeats zogen tanzend durch den Markt und brachten überall dort Stimmung, wo sie gerade auftauchten. Am Sonntag sorgte Freddy mit seinen weihnachtlichen Liedern für eine besonders festliche Atmosphäre. Ein besonders schooner Anlaufpunkt war die Weihnachtswerkstatt im Rathausfoyer.



Altgemeinderätin Lieselotte Morcher gestorben

Lieselotte Morcher starb am 6. Dezember im Alter von 90 Jahren. Sie gehörte dem Gemeinderat Aspach von 1988 bis 2004 an und setzte sich mit großem Pflichtbewusstsein für die Belange der Gemeinde und ihre Mitbürgerinnen und Mitbürger ein. Mit ihrer warmherzigen Art und ihrem unermüdlchen Engagement war sie ein geschätztes Mitglied des Gremiums, ein gern gesehener Gast bei Seniorenveranstaltungen und eine verlässliche Ansprechpartnerin für den Partnerschaftsverein.

Besonders in den Großaspacher Vereinen kümmerte sie sich stets aufmerksam um die Sorgen und Nöte der Menschen.

Altgemeinderat Rolf Halt gestorben

Rolf Halt starb am 14. Dezember im Alter von 86 Jahren. Er war Mitglied des Gemeinderats, der sich in den Jahren 1980 bis 1984 mit Engagement und Verantwortungsbewusstsein für die Belange der Gemeinde eingesetzt hat. In seiner Zeit im Gemeinderat brachte er sich mit Sachlichkeit, Pflichtbewusstsein und einem offenen Ohr für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger ein. Sein Wirken war geprägt von dem Wunsch, die Gemeinde konstruktiv weiterzuentwickeln und tragfähige Entscheidungen für das Gemeinwohl zu treffen.

BdS-Weihnachtshütte auf dem Löwenareal

Mit drei stimmungsvollen Veranstaltungen sorgte die BdS-Weihnachtshütte auf dem Löwenareal auch im vergangenen Jahr für echte Weihnachtsatmosphäre und ein lebendiges Jahresende in Großaspach. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, um gemeinsam Musik, Tanz und geselliges Beisammensein zu genießen.



Kläranlage

Der Ausbau der Kläranlage schreitet insgesamt sehr gut voran. Die elektrotechnischen Arbeiten werden nach einem technischen Zwischenfall derzeit abgeschlossen, das neue Zwischenhebewerk läuft sicher im Handbetrieb. Parallel wurde kräftig in Zukunftsthemen investiert: Photovoltaik-Module sind bereits auf mehreren Dächern montiert, die Anlage am PW Fürstenhof geht voraussichtlich noch dieses Jahr in Betrieb. Auch baulich gibt es sichtbare Fortschritte – die Außenwände des aufgestockten Betriebsgebäudes stehen, der Innenausbau folgt. Mit der sanierten Zufahrtsstraße und dem geplanten Start der neuen Schlammwässerung im Februar 2026 entwickelt sich die Kläranlage konsequent zu einer modernen und leistungsfähigen Einrichtung.

Nahwärme

Für die Entsorgung der Feinasche aus dem Holzhackschnitzelkessel (800 kW) konnte kurzfristig eine verlässliche und wirtschaftliche Lösung gefunden werden. Nach erfolgreicher Beprobung ist die Entsorgung seit 2025 dauerhaft gesichert und erfolgt zu verbesserten Konditionen. Auch bei der Nahwärmeversorgung gab es positive Entwicklungen: Die Wärmepreise wurden auf Grundlage einer Wirtschaftlichkeitsanalyse transparent kalkuliert, 2025 konnten bereits 24 Verträge auf das neue Modell umgestellt werden, weitere 12 folgen 2026. Mit den vorgesehenen Planungs- und Investitionsmitteln für eine zweite Hackschnitzelanlage sowie eine Photovoltaikanlage mit Speicher wird die Nahwärmeversorgung gezielt weiterentwickelt und nachhaltig für die Zukunft gestärkt.

Wasserversorgung

In den vergangenen Jahren wurden wichtige Schritte hin zu einer dauerhaft gesicherten Wasserversorgung für unsere Gemeinde umgesetzt. Auch 2025 standen zahlreiche Maßnahmen aus der beschlossenen NOW-Wasserkonzeption im Fokus: Die Druckerhöhungsanlage am Schönenbühlhof wurde realisiert, das Pumpwerk Einöd hydraulisch und elektrisch ertüchtigt sowie das Prozessleitsystem erneuert und alle Anlagen erfolgreich eingebunden. Damit funktioniert die Mess-, Steuer- und Regeltechnik nun zuverlässig und reibungslos. Ein zentraler Meilenstein folgt 2026 mit dem geplanten Bau des Hochbehälters Berghau in Rietenau; die europaweite Ausschreibung für die Planungsleistungen läuft bereits. Mit den weiteren Ausbauschritten wird die Wasserversorgung und Löschwassersicherheit in der Gemeinde konsequent und zukunftssicher weiterentwickelt.

Wohnbauentwicklung in Großapach

Nach dem Verkauf aller Bauplätze im Gebiet „Stegmühlenweg“ und mit einigen bereits fertiggestellten und bezogenen Wohngebäuden wird nun die nächste Wohnbauentwicklung in Großapach vorbereitet. An der Jahnstraße soll ein rund 3,9 ha großes Areal überplant werden; die Grunderwerbsverhandlungen laufen noch. Für Grunderwerb und Planung sind Mittel im Haushaltsplan 2026 vorgesehen. Das neue Baugebiet soll unter dem Leitgedanken „Jung und Alt“ entstehen und generationenübergreifendes Wohnen sowie Angebote wie Tagespflege, Arztpraxis und barrierefreie Wohnformen ermöglichen.

Bauhof

Der Bauhof war im vergangenen Jahr in vielfältigen Bereichen zuverlässig im Einsatz und hat wesentlich zum laufenden Betrieb und zur Weiterentwicklung der gemeindlichen Infrastruktur beigetragen. Neben den regelmäßigen Aufgaben in der Straßen-, Grün- und Gebäudeunterhaltung unterstützte der Bauhof zahlreiche Bau- und Sanierungsmaßnahmen sowie Projekte der technischen Infrastruktur. Darüber hinaus war das Team auch bei besonderen Anlässen gefordert, unter anderem bei der Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen: Durch die flexible Einsatzplanung und die enge Zusammenarbeit mit den Fachämtern konnten sowohl geplante Maßnahmen als auch kurzfristige Anforderungen im Jahresverlauf sachgerecht umgesetzt werden.

Amtliches

Statistischer Verwaltungsbericht 2025

Ergänzend zum Jahresrückblick 2025 werden zum Stichtag 31. Dezember 2025 nachfolgend die statistischen Angaben der einzelnen Ämter der Gemeindeverwaltung veröffentlicht:

Amt/Art	2025	2024	2023	Veränderungen 2024/2025	
				absolut	in %
Standesamt:					
Sterbefälle insgesamt	77	80	86	-3	-3,75
davon in Aspach	36	43	42	-7	-16,28
Geburten insgesamt	69	53	66	16	30,19
davon in Aspach	1	1	1	0	0,00
Eheschließungen	24	23	28	1	4,35
Kirchenaustritte	60	68	74	-8	-11,76
Einwohnermeldeamt:					
Einwohnerzahl	8155	8111	8243	44	0,54
davon männlich	4090	4175	4148	-85	-2,04
davon weiblich	4065	4147	4095	-82	-1,98
Personalausweise	710	846	771	-136	-16,08
davon vorläufige	69	71	74	-2	-2,82
Reisepässe	469	628	432	-159	-25,32
davon vorläufige	15	36	6	-21	-58,33
Führungszeugnisanträge	357	281	374	76	27,05
Führerscheinanträge	262	246	230	16	6,50
Sozialamt:					
Rentenanträge	134	134	147	0	0,00
Grundsicherungsanträge	14	14	17	0	0,00
Wohngeldanträge	31	38	35	-7	-18,42
Anträge auf Kontenklärung					
Rentenversicherung	116	101	126	15	14,85
Anträge auf					
Schwerbehinderung	9	7	10	2	28,57
Anträge auf Elterngeld, Kindergeld, Bildung- und Teilhabe	30	23	19	7	30,43
Wohnberechtigungsscheine	9	10	12	-1	-10,00
Bauamt:					
Baugesuche	41	41	44	0	0,00
Sitzungen:					
Gemeinderat	13	15	17	-2	-13,33

BÜRGERFAHRDIENST ASPACH

Fahrtanmeldung

Montag – Freitag, 09:00 – 12:00 Uhr
☎ 0151 50829012

Fahrtzeiten

Montag – Freitag, 09:00 – 17:00 Uhr



Öffnungszeiten:

Montag 10:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch 10:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag 14:00 bis 18:00 Uhr
Freitag 14:00 bis 18:00 Uhr

Kamishibai

Endlich ist der Frühling da! Hase und Igel toben glücklich durch die Wiese, bis sie etwas Rundes entdecken. Was ist das denn?

Dienstag, 10. Februar 2026, um 15 Uhr in der Bücherei.

Für Kinder von 4 - 6 Jahren. Bitte vorher anmelden (Telefon 212237 oder Mail buecherei@aspach.de)

Redaktionsschluss des Mitteilungsblattes verschiebt sich

Bitte beachten Sie:

Der Redaktionsschluss für das **Mitteilungsblatt der Vollverteilungs-Ausgabe KW 7** (Erscheinung am 12.02.2026) verschiebt sich auf **Donnerstag, den 05.02.2026, 12:00 Uhr.**

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Das Ordnungsamt informiert

Bitte Anpflanzungen zurückschneiden!

Bäume, Sträucher und sonstige Anpflanzungen auf privaten Grundstücken dürfen die Sicherheit des Straßenverkehrs nicht behindern.

Häufig ragen Zweige von Bäumen und Sträuchern aus privaten Grundstücken über die Grundstücksgrenze hinaus in den Gehweg oder in die Straße.

Nach § 11 Abs. 2 FStrG sowie § 28 Abs. 2 StrG Baden-Württemberg ist dies nicht zulässig, wenn dadurch die Sicherheit des Straßenverkehrs beeinträchtigt werden kann.

Um derartige Beeinträchtigungen zu vermeiden, muss bei öffentlichen Verkehrsflächen der Luftraum über den Fahrbahnen mind. bis 4,50 m, über Geh- und Radwegen bis mind. 2,50 m Höhe von überhängenden Ästen und Zweigen freigehalten werden.

Der Bewuchs ist entlang der Geh- und Radwege bis zur Geh- bzw. Radwegehinterkante zurückzuschneiden.

Bei Fahrbahnen ohne Gehweg ist ein seitl. Sicherheitsraum von mind. 0,75 m einzuhalten. Sofern ein Hochbord (Randstein) vorhanden ist, kann der Sicherheitsabstand vom Fahrbahnrand auf 0,50 m reduziert werden.

Bezüglich der Sichtverhältnisse an Knotenpunkten muss zumindest gewährleistet sein, dass ein wartepflichtiger Verkehrsteilnehmer bei Anfahrt aus dem Stand ohne nennenswerte Behinderung bevorrechtigter Fahrzeuge sicher einbiegen oder kreuzen kann.

JUGENDTREFF

Öffnungszeiten

Montag: 14.00 bis 15.30 Uhr: Kids Time für 6- bis 10-Jährige und 15.30 bis 19.00 Uhr: Offener Treff

Dienstag: 14.00 bis 19.00 Uhr: Offener Treff

Mittwoch: 14.00 bis 20.00 Uhr: Offener Treff

Donnerstag: 14.00 bis 15.30 Uhr: Kids Time für 6- bis 10-Jährige und 15.30 bis 18.00: Offener Treff

Freitag: 14.00 bis 19.00 Uhr: Offener Treff

Kommt gerne vorbei!



Wochenplan

Donnerstag

15:00 Uhr bis 17:00 Uhr Skat
Altes Rathaus Großaspach, Zimmer 3
Werner Strecker, Telefon: 07148 6682
Walter Trefz, Telefon: 07191 20224

17:30 Uhr Allgemeiner Spieleabend
(Rommé, Canasta und Brettspiele)
Altes Rathaus Großaspach, Zimmer 3
Renate Heßelbarth, Telefon: 07191 933883



Montag und Freitag

14:00 Uhr Boulegruppe

Freianlage beim Kleintierzüchter-Vereinsheim

Peter Lier: 07191 20283

Helmut Deckert: 07191 20804

Information: firebach@outlook.de



Sie haben Fragen zu Smartphone oder Computer?

Kommen Sie in unsere monatliche Digitale Sprechstunde an der Conrad-Weiser-Schule Großaspach.

Die nächsten Termine sind **Montag 23.2.2026 und Montag 23.3.2026** jeweils **16:00–17:00 Uhr**. Der Raum ist ausgeschildert.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wir bieten auf Wunsch auch eine **Persönliche Beratung** bei Ihnen zuhause in Aspach an. Anmeldung im Gemeindebüro der Evangelischen Kirchengemeinde Aspach unter Telefon **07191-3991290**. Sie erreichen das Gemeindebüro **Dienstag 15-18 Uhr, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 8-13 Uhr**.

@Fit für die digitale Zukunft ist ein Gemeinschaftsprojekt des Diakonievereins Aspach, der Conrad-Weiser-Schule und der Gemeinde Aspach. Die Beratung erfolgt durch ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und durch Schüler/-innen der Conrad-Weiser Schule.

Die Angebote sind für Sie kostenlos.

Die Fraktionen haben das Wort

Haushaltsrede CDU und Bürgerliche Liste

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Welte-Hauff, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates, sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Aspach, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am 26. April 1997 hielt der damalige Bundespräsident Roman Herzog (CDU) eine Rede mit dem offiziellen Titel „Aufbruch ins 21. Jahrhundert“, die besser unter dem Namen „Ruck-Rede“ bekannt ist. Dort sagte er: „... Lassen wir uns nicht täuschen: Wer immer noch glaubt, das alles gehe ihn nichts an, weil es ihm selbst noch relativ gut geht, der steckt den Kopf in den Sand. Ich will heute Abend kein Blatt vor den Mund nehmen, sondern die Probleme beim Namen nennen. Was ist los mit unserem Land? Im Klartext: Der Verlust wirtschaftlicher Dynamik, die Erstarrung der Gesellschaft, eine unglaubliche mentale Depression – das sind die Stichworte der Krise. Sie bilden einen allgegenwärtigen Dreiklang, aber einen Dreiklang in Moll... Wer Initiative zeigt, wer vor allem neue Wege gehen will, droht unter einem Wust von wohlmeinenden Vorschriften zu ersticken. Um deutsche Regulierungswut kennenzulernen, reicht schon der Versuch, ein simples Einfamilienhaus zu bauen. Kein Wunder, dass es – trotz ähnlicher Löhne – soviel billiger ist, das gleiche Haus in Holland zu bauen. Und dieser Bürokratismus trifft nicht nur den kleinen Häuslebauer. Er trifft auch die großen und kleinen Unternehmer, und er trifft ganz besonders den, der auf die verwegene Idee kommt, in Deutschland ein Unternehmen zu gründen. Bill Gates fing in einer Garage an und hatte als junger Mann schon ein Weltunternehmen. Manche sagen mit bitterem Spott, dass sein Garagenbetrieb bei uns schon an der Gewerbeaufsicht gescheitert wäre. Und der Verlust der wirtschaftlichen Dynamik geht Hand in Hand mit der Erstarrung unserer Gesellschaft. Die Menschen bei uns spüren, dass die gewohn-

ten Zuwächse ausbleiben, und sie reagieren darauf verständlicherweise mit Verunsicherung. Zum ersten Mal werden auch diejenigen, die bisher noch nie von Arbeitslosigkeit bedroht waren, von Existenzangst für sich und ihre Familien geplagt...“

Diese Worte sind heute, auch knapp drei Jahrzehnte später, wieder hochaktuell: Die Wirtschaft kommt nicht in Schwung, extreme Parteien an den Rändern erstarken und viele Menschen sind von Existenzängsten geplagt. Ein nie dagewesener Werteverfall innerhalb der US-amerikanischen Regierung, dem mächtigsten Land der Welt, lässt uns den Atem stocken. Auch vor Aspach macht die aktuelle Weltpolitik nicht Halt: Die Finanzmisere der Kommunen ist auch bei uns voll angekommen. Selbst wenn der Gemeinderat gerne Wohltaten verteilen würde, bleibt uns nur die Konzentration auf die allerwichtigsten Pflichtaufgaben! Für Freiwilligkeitsleistungen im großen Umfang bietet der Haushalt keinerlei Spielraum! Wir leben momentan von der Substanz und sind dabei unsere Rücklagen aufzubrauchen. In den letzten Jahren sind wir sehr verantwortungsvoll mit unseren Finanzen umgegangen. Dies kommt uns jetzt zugute. Allerdings nur insofern, dass wir keine neuen Schulden aufnehmen müssen, sondern die notwendigen Investitionen noch aus unseren Rücklagen finanzieren können. Ein Grundproblem der Kommunen ist die Tatsache, dass die Kommunen von Bund und Land immer mehr Aufgaben zugeteilt bekommen, für deren Erfüllung aber keinesfalls mit den erforderlichen Finanzen ausgestattet werden. Das Gesamtergebnis des Ergebnishaushalts 2026 beträgt unter Einbeziehung der Abschreibungen und der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen und Beiträgen - 2.864.398 €.

Im Jahr 2026 können die ordentlichen Aufwendungen nicht durch die ordentlichen Erträge gedeckt werden. Das bedeutet, dass der Haushaltsausgleich 2026 nach dem neuen Recht (NKHR) nicht erreicht ist und der Ressourcenverbrauch somit nicht erwirtschaftet werden kann. Die Plansumme der ordentlichen Aufwendungen beträgt 28.194.828 €, während sich die Plansumme der ordentlichen Erträge lediglich auf 25.330.430 € beläuft. Der Anteil des Personalaufwands an den ordentlichen Aufwendungen des Gesamtergebnishaushalts beträgt 32 %. Der größte Anteil hiervon entfällt auf die Kinderbetreuung (Kita und Hort). Wir rechnen mit Gewerbesteuererträgen in Höhe von 7 Mio. €. Der Hebesatz für die Gewerbesteuer liegt seit 2015 unverändert bei 380 %. Der Planansatz für den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer beträgt 6.560.600 €.

Im vergangenen Jahr haben wir trotz der schwierigen Finanzlage wieder zahlreiche Investitionen in unsere Infrastruktur getätigt. Dadurch sorgen wir dafür, dass die kommunale Aspacher Infrastruktur stets in einem guten Zustand ist und auch zukünftig bleibt: Über mehrere Jahre hinweg haben wir unsere Kläranlage Klöpferbachtal modernisiert und damit fit für die Zukunft gemacht. Der Ausbau der Breitbandversorgung ist in Aspach mittlerweile größtenteils abgeschlossen. Auch in der Wasserversorgung haben wir viele Modernisierungen und Baumaßnahmen umgesetzt.

Schulen: Für die CDU und Bürgerliche Wählerliste Aspach sind die kleinen Grundschulen in Kleinaspach und Allmersbach am Weinberg essenzieller Bestandteil der Aspacher Schullandschaft. Deren Erhalt ist für uns selbstverständlich. Die Gebäude der Conrad-Weiser Gemeinschaftsschule hätten wir gerne umfangreich modernisiert, was aber die aktuelle angespannte Haushaltslage leider nicht zulässt. Wir hoffen aber, dass wir dies in den nächsten Jahren noch tun können. 2026 werden wir dort die Schulküche für 150.000 € erneuern, sowie für 250.000 € Sanierungsmaßnahmen durchführen. Neben dem Erhalt und der Sanierung unserer Schulgebäude ist es uns wichtig, dass in den Schulen und Ganztageseinrichtungen auch gutes Essen angeboten wird, das bezahlbar, gesund und soweit möglich regional erzeugt wird. Die Schulsozialarbeit nimmt außerdem einen wichtigen Stellenwert ein. Neben der ohnehin gesetzlich vorgeschriebenen Schulsozialarbeit an unseren Schulen gibt es darüber hinaus noch das Großaspacher Modell an der Conrad-Weiser-Gemeinschaftsschule. Dieses schuldiakonische Modell wird von unzähligen Ehrenamtlichen

getragen, für deren Engagement wir uns recht herzlich bedanken! Die Finanzierung der dafür (über die reine Schulsozialarbeit hinausgehenden) nötigen hauptamtlichen Mitarbeiter fällt uns allerdings zunehmend schwerer und ist für eine Gemeinde unserer Größe kaum mehr aus eigenen Mitteln zu stemmen. Für eine Übergangslösung zur Finanzierung bedanken wir uns an dieser Stelle ausdrücklich bei der Eberhard Gläser Stiftung! Ohne deren großzügige Unterstützung wäre eine Fortführung des Großaspacher Modells nicht möglich gewesen.

Kindertagesstätten: Den Betrieb der Aspacher Kindertagesstätten bezuschusst die Gemeinde mit ca. 2,36 Mio €, was ungefähr 8.200€ pro Kind bedeutet. Knapp die Hälfte (48%) der gesamten Personalausgaben der Gemeinde Aspach entfallen auf die kommunalen Kindertageseinrichtungen. Uns sind qualitativ hochwertige Kindertagesstätten wichtig. Frühe Bildung und eine gute Betreuung fördern Chancengerechtigkeit. Denn in den Kindertagesstätten können Kinder ihre Talente entfalten und entdecken, was in ihnen steckt.

Älter werden in Aspach, Tagesbetreuung, Bürgerbeteiligung: Das Aspacher Bürgerbeteiligungsprojekt „Älter und selbstbestimmt – Pflege neu denken in Aspach“ hat im November 2025 die Auszeichnung „Gute Bürgerbeteiligung“ erhalten. Der Preis wird seit 2023 jährlich vom Kompetenzzentrum Bürgerbeteiligung e.V. in Kooperation mit dem Berlin Institut für Partizipation vergeben und richtet sich an Kommunen und an zivilgesellschaftliche Organisationen, die in Kooperation mit Kommunen qualitativ hochwertige Beteiligungsprozesse durchführen. Ausgezeichnet werden herausragende Projekte, die als Beispiel für gute Bürgerbeteiligung dienen können. Der Aspacher Diakonieverein engagiert sich hier in hohem Maße zusammen mit der Bürgerlichen Gemeinde Aspach und der Evangelischen Kirchengemeinde. Hier arbeiten wir auch in der sogenannten „Steuerungsgruppe“ zusammen, um planerisch Strategien für den demografischen Wandel zu entwickeln. Eine Tagespflege und generationenübergreifendes Wohnen sind hier beispielsweise Teil des Konzeptes. Auch der Seniorennachmittag des DRK-Ortsvereins trägt dazu bei, dass sich unsere Seniorinnen und Senioren in Aspach wohl fühlen können.

Ausweisung von Baugebieten: Auf einer Fläche von knapp 4 ha wollen wir an der Jahnstraße unser nächstes Baugebiet entwickeln. Voraussetzung hierfür ist, dass wir alle dafür nötigen Grundstücke erwerben können. Auch das Gewerbegebiet Forstboden wollen wir erweitern, wofür wir ebenfalls Mittel im Haushalt eingestellt haben.

Straßenbau, Feldwege: Wir investieren permanent in unser Straßen- und Feldwegenetz. Beispielsweise seien hier der Neubau der Stegmühlenbrücke oder der barrierefreie Umbau unserer Bushaltestellen genannt.

Landessanierungsprogramm Klöpferbach: Die Brücke über den Klöpferbach in der Hauptstraße, die größtenteils aus dem Jahr 1936 stammt, wird vom Rems-Murr-Kreis komplett neu gebaut werden. Wir nutzen diese Maßnahme, um zeitgleich das Sanierungsgebiet „Am Klöpferbach“ auszuweiten und Synergien sinnvoll zu nutzen. Nur durch die Fördermittel des Landes Baden-Württemberg ist es uns möglich, hier den Ortskern neu zu gestalten. Dazu gehören der barrierefreie Ausbau der Bushaltestellen, die Anpassung der Stellplätze, die Sanierung der Wasserleitungen und vieles mehr.

Industrie und Gewerbe: Unsere Gewerbetreibenden tragen mit 7 Mio € maßgeblich zur Finanzierung des Gemeindehaushalts bei, wofür wir uns an dieser Stelle recht herzlich bedanken! Der Aspacher Hebesatz für die Gewerbesteuer beträgt seit vielen Jahren konstant 380 %.

Wasser, Abwasser, Nahwärme: In Aspach haben wir einen hohen Standard, es sind alle Ortsteile an das Abwassernetz angeschlossen. Hier hinken viele andere Gemeinden noch hinterher. Wir haben hier vorausschauend unsere Hausaufgaben gemacht. Die Klärwerte unserer Kläranlage sind nach dem bereits erfolgten Umbau und der Erweiterung auf bestem Niveau. Um nachhaltig und ressourcenschonend zu wirtschaften, haben wir eine Photovoltaik-Anlage auf dem Pumpwerk Fürstenhof installiert und können nun mit regenerativ erzeugtem Strom das dortige Abwasser zur Kläranlage pumpen. Bei der Wasserversorgung werden nach der NOW-Konzeption noch weitere Baumaßnahmen im Verteilernetz der Gemeinde Aspach erfolgen. Ein weiterer Hochbehälter (Berghau) ist in Planung und soll so schnell wie möglich gebaut werden.

Feuerwehr: Für die Abteilung Kleinaspach/Allmersbach am Weinberg haben wir bereits den Beschluss gefasst, dass ein HLF 20 für ca. 700.000 € beschafft wird, welches das alte Fahrzeug ersetzen wird. 250.000 € haben wir außerdem für den Grunderwerb eines Feuerwehrhauses eingestellt.

Friedhöfe: Nachdem wir bereits vor vielen Jahren die Friedhofsmauer in Kleinaspach erneuert haben, ist dieses Jahr die Friedhofsmauer in Großaspach an der Reihe. Diese Mauer ist sehr stark beschädigt und muss dringend erneuert werden.

Vereinsleben: Die Gemeinde Aspach unterstützt das rege Aspacher Vereinsleben. Sowohl bei Gebäudesanierungen, der Pflege und dem Bau von Sportplätzen, Anschaffung von Musikinstrumenten und vielem mehr. Für den Sportplatzbau in Kleinaspach haben wir uns mit ca. 320.000 € beteiligt. Dies geschah in Form von Grundstückskäufen, zahlreich erforderlichen Gutachten, Planungsarbeiten, etc. Wir freuen uns sehr darüber, dass nun endlich ein ordentlicher Sportplatz in Kleinaspach zur Verfügung steht. Ohne die unzähligen ehrenamtlichen Stunden der Vereinsmitglieder und die Spendenbereitschaft der Aspacher Bürgerinnen und Bürger wäre dies nicht möglich gewesen, da so ein Bauvorhaben nicht von der Gemeinde finanziert werden kann. Unsere Vereine und Institutionen sorgen für ein soziales Miteinander, schaffen Kultur, musizieren, bieten die Möglichkeit zur sportlichen Betätigung, betreiben Arten- und Landschaftsschutz.

Kulturpflege: Die Elektroinstallation der Kleinaspacher Kelter wurde im vergangenen Jahr komplett erneuert. Nun steht dieses wunderschöne historische Gebäude für gesellige Feste wieder uneingeschränkt zur Verfügung.

Naturschutz und Landschaftspflege: Der Erhalt und die Pflege unserer Streuobstwiesenlandschaft liegt uns sehr am Herzen. Mistelaktionen oder Schnittkurse unterstützen wir im Rahmen unserer finanziellen Möglichkeiten.

In den nächsten Jahren werden unsere finanziellen Möglichkeiten sehr begrenzt sein. Sämtliche Kommunen können sich fast nur noch mit ihren Kernaufgaben befassen und müssen Freiwilligenleistungen auf ein absolutes Minimum reduzieren. Trotzdem gehen wir mit Mut und Zuversicht in das neue Haushaltsjahr 2026. Unsere Fraktion wird auch weiterhin mit Tatkraft dafür sorgen, dass sich unsere Gemeinde mutig weiterentwickelt und ein Ort bleibt, an dem wir gerne und gut leben!

Mit Worten aus der „Ruck-Rede“ von Roman Herzog haben wir unsere Haushaltsrede begonnen. Und mit einem Zitat daraus wollen wir schließen:

„...Wir können wieder eine Spitzenposition einnehmen, in Wissenschaft und Technik, bei der Erschließung neuer Märkte. Wir können eine Welle neuen Wachstums auslösen, das neue Arbeitsplätze schafft. Das Ergebnis dieser Anstrengung wird eine Gesellschaft im Aufbruch sein, voller Zuversicht und Lebensfreude, eine

Gesellschaft der Toleranz und des Engagements... Wir müssen jetzt an die Arbeit gehen. Ich rufe auf zu mehr Selbstverantwortung. Ich setze auf erneuerten Mut. Und ich vertraue auf unsere Gestaltungskraft. Glauben wir wieder an uns selber. Die besten Jahre liegen noch vor uns.“

Unsere Fraktion bedankt sich bei unserer Bürgermeisterin Sabine Welte-Hauff und ihrem gesamten Team für die gute Zusammenarbeit! Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung, des Bauhofs, der Wasserversorgung, der Abwasserbeseitigung, der Nahwärme, der Kindertagesstätten, der Mensa, unseren Hausmeisterinnen und Hausmeistern, den Reinigungskräften und allen, die mit ihrem Engagement unsere Gemeinde Aspach am Leben halten und weiter nach vorne bringen, gebührt unser großer Dank! Bei den unzähligen Ehrenamtlichen in unserer Feuerwehr, den verschiedenen Vereinen, den Kirchen und dem DRK Aspach bedanken wir uns für ihren unermüdlichen Einsatz zum Wohle der Menschen in Aspach!

Die Mitglieder der Fraktion CDU und Bürgerliche Wählerliste Aspach

Wolfgang Klenk, Hannah Nothstein, Andrea Schick, Johannes Schaaf, Mounir Touma und Ilva Tränkle

Haushaltsrede Freie Wählervereinigung Aspach (FWA)

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Welte-Hauff, werte Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates, geschätzte Bürgerinnen und Bürger,

das Jahr 2026 fordert uns als Gemeinde erneut in besonderem Maße. Wir leben in Zeiten, in denen sich die gesellschaftliche Stimmung oft zuspitzt und Diskussionen – auch hier in Aspach – spürbar emotionaler geführt werden. Themen wie die Windkraftplanung oder die Unterbringung von Geflüchteten haben uns im vergangenen Jahr viel abverlangt. Es gab hitzige Debatten, auch innerhalb unserer Fraktion, und es wurde hart um den richtigen Weg gerungen. Das gehört zur Demokratie dazu.

Was Aspach jedoch auszeichnet, ist die Fähigkeit, nach dem Ringen um die Sache wieder an einen Tisch zurückzukehren. Die Freie Wählervereinigung Aspach (FWA) möchte daher ausdrücklich das gute und produktive Klima in diesem Gremium hervorheben. Die Zusammenarbeit mit den anderen Fraktionen und dem Rathaus ist von gegenseitigem Respekt geprägt. Wir schätzen es sehr, dass wir trotz unterschiedlicher politischer Ansätze immer das Ziel verfolgen, eine tragfähige Lösung für unsere Heimatgemeinde zu finden.

Dass dies gelingt, liegt maßgeblich auch an der Arbeitsweise der Verwaltung. Wir möchten das hohe Maß an Transparenz loben, mit dem das Rathaus agiert. Frau Bürgermeisterin, Sie beziehen uns oft über das notwendige Maß hinaus in die Entscheidungsfindung ein. Das schafft die Vertrauensbasis, die wir brauchen, um auch schwierige Themen wie die Windkraft rechtlich sicher und für die Bürger nachvollziehbar zu bearbeiten.

Beim Blick auf den Haushalt 2026 bleiben wir als FWA unserem Anspruch der Bescheidenheit treu, dürfen aber auch mit gesundem Selbstvertrauen auf das Geleistete blicken. Ordentlichen Erträgen von rund 25,33 Mio. Euro stehen Aufwendungen von ca. 28,19 Mio. Euro gegenüber. Das daraus resultierende Defizit von knapp 2,86 Mio. Euro im Ergebnishaushalt ist ein Signal, das uns zur Wachsamkeit mahnt.

Dass Aspach jedoch im Vergleich zu vielen anderen Kommunen im Land noch auf einem so soliden Fundament steht, ist nicht allein dem Glück geschuldet. Es ist das Ergebnis mutiger Entscheidungen dieses Gremiums und der Verwaltung in den vergangenen Jahren. Wir haben es gewagt, massiv in unsere Infrastruktur zu investieren.

Kurzum: Wir haben in der Vergangenheit angepackt und viele Pflichtaufgaben bereits erledigt. Dieser Vorsprung ist es, der uns heute die nötige Luft zum Atmen verschafft. Mit einer Liquidität von über 13,5 Mio. Euro haben wir ein Polster, das uns erlaubt, trotz des Defizits handlungsfähig zu bleiben. Wir zehren heute von der Substanz, die wir uns durch weitsichtige Investitionen erarbeitet haben. Das ist kein Ruhekissen, sondern die Bestätigung für unseren Weg der Besonnenheit.

Das solide finanzielle Fundament, das wir eben skizziert haben, ist für uns als Freie Wählervereinigung kein Selbstzweck. Geld auf dem Konto ist gut, aber Lebensqualität entsteht erst, wenn dieses Geld in Projekte fließt, die den Menschen dienen. Wir verstehen unsere Rolle in diesem Gremium daher nicht primär als bürokratisches Kontrollorgan. Wir sehen uns als Innovationsmotor und Perspektivengeber. Wir wollen gestalten, wir wollen Aspach modernisieren und wir wollen unsere Heimatgemeinde nicht nur verwalten, sondern aktiv weiterentwickeln.

Doch wenn wir ehrlich Bilanz ziehen, müssen wir feststellen: Zwischen unserem gemeinsamen Gestaltungswillen und der tatsächlichen Umsetzungskraft klafft eine Lücke. Wir sind innovativ in den Köpfen, aber zu langsam in der Realisierung.

Es ist unsere Pflicht, den Bürgerinnen und Bürgern mitzuteilen, dass wir einen „Investitionsstau“ der anderen Art vor uns herschieben: Keinen finanziellen, sondern einen administrativen. Viele Projekte, die wir als Fraktionen im Gremium seit Jahren beantragt haben, drehen Ehrenrunden und kommen nicht zum Abschluss. Dies zeigen die nachfolgenden Beispiele:

1. Das Feuerwehrhaus für die Abteilung Großaspach-Rietenau: Seit über zehn Jahren diskutieren wir über den Neubau. Unsere Feuerwehrfrauen und -männer riskieren ihre Gesundheit für unsere Sicherheit. Sie fordern kein „Luftschloss“, sondern verdienen eine moderne Wache, die den heutigen Standards entspricht. Dass wir nach einem Jahrzehnt immer noch über Grundstücksfragen verhandeln, ist für Außenstehende kaum noch nachvollziehbar. Wir wissen um die schwierigen Eigentumsverhältnisse und dass die Verwaltung hier auf die Verkaufsbereitschaft Dritter angewiesen ist. Aber wir sagen auch: Wir müssen hier kreativer und notfalls entschlossener werden. Dieses Projekt darf nicht zur unendlichen Geschichte werden.
2. Gewerbegebiet Forstboden: Bereits 2019 haben wir als FWA angemahnt, dass wir die Erweiterung dieses Gebiets dringend benötigen. Nicht nur für unsere örtlichen Betriebe, sondern auch zur Sicherung unserer kommunalen Gewerbesteuer-Einnahmen. Unternehmen brauchen Platz zum Wachsen, sonst wachsen sie woanders. Dass wir hier nicht weiterkommen, gefährdet unsere kommunale Zukunftsfähigkeit. Hier appellieren wir auch an die Grundstückseigentümer: Helfen Sie mit, die Zukunft unserer Gemeinde zu sichern.
3. Der Investitionsstau ist nicht nur auf Baustellen sichtbar, er findet auch in den Aktenordnern statt. Wir warten schon länger auf die Überarbeitung längst fälliger Gebührenkalkulationen und Satzungsänderungen. Ein konkretes Beispiel ist die Bettensteuer. Wir sind eine touristisch geprägte Gemeinde. Es ist nur fair, wenn Übernachtungsgäste, die unsere Infrastruktur nutzen, einen kleinen Beitrag leisten. Dass die Einführung solcher Instrumente oder die Anpassung veralteter Verwaltungsgebühren auf die lange Bank geschoben wird, ist ärgerlich. Den hier geht es um bares Geld: Jeder Monat, den eine neue Satzung später in Kraft tritt, bedeutet für die Gemeinde unwiederbringliche Einnahmeausfälle. Wir können es uns nicht leisten, Einnahmen liegen zu lassen, nur weil die „Papierform“ fehlt. Da uns die GPA jedes Jahr aufs Neue die Pistole auf die Brust setzt, müssen wir uns auch mit den Benutzungsgebühren unserer Einrichtungen, wie beispielsweise die Veranstaltungs- und Sporthallen, das Schwimmbad, die Bücherei und den Mietobjekten auseinandersetzen.

Wir zählen diese Punkte nicht auf, um Frust abzuladen. Wir zählen sie auf, um zu sagen: „So kann es nicht weitergehen.“ Die Aufgaben werden komplexer, das Personal knapper. Wenn wir so weitermachen wie bisher, wird der Stau nur länger. Wenn interne Kapazitäten fehlen, was bei Krankheit oder Fachkräftemangel völlig normal ist, dann müssen wir den Mut haben, Aufgaben temporär durch externe Unterstützung zu beschleunigen. Holen wir uns Projektsteuerer für den Feuerwehrhausbau oder Planungsbüros für den Forstboden. Das kostet Geld, ja. Aber Stillstand kostet uns Zukunft.

Ein wesentlicher Teil unserer Strategie, um die Verwaltung zu entlasten und gleichzeitig die Innovationskraft Aspachs zu steigern, ist die Rückbesinnung auf das enorme Potenzial unserer Bürgerinnen und Bürger. Aspach verfügt über einen riesigen Schatz an Know-how, der oft ungenutzt bleibt.

Die erfolgreiche Etablierung des Bürgerbusses hat uns allen eindrucksvoll vor Augen geführt, was möglich ist, wenn Verwaltung und Ehrenamt Hand in Hand arbeiten. Dieses Projekt ist ein Vorbild für gelebte Gemeinschaft und zeigt, dass bürgerschaftliches Engagement keine Last ist, sondern eine enorme Bereicherung für unsere Infrastruktur.

Wir als FWA regen daher heute erneut und mit Nachdruck an, die früher bestehenden Arbeits- und Projektgruppen wiederzubeleben. Insbesondere die Gruppe „Aspach hat Energie“ hat in der Vergangenheit wertvolle Impulse geliefert, die heute, angesichts der Energiewende und der Herausforderungen im Bereich Nahwärme, wichtiger sind denn je. Auch in den Bereichen Senioren, Dorfentwicklung oder Jugend könnten solche Gruppen wichtige Vorarbeit leisten, Ideen vorfiltern und die Verwaltung so spürbar von der konzeptionellen Last befreien.

Bürgerbeteiligung darf kein bloßes Schlagwort sein, das wir nur bei strittigen Themen wie der Windkraft nutzen. Wir wollen eine Kultur, in der die Expertise unserer Bürger zum festen Bestandteil der Gemeindeentwicklung wird. Das ist für uns gelebte Innovation und ein Schlüssel, um trotz knapper Personalressourcen im Rathaus voranzukommen.

Ein Thema, das den Kern unseres gesellschaftlichen Zusammenlebens berührt und gleichzeitig den größten Zuschussbedarf in unserem Haushalt auslöst, ist die Kinderbetreuung. Wir bekennen uns zur Qualität unserer Einrichtungen. Aber wir müssen den Mut haben, die Finanzierung und die Organisation ehrlicher zu diskutieren, als wir das bisher getan haben.

Seit Jahren drehen wir an der immer gleichen Stellschraube: Wir erhöhen den Multiplikator der Elternbeiträge nach KVJS-Empfehlung, um irgendwie den steigenden Kosten hinterherzulaufen. Doch wir stellen fest: Dieses starre Modell ist für unsere Bedürfnisse nicht mehr tragfähig. Es führt dazu, dass wir trotz Erhöhungen weit von den geforderten 20 % Kostendeckung entfernt bleiben, während gleichzeitig die Belastung für Familien oft ungerecht verteilt wirkt.

Wir fordern daher ein „Aspacher Modell“: Wir brauchen kein einkommensabhängiges Modell, das unsere Verwaltung durch Bürokratie lahmlagt – dafür haben wir gar nicht das Personal. Wir brauchen eine intelligente Strukturreform der Gebührensatzung. Es kann nicht sein, dass Familien mit mehreren Kindern oder bestimmten Betreuungsmodellen überproportional belastet werden, während wir an anderer Stelle Einnahmepotenziale verschenken. Wir haben hierzu bereits pragmatische Vorschläge gemacht, etwa zur Neufassung der Geschwisterkinderregelung oder der Definition beitragspflichtiger Kinder. Ziel muss es sein, die Kostendeckung zu erreichen, aber durch eine interne Umverteilung die soziale Schieflage zu beseitigen. Für heute bereits durch hohe Gebühren belastete Haushalte, soll es zu keiner Mehrbelastung kommen.

Zur Ehrlichkeit gehört aber auch, dass wir auf der Ausgabenseite effizienter werden müssen. Die Gemeinde hat den richtigen, wenn auch schmerzhaften, Weg eingeschlagen, die Betreuungszeiten zu konsolidieren. Es ist wirtschaftlich schlicht nicht darstell-

bar, am Nachmittag mehrere Gruppen parallel mit minimaler Belegung und vollem Personaleinsatz zu betreiben. Dass die Zusammenlegung von Gruppen und die Anpassung von Randzeiten bei den betroffenen Eltern für Ärger sorgt, verstehen wir. Es ist eine Einschränkung der Flexibilität. Aber wir müssen diesen Eltern auch ehrlich sagen: Wenn wir die Gebühren bezahlbar halten wollen, müssen wir die Ressourcen bündeln. Wir als FWA tragen diesen Kurs der Konsolidierung mit, weil er notwendig ist, um das Gesamtsystem langfristig zu sichern. Gleichzeitig vertrauen wir auf die Verwaltung, gemeinsam mit den betroffenen Eltern tragfähige Lösungen zu finden.

In unseren Eigenbetrieben setzen wir weiterhin auf Innovation und den Schutz unserer natürlichen Ressourcen.

Abwasser & Energie: Wir fordern für das Jahr 2026 weiterhin mit Nachdruck die fundierte Prüfung und Konzeption eines Faulturms auf unserer Kläranlage. Uns ist bewusst, dass eine Anlage unserer Größe kein „Rentabilitätswunder“ vollbringen wird. Aber das Ziel ist ein anderes: Wir wollen kostenneutral Ökostrom produzieren und die energetische Unabhängigkeit unserer Gemeinde steigern. In Zeiten unsicherer Energiemärkte betrachten wir die Eigenversorgung als wichtigen Schritt für die Versorgungssicherheit und Gebührenstabilität.

Wasserversorgung & Windkraft: Die Sicherung unserer Quellen genießt für die FWA höchste Priorität. Im Zuge der Planungen für Windkraftanlagen auf unserer Gemarkung werden wir sehr genau darauf achten, dass unsere Wasserquellen keinen Schaden nehmen. Versorgungssicherheit bedeutet für uns auch der Schutz unserer natürlichen Vorkommen vor Ort. Hier werden wir als Fraktion ein extrem wachsameres Auge behalten.

Nahwärme: Aspach ist beim Thema Wärme bereits Vorreiter. Damit das so bleibt, wollen wir die Planungen für den dritten Bauabschnitt des Nahwärmenetzes zügig voranbringen. Wir müssen die Chancen nutzen, die uns diese nachhaltige Form der Wärmeversorgung bietet, um noch mehr Bürgerinnen und Bürgern eine zukunftssichere Alternative zu fossilen Brennstoffen zu ermöglichen.

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Haushaltsplan 2026 ist kein Wunschkonzert. Er ist geprägt von den Realitäten einer schwierigen gesamtwirtschaftlichen Lage und den begrenzten personellen Ressourcen im Rathaus. Er zeigt uns Grenzen auf, aber er lässt uns dank der mutigen Investitionen der letzten Jahre noch genügend Spielraum zum Gestalten.

Die Freie Wählervereinigung Aspach sieht in diesem Haushalt eine solide Arbeitsgrundlage. Wir stimmen dem Zahlenwerk sowie den Wirtschaftsplänen der Eigenbetriebe zu - verbinden dies aber mit der Erwartung, dass wir bei den strategischen Projekten wie dem Feuerwehrhaus, dem Forstboden und der Reform der Kinderbetreuung im kommenden Jahr spürbare Fortschritte erzielen.

Unser Dank gilt Ihnen, Frau Bürgermeisterin Welte-Hauff, für die stets transparente Zusammenarbeit. Wir danken den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung, unserer Kindergärten und dem Bauhof-Team für ihren unermüdlichen Einsatz.

Ein besonderer Gruß gilt unserer „Blaulichtfamilie“: Den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr und des DRK, die ehrenamtlich für unsere Sicherheit sorgen. Ebenso danken wir allen Engagierten in den Vereinen und Kirchen, Bürgerinnen und Bürgern, die das soziale Herz Aspachs schlagen lassen.

Freie Wählervereinigung Aspach
Markus Kaumeyer
Fraktionsvorsitzender



Wir gratulieren zum Geburtstag

4. Februar

Sigrud Ruth Ulrich in Rietenau zum 98. Geburtstag

Fundsachen

Folgender Gegenstand wurde als Fundsache abgegeben und kann im Rathaus an der Information abgeholt werden.

Telefon: 017191 212-0

1 Kindermütze schwarz/grau „Pokemon“

Abfallbeseitigung



AWRM Abfallwirtschaft
Rems-Murr AÖR

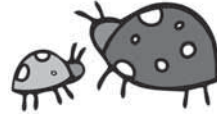
MACH DICH BEREIT!
KREISPUTZETE
14.03.2026
REMS-MURR-KREIS

REMS-MURR-KREIS

WEITERE INFOS 

awrm.de/aw44

Kindertagesstätten



Trinkgasse

KINDERTAGESSTÄTTEN ASPACH

Poporutscherfahren mit den Kinder der Kita Trinkgasse

Am 8.1.2026 war es endlich soweit und wir machten uns mit allen Kindern auf den Weg zum Schlittenhang.

Dick eingepackt und mit Poporutschern im Schlepptau. Der Weg ist zum Glück nicht weit und so konnten wir gleich los gehen.

Die Größeren waren sofort mit Begeisterung dabei und fuhren den Hag hinunter. Die Kleinen brauchten noch etwas Hilfe, aber auch Ihnen gelang es nach einer Weile.

Manche Kinder bauten einen kleinen Schneemann. Andere machten mit einer Erzieherin eine Schneeballschlacht. So hatte jeder seinen Spaß.

Als die Hände und Gesichter kalt wurden, waren wir alle froh, nach ein paar Minuten Fußmarsch wieder im Kindergarten zu sein. Hier konnten wir uns alle wieder aufwärmen von unserem winterlichen kleinen Ausflug und Abenteuer.



Schulen

Feierliche Einsetzungsfeier an der GS Allmersbach am Weinberg

Am 19.12.2025 fand an der GS Allmersbach am Weinberg die feierliche Einsetzungsfeier der neuen Schulleiterin, Christiane Schwind, statt. Die Veranstaltung war geprägt von einer wertschätzenden Atmosphäre, lebendiger Gemeinschaft und vielen berührenden Momenten.

Den Auftakt bildete ein inoffizieller Teil mit den Schülerinnen und Schülern. Gemeinsam mit ihren Lehrerinnen hatten sie ein liebevoll gestaltetes Programm vorbereitet, das mit Liedern, Beiträgen und kleinen Darbietungen begeisterte. Die Kinder verliehen der Feier



Aspach Weitere Einblicke finden Sie unter www.aspach.de

eine besondere Herzlichkeit und zeigten eindrucksvoll das lebendige Schulleben an der Grundschule Allmersbach am Weinberg. Im Anschluss folgte der offizielle Teil der Einsetzungsfeier. Neben der feierlichen Einsetzungsrede bereicherten Gruß- und Festreden der Bürgermeisterin, Frau Welte-Hauff, Herrn Jeck als Vertretung des SSA Backnang, der Elternbeiratsvorsitzenden und des Kollegiums.

Beim anschließenden Stehempfang bot sich Gelegenheit für persönliche Gespräche, Begegnungen und einen regen Austausch zwischen Kollegium, Gästen, Vertretern der Gemeinde und Schulamt. Die Einsetzungsfeier war ein so gelungenes Fest, das Gemeinschaft, Wertschätzung und einen positiven Blick in die gemeinsame schulische Zukunft zum Ausdruck brachte!



Bild: privat



v.l.: Leitung Betreuungsgruppe Elisabeth Uhlig-Mattarocci, Rolf Krautter, Natascha Bobleter, Wolfgang Paul

Diakoniestation

DIAKONIESTATION MITTLERES MURRTAL

Schubertstraße 1, 71546 Aspach
Bürozeiten von Montag bis Freitag 8 bis 12Uhr
und nach Vereinbarung

Pflegedienstleiterin: Schwester Ruth Hedemann

Stv. PDL: Schwester Ellen Idler

Telefon 07191 34424-13

Email pdl@dsmm.de

Gesamtleitung: Natascha Bobleter

Telefon 07191 34424-0

Email gf@dsmm.de

Büro und Verwaltung: Sabine Weichand

Telefon 07191 34424-0

Email info@dsmm.de

Nachbarschaftshilfe: Monika Hamlescher-Hihn

Telefon 07191 34424-14

Email el@dsmm.de

Telefax für alle Bereiche 07191 34424-18

Homepage: www.diakoniestation-mittleres-murrthal.de

Neuer Rollstuhl für die Betreuungsgruppe Aspach

Große Freude bei der Diakoniestation Mittleres Murrthal: In diesen Tagen wurde der Betreuungsgruppe ein neuer Rollstuhl übergeben, der künftig die Betreuung und Mobilität der Gäste erleichtern wird. Die Übergabe erfolgte durch die Vorsitzenden Wolfgang Paul und Rolf Krautter von der Eberhard Gläser Stiftung. Wir bedanken uns herzlich bei der Eberhard Gläser Stiftung für die großzügige Spende und das damit verbundene Engagement.

Frisch eingeschneit – die neue Veranstaltungsbroschüre „Naturpark aktiv 2026“ ist da!

Spannende Naturerlebnisse für Groß und Klein



Unter dem Motto „Wunder am Wegesrand“ ist die neu aufgelegte Veranstaltungsbroschüre „Naturpark aktiv 2026“ erschienen. Sie bietet einen kompakten und anschaulichen Überblick über sämtliche Veranstaltungen der Naturparkführerinnen und Naturparkführer sowie des Naturparks Schwäbisch-Fränkischer Wald. Ab sofort lädt das abwechslungsreiche Programm dazu ein, die kleinen und großen Wunder der Natur direkt vor der Haustür zu entdecken. Neben zahlreichen altbewährten Führungen dürfen sich Naturinteressierte auch auf neue Angebote freuen. Dazu zählen unter anderem die Führungen der Demenzbotschafter*innen Natur, die speziell für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen entwickelt wurden und Naturerlebnisse auf einfühlsame Weise zugänglich machen.

Herausgegeben wird das Veranstaltungsprogramm vom Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald in Zusammenarbeit mit den Naturparkführern Schwäbisch-Fränkischer Wald e.V. Die Broschüre ist kostenfrei über den Broschürenversand des Naturparks unter www.naturpark-sfw.de erhältlich oder kann während der Öffnungszeiten in der Tourist-Info in Murrhardt abgeholt werden. Ab Mitte Februar liegt sie zudem in den Rathäusern der Naturpark-Kommunen aus. Ebenfalls ab sofort bestellbar ist die neue Imagebroschüre des Naturparks.

Die Naturparkführerinnen und Naturparkführer Schwäbisch-Fränkischer Wald e.V. sind nach bundesweiten Richtlinien der Akademie für Natur- und Umweltschutz Baden-Württemberg zertifiziert und kennen den Naturpark wie ihre Westentasche. An nahezu allen Sonn- und Feiertagen bieten sie thematische Wanderungen für Einheimische und Gäste im gesamten Naturparkgebiet an. Die Touren richten sich an natur- und kulturinteressierte Menschen jeden Alters. Weitere Informationen sind unter www.die-naturparkfuehrer.de zu finden.

Das Projekt „Naturpark aktiv 2026“ wird gefördert durch den Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg und der Lotterie Glücksspirale.

Weitere Informationen:

Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald e. V.

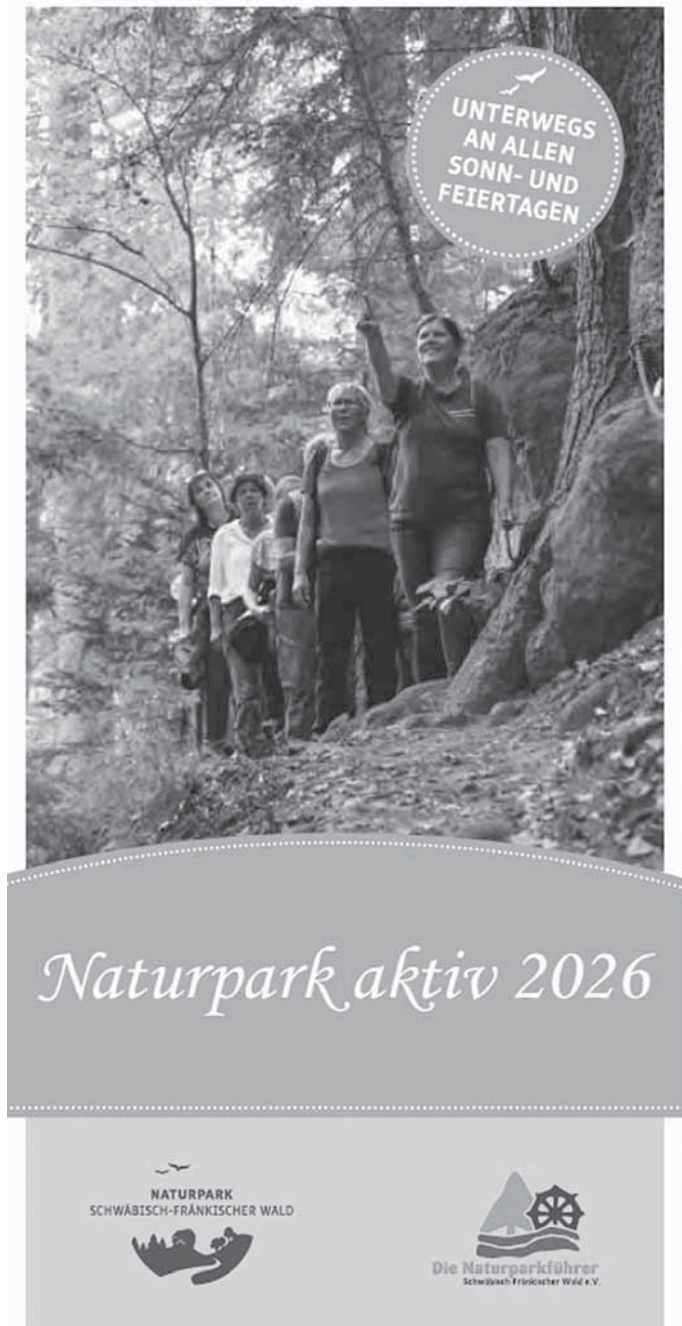
Elena Schick

Telefon: 0 71 92 97 89 – 002

E-Mail: elena.schick@naturpark-sfw.de

Mit der druckfrischen Broschüre „Naturpark aktiv 2026“ aktiv ins neue Jahr starten!

Die Broschüre kann auf der Homepage des Naturparks Schwäbisch-Fränkischer Wald kostenfrei bestellt oder heruntergeladen werden. Alle Termine finden sich auch auf www.die-naturparkfuhrer.de. Die Naturparkführer freuen sich darauf ihre Gäste auf ihren vielfältigen Touren begrüßen zu dürfen!



Naturparke wirken!

Neue Ausgabe des Magazins #Naturpark erschienen – spannende Einblicke in die Vielfalt der baden-württembergischen Naturparke

Bebenhausen, Beuron, Bühlertal, Eberbach, Feldberg, Murrhardt, Zaberfeld – Auf 68 Seiten nehmen wir Sie mit auf eine

Reise durch die vielfältigen Naturparke in Baden-Württemberg. Inspirierende Geschichten, praktische Tipps und faszinierende Projekte warten auf Sie. Die neue Ausgabe zeigt, wie abwechslungsreich Naturerleben, Klimaschutz und regionale Kultur miteinander verbunden sind. Ob zu Fuß, mit dem Rad oder beim Genuss regionaler Spezialitäten – die Naturparke laden zu neuen Entdeckungen ein. Die Ausgabe ist ab sofort in den Geschäftsstellen der sieben Naturparke sowie digital verfügbar.

„Natur erleben, Klimaschutz gestalten, Regionalität genießen – auch in der achten Ausgabe des Magazins laden wir Sie dazu ein, Baden-Württembergs Naturparke aus neuen Perspektiven zu entdecken. Die Naturparke arbeiten kontinuierlich an einer nachhaltigen Regionalentwicklung in den ländlichen Räumen. Dass Naturerleben und Nachhaltigkeit Hand in Hand gehen, zeigen Projekte wie der neu gestaltete Auenbereich in Oberweissach, welcher mit speziellen Aktionstagen zum Thema Biodiversität sensibilisiert oder Projekte zur klimafitten Landwirtschaft. Auch das kulturelle Erbe ist ein wichtiger Bestandteil der Naturparke, wie der Verein zum Ruinenschutz in der Oberen Donau eindrücklich zeigt. Für alle diese Projekte ist die finanzielle Unterstützung der Naturpark-Förderung durch die Europäische Union, das Land Baden-Württemberg und die Lotterie Glücksspirale elementar“, so die Sprecherin der AG Naturparke Baden-Württemberg, Landrätin Marion Dammann. Die Naturpark-Projekte sind für die Menschen, die in den Naturparks leben, genauso von Bedeutung wie für den touristischen Bereich, denn die Projekte in den Naturparks sind mit den und für die Menschen in den Regionen gemacht.

Ein Blick in die neue Ausgabe zeigt das breite Spektrum der Aufgaben und Projekte

Im Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord wagt Landwirt Johannes Lorenz den Schritt in die Zukunft: Mit einem Agroforst-Projekt verbindet er Klimaschutz und Landwirtschaft. Der Naturpark Obere Donau bietet doppelten Genuss in Leibertingen: Der Wirt und Segelflieger Peter Veeseer kennt die Region aus der Luft und zaubert Gerichte am Boden. Auch im Naturpark Schönbuch geht es hoch hinaus und tief hinein: Bei einer Fledermaus-Exkursion erfährt die Autorin Spannendes über Artenvielfalt und Lebensweise dieser faszinierenden Tiere. Wer genau hinschaut, entdeckt außerdem den Sandstein aus dem Schönbuch in berühmten Bauwerken wie dem Kölner Dom oder dem Ulmer Münster. Wer nicht schwindelfrei ist und lieber am Boden bleibt, kann die Murg im Naturpark Südschwarzwald in ihrer ganzen Vielfalt erleben: Ein Wanderpfad mit 33 Stationen begleitet den Fluss von der Quelle bis zur Mündung. Wie Naturerlebnisse und Kulinarik kombiniert werden, zeigen die „Vespertouren reloaded“ im Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald. Ebenfalls um das Thema Pause dreht sich der Bericht des Naturparks Stromberg-Heuchelberg. Dort durften die Schülerinnen und Schüler in Zaberfeld helfen, ihren Schulhof in eine grüne Oase zu verwandeln. Teilnahme ist auch im Naturpark Neckartal-Odenwald wichtig, wie die neuen Komfort-Wanderwege und inklusiven Wanderbotschafter:innen beweisen. Besondere Sinneserfahrungen sind seit 2025 in fünf Naturparks möglich, da die Demenzbotschafter:innen NATUR Angebote für Menschen mit Demenz entwickelt haben und nun umsetzen. Dies ist nur ein kleiner Ausblick auf die vielfältigen Themen des Magazins.

Jetzt entdecken

Bestellen können Sie die aktuelle Ausgabe der #Naturpark und die weiteren Publikationen der AG Naturparke Baden-Württemberg in allen Naturpark-Geschäftsstellen oder per Mail an info@naturparke-bw.de. Sie stehen zudem als Download auf den jeweiligen Naturpark-Websites oder unter www.naturparke-bw.de zur Verfügung. Das Magazin #Naturpark wurde mit Mitteln des Landes durch das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg ermöglicht.

Hintergrund

Die sieben Naturparke in Baden-Württemberg – Neckartal-Odenwald, Stromberg-Heuchelberg, Schwäbisch-Fränkischer Wald, Schwarzwald Mitte/Nord, Südschwarzwald, Obere Donau und Schönbuch – nehmen über 36 Prozent der Landesfläche ein. Als Großschutzgebiete erhalten sie die facettenreichen Kulturlandschaften im Einklang von Menschen, Tieren und Pflanzen. Sie sind Motoren für die nachhaltige Entwicklung des ländlichen Raums in Baden-Württemberg. 431 Kommunen in 37 Stadt- und Landkreisen sowie zahlreiche Vereine, Verbände und Ehrenamtliche engagieren sich in den Naturparken und wirken in deren Entscheidungsgremien und Netzwerken mit. Auf diese Weise wird mit allen Interessengruppen die Zukunft der ländlichen Regionen gestaltet. Inhaltliche Schwerpunkte sind die Aufgabenfelder Naturschutz und Landschaftspflege, Erholung und nachhaltiger Tourismus, Bildung für nachhaltige Entwicklung und nachhaltige Regionalentwicklung. Die sieben Naturparke sind seit 2005 in der AG Naturparke Baden-Württemberg zusammengeschlossen. Zu den gemeinsamen Aktivitäten der Naturparke Baden-Württembergs gehören Veranstaltungen wie der Markt der Naturparke, der Brunch auf dem Bauernhof, die Naturpark-Vespertouren und Kampagnen wie die Blühenden Naturparke. Des Weiteren zählen gemeinsame Veröffentlichungen wie das Magazin #Naturpark, eine Jahresbilanz und Pocket-Broschüren zu Freizeitthemen in den Naturparken zum Portfolio. Bestellen können Sie diese Ausgaben und alle weiteren Publikationen der AG Naturparke Baden-Württemberg per Mail an info@naturparke-bw.de. Sie stehen zudem als Download auf den jeweiligen Naturpark-Websites oder unter www.naturparke-bw.de zur Verfügung. Im gemeinsamen Instagram-Kanal [@naturebawu](https://www.instagram.com/naturebawu) können Sie die Vielfalt verfolgen. Die Naturparke Baden-Württembergs werden unterstützt mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg, der Lotterie Glücksspirale und der Europäischen Union.

Mehr Informationen finden Sie unter www.naturparke-bw.de.

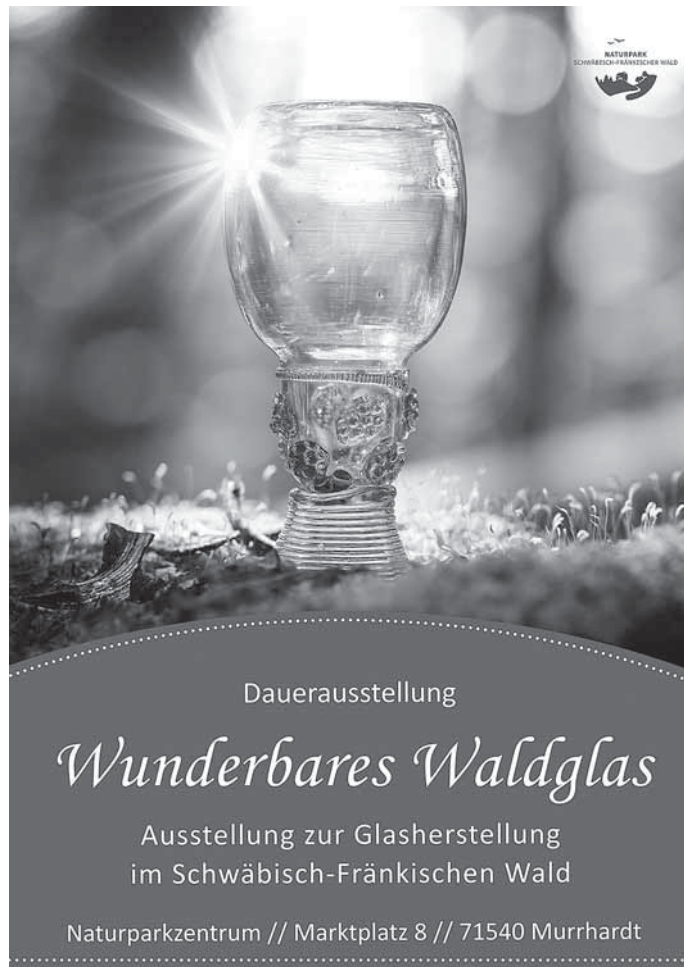


Wunderbares Waldglas – Neue Dauerausstellung im Naturparkzentrum

Der Naturpark lädt zur Vernissage am Mittwoch, 4. Februar 2026 um 18 Uhr ein

Der Schwäbisch-Fränkische Wald war über Jahrhunderte hinweg ein bedeutendes Zentrum der Glasherstellung. Insgesamt 27 Glashüttenstandorte sind im heutigen Naturparkgebiet nachgewiesen – Orte, an denen aus Sand, Holz und Feuer ein einst kostbares

Gut entstand: das charakteristische grün schimmernde Waldglas. Mit seiner großen Formenvielfalt und den oft kunstvollen Verzierungen erzählt es von handwerklichem Können, technischem Fortschritt und dem Wandel gesellschaftlicher Lebensweisen. Vom exklusiven Luxusgut entwickelte sich das Glas ab dem 15. Jahrhundert zunehmend zu einem selbstverständlichen Alltagsgegenstand.



Diese faszinierende Geschichte erhält nun einen festen Platz im Naturparkzentrum Murrhardt. Nach dem großen Erfolg der Wechselausstellung im Jahr 2024, die mehrere hundert Besucherinnen und Besucher begeisterte, finden die Exponate aus der Sammlung von Thomas Denzler nun eine dauerhafte Heimat. Die neue Dauerausstellung „Wunderbares Waldglas“ präsentiert über 200 Objekte, darunter filigrane Trinkgläser, robuste Flaschen und historische Fensterscheiben und spannt einen eindrucksvollen Bogen von der Blütezeit der Glashütten im 15. Jahrhundert bis zu ihrem Niedergang im 19. Jahrhundert.

Die Ausstellung macht deutlich, wie eng die Glasherstellung mit der Landschaft, den Ressourcen des Waldes und dem Leben der Menschen verbunden war. Jedes Exponat steht für eine traditionsreiche Handwerkskunst, die die Region bis heute prägt.

„Mit der Dauerausstellung „Wunderbares Waldglas“ bewahren wir ein wichtiges Stück regionaler Identität. Sie lädt dazu ein, die Geschichte der Glashütten des Schwäbisch-Fränkischen Waldes mit neuen Augen zu sehen und die Schönheit dieses besonderen Materials zu entdecken“, betont Armin Mößner, 2. Vorsitzender des Naturparks und Bürgermeister der Stadt Murrhardt.

Der Naturpark lädt alle Interessierten herzlich zur Vernissage der neuen Dauerausstellung am Mittwoch, 4. Februar 2026, um 18 Uhr ins Naturparkzentrum Murrhardt, Marktplatz 8, ein. Bürgermeister Armin Mößner eröffnet den Abend, anschließend gibt Sammler und Experte Thomas Denzler spannende Einblicke in die Geschichte der Glasherstellung im Schwäbisch-Fränkischen Wald und steht zum Gespräch und Austausch zur Verfügung. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen:

Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald e. V.
Telefon: 07192 9789-000
E-Mail: info@naturpark-sfw.de
Homepage: www.naturpark-sfw.de
Facebook www.facebook.com/naturparkSFW
Instagram www.instagram.com/naturparksfw

Vereine

Aspacher Chöre e.V.
www.aspacher-choere.de



Terminvorschau:

Freitag, 20. Februar 2026

20:00 Uhr **Jahrshauptversammlung**

Chorproben:

Männerchor

Montags von 18:45 - 19:45 Uhr

Cantiamo (Gemischter Chor)

Montags von 20:00 - 21:30 Uhr

ChorKidzz (Kinderchor)

Dienstags von 16:30 - 17:30 Uhr

Die Chorproben finden jeweils in der Gemeindehalle Großaspach statt.

Kontakt: Herbert Schöffler 07191/ 22333
(Männerchor und Cantiamo)
Elke Maier 01577/ 0427287 (ChorKidzz)

Deine Dusche ist zu klein für dein Talent?

Dann komm in unseren PROJEKTCHOR!

Wir bringen die größten Hits der letzten Jahrzehnte auf die Bühne- und das Beste daran:

Du fehlst uns noch! Warum du dabei sein solltest:

BEST OF PLAYLIST

Wir singen keine verstaubten Klassiker, sondern die legendärsten Chart-Hits:

Von Queen über Die Ärzte bis Taylor Swift ist alles dabei!

RUNDUM SORGLOS

Die Noten werden dir für die gesamte Laufzeit gestellt.

NULL KOSTEN

Die Teilnahme am Projekt ist komplett kostenlos.

KEIN VORSINGEN

Bei uns zählt die Freude am Singen, nicht die perfekte Ausbildung.

WANN?

Jeden Montag um 20:00 Uhr, ab Februar 2026
(bis zum Konzert am 20. Juni)

WO?

Gemeindehalle Großaspach
Rübengasse 22, 71546 Großaspach

Egal ob hoher Klang, tiefes Brummen oder „Ich singe nur im Auto“- pack deine Stimme ein und mach mit!

WIR FREUEN UNS AUF DICH!

PROJEKTCHOR
GEMEINDEHALLE GROSSASPACH

FEB 2026
Probe immer montags um 20:00 Uhr

ABSCHLUSSKONZERT
SAMSTAG, 20. JUNI 2026

**CVJM Kleinaspach/
Allmersbach a.W. e.V.**
www.cvjm-kleinaspach.de



Donnerstag, 29. Januar

19:30 Uhr Mitarbeiterabend „Erste Hilfe am Kind“ im Alten Pfarrhaus. Kleinaspach (siehe Flyer)

Freitag, 30. Januar

16:00 bis 17:30 Uhr Bubenjungschar „Schlumpfe“ für Jungs von der 1-4. Klasse im alten Pfarrhaus, Kleinaspach

Samstag, 31. Januar

8:30 Uhr **Jesus breakfast** von 4 bis 12 Jahren Bitte Anmelden: WhatsApp 0157/55242767

Sonntag, 01. Februar

18.00 Uhr **Just4You** Gottesdienst in Almersbach a.W. (siehe Flyer)

Montag, 02. Februar

20:00 bis 22:00 Uhr Sport für Jedermann ab 16 Jahre, Mühlfeldhalle Großaspach, Bitte anmelden: wolf-fuerstenhof@t-online.de
19:30 bis 22:00 Uhr Jugendkreis im Alten Pfarrhaus ab 16 Jahren
19:00 Sing- und Gitarrenkreis, Allmersbach a.W.

Dienstag, 03. Februar

17:00 bis 18:30 Uhr Jungschar „Googlehupfer“ im „Alten Pfarrhaus“, 1. bis 4. Klasse

17:00 bis 19:00 Uhr Mädelsjungchar, „Kuddel-Muddel-Team“
Kleinaspach Altes Pfarrhaus, Kirchstr.4, 5-8 Klasse
19:00 Friedensgebet im Gemeindefeuch Sonne, Kleinaspach
19:30 bis 21:00 Uhr Teeniekreis im „alten Pfarrhaus“ ab 13-16 Jahren

Mittwoch, 04. Februar

20:00 Uhr CVJM Posaunenchorprobe Gemeindefeuch Sonne, Kleinaspach

Freitag, 06. Februar

16:00 bis 17:30 Uhr Bubenjungchar „Schlumpfe“ für Jungs von der 1-4. Klasse im alten Pfarrhaus, Kleinaspach

Vormerken:

Samstag, 07. Februar 26, ab 18:00 Uhr Mitarbeiterdanke
Freitag, 27. März Mitgliederversammlung, Gemeindefeuch Sonne, Kleinaspach

Jahreslosung 2026:

Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!

Die Offenbarung von Johannes Kapitel 21 Vers 5

Wochenspruch:

Es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und von Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes.

Evangelium nach Lukas Kapitel 13 Vers 29



DRK Ortsverein Aspach

www.drk-aspach.de



Herzlichen Dank!!

Ein großes Dankeschön an alle Gemeindefeuchglieder für das Sammeln und Bereitstellen von Altpapier letzten Samstag!!

Außerdem möchten wir uns sehr herzlich bei den Aspacher Firmen (Butsch Bau, Ernst Gläser und Lukas Gläser GmbH) sowie der Gemeinde Aspach bedanken, die uns für diese Altmaterielsammlung erneut ihre Betriebsfahrzeuge zur Verfügung gestellt haben!
Herzlichen Dank!!

DRK Aspach - gute Neuigkeiten bei unseren Altmaterielsammlungen ab 2026

Wir haben gute Neuigkeiten für den nächsten Altmaterielsammlungstermin am 18.04.2026!

Wir haben wieder eine Abgabemöglichkeit für die Altkleider. Es ist also bei unserer Sammlung am 18. April 2026 wieder möglich für uns Altkleider (auch Schuhe) bereitzustellen.

Unsere nächsten Termine:

Unsere Termine für **Altmaterielsammlungen (immer samstags)** sind am 18. April 2026, am 4. Juli 2026 und am 17. Oktober 2026. Es besteht die Möglichkeit, Ihnen stabile Säcke für Altpapier zur Verfügung zu stellen. Rufen Sie uns bei Bedarf einfach VORHER an. **Danke.**

Noch eine Bitte: Altkleider NICHT in diese stabilen Säcke für Altpapier füllen. Wir leeren diese Säcke mit Altpapier in den Altpapiercontainer aus um diese Säcke wieder zu verwenden.

BLUTSPENDE am Freitag, den 27.2.2026 in Großaspach

Blutspende – die einfachste Art Leben zu retten

Ein unvorhersehbarer Unfall, eine plötzliche schwere Erkrankung: Jeden Tag werden in Deutschland etwa 15.000 Blutspenden benötigt.

Blut wird kontinuierlich jeden Tag zur Versorgung von Patient*innen benötigt: Zum Beispiel zur Behandlung von Krebserkrankungen, bei Operationen oder Unfallverletzungen. Eine Blutspende ist die einfachste Art Leben zu retten.

Worauf warten? Jeder Typ ist gefragt! Jetzt Blut spenden!

Jetzt Blutspendertermin online reservieren unter

www.blutspende.de/termine oder

telefonisch vereinbaren unter 0800 1194911

So einfach läuft's: Termin reservieren und mit einer Blutspende in weniger als einer Stunde Zeit bis zu drei Menschen helfen! Die reine Blutentnahme dauert dabei ca. 10 Minuten. Die restliche Zeit wird für die Anmeldung, das Ausfüllen des Spendefragebogens, das vertrauliche Arztgespräch und die Ruhepause im Anschluss an die Blutspende benötigt.

Blutgruppe erfahren, Gesundheitscheck & Snacks: Vorteile für Spender*innen

- (1) Nach der ersten Spende wird die Blutgruppe bestimmt. Im Notfall kann diese Information auch Spender*innen das Leben retten.
- (2) Jede Blutspende ist zugleich ein kleiner Gesundheitscheck: Vor der Spende werden Blutdruck, Puls sowie der Eisen- bzw. Hämoglobin-Wert im Blut gemessen. Das gespendete Blut wird sorgfältig auf Infektionskrankheiten untersucht.
- (3) Vor und nach der Blutspende gibt es Getränke: viel trinken ist am Tag der Blutspende wichtig. Nach der Blutspende gibt es

einen Imbiss oder ein Verpflegungspaket zur Stärkung und als Dankeschön für den Einsatz.

(4) Und natürlich: Das gute, zufriedene Gefühl der guten Tat.



JEDER TROPFEN ZÄHLT

Nächster Blutspendetermin

Fr, 27.02.26

von 14:00 – 19:30 Uhr

Aspach / Großaspach

Gemeindehalle


[Jetzt Termin reservieren](#)

 Personalausweis mitbringen 0800 11 949 11 www.blutspende.de

Alle Termine und weitere Informationen unter www.blutspende.de oder unter **0800 11 949 11**.

Unsere nächsten **Blutspendetermine** in Aspach sind am 27. Februar 2026 und am 11. September 2026 (immer freitags).
Onlinetermine und weitere Informationen zur Blutspende erhalten Sie unter der gebührenfreien DRK-Service-Hotline 0800 1194911 und im Internet unter www.blutspende.de

Bereitschaft

Unsere Übungsabende finden grundsätzlich 14-tägig statt. Weitere Informationen gibt es bei uns, siehe Kontaktdaten.

Kontakt Daten:


Feuerwehrgerätehaus Großaspach, Backnanger Straße 23, 71546 Aspach oder per Mail an info@drk-aspach.de

Vorsitzender Gerd Guhr: 07191 20369 oder per Mail unter gerd.guhr@drk-aspach.de

Bereitschaftsleiterin Kerstin Hess: 07191 2209511 (bitte Anrufbeantworter besprechen) oder per Mail unter kerstin.hess@drk-aspach.de

Sanitätsdienst anfragen bitte mindestens 6 Wochen vor dem Termin (wenn möglich, bereits inklusive Einsatzzeiten) per Mail unter bereitschaftsleitung@drk-aspach.de

Erste Hilfe-Kurstermine und Online-Anmeldungen können unter „www.drk-rems-murr.de/erste-hilfe/erste-hilfe-ausbildung-einkurs-fuer-alles.html“ erfolgen. Da finden Sie auch Erste Hilfe Kurse am Kind.



Komm zum Jugendrotkreuz Aspach!

Wo? Gerätehaus, Backnangerstr. 23 Großaspach


Wann? ca. alle 2 Wochen, mittwochs um 18:00 Uhr – 19:15 Uhr
alle Termine findet ihr auf unserer Website (drk-aspach.de)

Für Wen? Alle Interessierten zwischen 10-16 Jahren

Was erwartet euch? Lerne mit uns das DRK besser kennen und lerne, wie du Erste Hilfe leisten kannst. Außerdem erwarten euch tolle Freizeitaktivitäten und ganz viel Spaß.

Was kostet es? Ihr müsst keine Mitgliedsbeiträge zahlen. Das Ganze ist für euch kostenlos.

Wie könnt ihr euch anmelden? Kommt einfach zu einem der Termine oder meldet euch bei uns.


SCAN ME

Melde dich bei uns!
Jannik Herre - Jugendleitung
info@jrk-aspach.de
Tel.: 0176 87797568

Nächstes JRK findet am Mittwoch, den 28.01.2026 statt!

---EINLADUNG-----EINLADUNG-----EINLADUNG---

Seniorenachmittag des DRK

Zusammensitzen, Kaffee trinken, den Nachmittag genießen!
Nach der Winterpause findet unser nächster Seniorenachmittag unter dem Motto närrisches Treiben statt.

Die "fidele Seniorenband" aus Backnang spielt alte Schlager und bekannte Weisen zum Mitsingen und Mitschunkeln. Wir würden uns freuen wenn viele mit Hüthen oder sogar verkleidet kommen würden.

Wann: 06.02.2026 um 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Wo: im evangelischen Gemeindehaus in Großaspach

Wer eingeschränkt gehfähig ist und keinen Fahrer hat, kann sich bis Dienstag, 03.02.2026 beim Bürgerfahrdienst unter der Telefonnummer 0151 508 290 12 zur Mitfahrgelegenheit anmelden.

Wir freuen uns, sie alle gesund wieder begrüßen zu dürfen.

Nächster Seniorenachmittag findet am 06.03.2026 statt.

---EINLADUNG-----EINLADUNG-----EINLADUNG---

Heimat- u. Kulturverein Rietenau e. V.
www.rietener-huk.de



Der HuK unterstützt folgendes Angebot: Lichtstube in der Schmiede Rietenau

Immer am letzten Freitag im Monat treffen sich Frauen, die gerne stricken oder häkeln zum gemeinsamen Arbeiten und Gedankenaustausch in der Schmiede Rietenau, Thaddäus-Troll-Straße 1.

Haben Sie das gleiche Hobby, dann sind Sie dazu herzlich eingeladen.

Elisabeth Schneider

Freitag, 30. Januar 2026
Freitag, 27. Februar 2026
Freitag, 27. März 2026
jeweils um 19 Uhr

Sondertickets für's Kulturfeuer am 01.02.2026

Die regulären Tickets für das Kulturfeuer sind ausverkauft, vielen Dank für das große Interesse!

Da wir in diesem Jahr zwei Veranstaltungen in der Musikhalle durchführen, können wir zusätzlich **Sondertickets für das „Abschlusskonzert & Finale“** anbieten.

Mit diesem Tickethast du die Möglichkeit, bei letzten Vorführung der Nodding Heads (Beginn: 20:15 Uhr) sowie bei der gemeinsamen Abschlussveranstaltung „Jakob erzählt die wundersame Geschichte vom Flattermäuschen“ (Beginn: 21:00 Uhr) in der Musikhalle dabei zu sein.

Der Preis für das Sonderticket „Abschlusskonzert & Finale“ beträgt 10 €.

Tickets unter <https://www.rietenauer-huk.de>

Die Anzahl der Sondertickets ist begrenzt.

Wichtiger Hinweis:

Der **Einlass in die Musikhalle ist ab 20:00 Uhr möglich**, da zuvor noch eine Programmrunde des Kulturfeuers stattfindet.

Wir freuen uns auf einen stimmungsvollen gemeinsamen Ausklang des Kulturfeuers!



Foto: Dietmar van der Linden

Landfrauenverein Aspach

www.landfrauen-aspach.de

Land Frauen

Achtung: Die Hauptversammlung wird verschoben: neuer Termin ist der 13. März 2026, 15 Uhr im evang. Gemeindehaus, Großaspach.



Foto: privat

Am 24. Januar waren wir bei Mme Pottine in Leutenbach und haben unter Anleitung wunderschöne Keramik bemalt. Tassen, Teller und Tortenplatten wurden je nach Lust und Laune mit unterschiedlichen Techniken bemalt. Und so hatte jede zum Schluß mindestens ein unverwechselbares Einzelstück.

Mittwoch, 11. Februar, 19:00, Altes Rathaus: Entschlackt in den Frühling. Vortrag. Wie du deinen Körper natürlich entgiftet und dabei unterstützt.

Kosten: für LandFrauen frei, Gäste zahlen 10€. Anmeldungen unter lfv-aspach@t-online.de, über eines der Vorstandsmitglieder oder bei Margit Sattler unter 07148 5599.

Freitag, 13. Februar und 20. März, 19 bis 21:30 Uhr, Altes Rathaus: Grundkurs Stricken. Wollten Sie schon immer stricken lernen? Dann sind Sie hier genau richtig. In angenehmer Atmosphäre erlernen Sie die Grundlagen der Kreativtechnik Stricken. Wolle und passende Stricknadeln sind mitzubringen. Anmeldungen unter lfv-aspach@t-online.de, über eines der Vorstandsmitglieder oder bei Marlis Krautter, Telefon: 07191 2679.

Mittwoch, 18. Februar, 14:30 Uhr, Altes Rathaus, Flinke Nadel. Wir stricken, häkeln oder machen andere Handarbeiten. Wir helfen einander bei Problemen, geben Tipps und haben eine gute Zeit miteinander.

Bei allen unseren Veranstaltungen sind Gäste recht herzlich willkommen.

Tag der offenen Tür bei Landmaschinen Schwarz am 1. März: Wie jedes Jahr benötigen wir auch dieses Jahr Ihre Kuchenspende und Ihre Mithilfe. Wir freuen uns über jeden gespendeten Kuchen, Ihrer Phantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt. Außerdem brauchen wir viele helfende Hände. Bitte machen Sie sich schon jetzt Gedanken, wie Sie uns unterstützen können. Alle Termine und mehr finden sie auf unserer Homepage und in den sozialen Medien. Folgen Sie uns auf Instagram und abonnieren Sie unserem WhatsApp-Kanal.

Motorradfreunde Aspach e.V.
www.motorradfreunde-aspach.de



Einladung zur Hauptversammlung

Alle Mitglieder werden zur Hauptversammlung eingeladen am Freitag, 27. Februar 2026, 19:30 Uhr im Gasthaus zum Kube in Großaspach.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Berichte (Schriftführer, Kassier, Kassenprüfer)
3. Entlastung
4. Wahlen (Vorsitzender, Stellvertreter, Kassier, Schriftführer)
5. Anträge
6. Planung 2026
7. Sonstiges

Anträge zur Tagesordnung sind beim Vorstand spätestens bis zum Freitag 13. Februar 2026 einzureichen.

Bitte haltet euch diesen Termin frei und plant die Teilnahme an der HV ein.

Ideen und Vorschläge zur Planung 2026 bitte zur Hauptversammlung mitbringen.



Die Feuerwehr rettet Leben!



Termine:

Dienstag, 3. Februar:

19:45 Uhr - Probe Hauptorchester in der Gemeindehalle

Jugend:

Probe Jugendorchester

Donnerstag 17:15 bis 18:15 Uhr - Gemeindehalle mit Johannes Schönleber

Probe Vorstufenorchester

Freitag 17:30 bis 18:30 Uhr - Altes Rathaus mit Wolfgang Mehlhorn

Vorschau:

Unsere Termine 2026

- 14.03. Jahreskonzert - Gemeindehalle
- 24.04. Jahreshauptversammlung - Vereinsheim
- 14.05. Vaternachfest - Vereinsgelände Fautenhau
- 12.07. Waldfest - Vereinsgelände Fautenhau
- 12.11. Laternenumzug - Fautenhau
- 13.12. Kinderweihnachtsfeier - Gemeindehalle
- 24.12. Weihnachtslieder vor dem Rathaus



Musicalspaß mit Tabaluga

Ein echtes Highlight war der Ausflug der Musikverein-Kids zum Musical „Tabaluga und Lilli“ im Backnanger Bürgerhaus. Besonders, weil sie Tabaluga und Lilli sogar persönlich treffen durften. Ein Erlebnis, das allen lange in Erinnerung bleiben wird.



Termine:

Donnerstag, 29. Januar 2026

18:45 Uhr Probe Jugendorchester

20:00 Uhr Probe Großes Orchester

Sonntag, 08. Februar 2026

14:00 Uhr Faschingsvortrag in der Musikhalle

Vorschau:

Freitag, 06. März 2026

20:00 Hauptversammlung

Sonntag, 08. März 2026

Hauptversammlung Förderverein



Herzliche Einladung zum Faschingsvortrag!

Das Jugendorchester, die Instrumentalschülerinnen und -schüler sowie die MVR-Kids gestalten ein vielseitiges Programm voller Musik und guter Laune. Dazu gibt es Kaffee, leckeren Kuchen und natürlich unsere selbstgemachten Fasnetsküchle. Eingeladen sind Eltern, Geschwister, Omas und Opas, Tante, Onkel, Freunde... Und alle, die die Jugendarbeit im Verein kennenlernen und mit uns einen heiteren Nachmittag verbringen möchten.

Wann: Sonntag, 08. Februar 2026

Beginn: 14:00 Uhr

Wo: Musikhalle Rietenau

Gerne dürfen große und kleine Gäste verkleidet kommen. Wir freuen uns auf Euch und auf einen fröhlichen, närrischen Nachmittag!



Aktiver Start in unser NABU-Jahr - Biotoppflege bei den 4 Aspen

Am 24. Januar sind wir aktiv in unser NABU-Jahr gestartet und haben fleißig Hand angelegt. In unserem Feldgehölz zwischen

Röhrachhof und der Kleinaspacher Kelter haben wir aufkommende Gehölze zurückgeschnitten und einzelne Bäume gefällt sowie Heckenrosen zurückgeschnitten. Auch der dort befindlichen Steinhauften wurde vom Brombeerbewuchs „befreit“. So werden Teilflächen frei und offen gehalten, womit ein abwechslungsreicher Lebensraum erhalten und geschaffen wird. Nach getaner Arbeit versammelten wir uns ums Lagefeuer und erfreuten uns an einer Roten Wurst und Grillkäse.



„Nach getaner Arbeit“

Foto: privat



„Verpflegung vom Grill“

Foto: privat

Pflegeeinsatz „Rund um unser Vereinsheim“ am Samstag, den 31. Januar 2026

Zur Eingrünung unseres Vereinsheimes wurde vor über 30 Jahren eine Feldhecke gepflanzt, welcher einer regelmäßigen Pflege bedarf. Daher werden wir uns an diesem Nachmittag unserem Vereinsheimgarten widmen. Bereits am Vormittag erfolgt der Rückschnitt, so dass am Nachmittag der angefallene Gehölzschnitt zusammengetragen und abgefahren wird.

Im Anschluss an diesen Pflegeeinsatz gibt es im Vereinsheim ein Vesper in gemütlicher Runde

Treffpunkt: NABU-Vereinsheim, Fautenhau 6

Dauer: 13:00 - 16:00 Uhr

Bitte mitbringen: Arbeitshandschuhe (wenn möglich)

Unser Jahresprogramm für das Jahr 2026 ist nun online erhältlich

Endlich können wir unser neues Programm für das Jahr 2026 präsentieren. Wir bieten wieder ein vielfältiges Programm, welches neben den verschiedenen Landschaftspflegemaßnahmen und Artenschutzprojekten, interessante Führungen und Exkursionen anbietet. Auch für Familien und Kinder bieten wir wieder WALDWERKELN-Termine an. Unser Programm können Sie unter auf

unser Internetseite <https://www.nabu-aspach.de> unter Termine herunterladen.

Unsere Stellungnahme zum geplanten Windpark „Aspach - Oppenweiler“

Im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung haben auch wir eine umfangreiche Stellungnahme zu dem geplanten Windpark „Aspach - Oppenweiler“ abgegeben. Wie bereits des öfteren dargelegt, sind für uns alleinig die artenschutzrechtlichen Belange maßgeblich. Mit diesen haben wir uns sehr umfangreich auseinandergesetzt. Die aus unserer Sicht bei diesem Projekt zu beachtenden Punkte haben wir in unserer Stellungnahme zusammengestellt und fristgemäß beim Landratsamt eingereicht. Da uns Transparenz sehr wichtig ist, haben wir unsere Stellungnahme auf unserer Internetseite veröffentlicht. Diese kann unter Stellungnahmen eingesehen und heruntergeladen werden.

Für Fragen zu unseren Aktivitäten und Naturschutzprojekten kann man sich gerne an folgende Kontaktpersonen wenden.

Jochen Schäufele, Telefon 0151 28879585

Email: Jochen.Schaeufele@NABU-Aspach.de

Jürgen Stober, Telefon (07191) 920351

Email: Juergen.Stober@NABU-Aspach.de

Markus Gogel, Telefon (07191) 2206080

Email: Markus.Gogel@NABU-Aspach.de

SG Sonnenhof Großaspach
Turn & Sport e.V.
www.sgsts.de





Kinder Fasching

- Manege frei! -

Samstag, 14. Feb. 2026

in der **Hardtwaldhalle Kleinaspach**
Einlass ab 13.13 Uhr - Beginn 14.00 Uhr

- Lustiges & buntes Faschingstreiben
- Mitmach-Programm
- Kaffee & Kuchen - auch zum Mitnehmen

Tisch-Reservierung und Kartenvorverkauf
ab 30. Jan. 2026 unter 0176 / 55 41 45 17
E-Mail: aspacher.eltern@gmail.com

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!



AspacherEltern

Eintritt:
Kinder 3,50 €
Erwachsene 5,- €
unter 3 Jahren Eintritt FREI



**1. Bezirksliga Mittlerer Neckar****SV Mettingen II g – SKV Aspach 2 : 6 (2826 : 2968)**

Zunächst hatte die Heimmannschaft gegen das Aspacher Anfangsduo Colin Pätzold/Kosta Kontos (ab 61. Schub Manfred Bürkle) die Nase vorn. Mit einem Rückstand von 56 Holz und 2 Mannschaftspunkten gingen Albrecht Tränkle/Mike Gross auf die Bahn. Beide kegelten gut und drehten die Partie, holten beide MP und machten 105 Zähler gut. Auch die Schlusspaarung Achim Posowert /Moni Ruge konnte punkten. Am Ende war es ein deutlicher Sieg, da die beiden Zusatzpunkte aufgrund der höheren Endholzzahl an die Aspacher Mannschaft gingen.

Einzelresultate: Colin Pätzold (466/0), Kosta Kontos/Manfred Bürkle (464/0), Albrecht Tränkle (508/1) Mike Gross (529/1), Moni Ruge (495/1), Achim Posowert (506/1)

2. Bezirksliga Mittlerer Neckar**TSV Denkendorf g – SKV Aspach II g 6 : 2 (3262 : 2956)**

Klar unterlegen war die zweite Mannschaft des SKV beim bisher noch ungeschlagenen Tabellenführer Denkendorf. Die erste Paarung Rudi Scharmann/Sieglinde Tränkle geriet deutlich mit 240 Holz und 2 Mannschaftspunkten gegen das beste Denkendorfer Duo ins Hintertreffen. Die Mittelachse Monika Scharmann/Albrecht Tränkle holten immerhin einen MP, musste aber weitere 75 Zähler abgeben. Die Schlussspieler Anne Rapp/Tiziana Schmitt konnten mit ihren Gegenspielern fast mithalten und noch 1 MP und 9 Holz für den SKV verbuchen.

Einzelresultate: Rudi Scharmann (463/0), Sieglinde Tränkle (436/0), Albrecht Tränkle (522/1), Monika Scharmann (460/0), Tiziana Schmidt (541/1), Anne Rapp (534/0)

Vorschau:**1. Bezirksliga Mittlerer Neckar**

31.01.2026 SKV Aspach 1 – Spvgg Eschenau/Pfedelbach, Beginn: 13.00 Uhr

2. Bezirksliga Mittlerer Neckar

31.01.2026 SKV Aspach 2 – KVS Waldrems 1, Beginn: 17.00 Uhr

Spvgg Kleinaspach/Allmersbach a.W. e.V.

www.spvgg-kleinaspach.de

**Spielberichte****Abteilung Fußball****Aktive****Herren 1. Mannschaft**

Die erste Vorbereitungswoche ist um, nachdem Coach Yenisen am 19.01.25 zum ersten Training gebeten hatte.

Da die konditionelle Grundlage wie besprochen über den Winter in Eigenregie geschaffen wurde, standen auch gleich 2 Testspiele auf dem Plan.

Am Mittwoch 21.01. trat man beim Vorbereitungs-Standard-Gegner in Murr an und trennte sich 0:0.

Am Samstag 24.01. traf man dann in Wüstenrot auf den VfB Neuhütten aus der Kreisliga A3 Franken an und konnte sich mit 8:1 durchsetzen.

In den nächsten Wochen wird nun weiter hart gearbeitet - möglicherweise steht aus gegebenem Anlass auch die ein oder andere 11m-Übungseinheit auf dem Plan.

Allgemeines**Skiausfahrt der AH und aktive Fußballer**

Ischgl 2026 – das Wichtigste zuerst: Alle sind gesund und munter zurück!

Genau unter diesem Titel lässt sich die diesjährige Ausfahrt von Donnerstag, dem 15.01.26, bis zum Sonntag, dem 18.01.26, mal wieder bestens beschreiben. Keine größeren Verletzungen, ein Wetter, das seinesgleichen sucht, und eine Stimmung, die besser nicht sein könnte. Das war unsere Ausfahrt nach See im Paznaun mit zwei Besuchen in Ischgl für das Jahr 2026. Viele bekannte Gesichter als Teilnehmer einer Tagesausfahrt am Samstag rundeten den Ausflug ab. Kleinaspach war an diesem Tag klar in der Überzahl – zumindest, was die Touristendichte in der 1.600-Einwohner-Gemeinde betrifft, dürfte das der Fall gewesen sein.

Ein herzlicher Dank geht mal wieder an das Autohaus Walter Möhle für das zur Verfügung stellen des 9-Sitzer-Busses sowie an alle weiteren Fahrer und unseren Organisator Bernd, der mal wieder dafür sorgte, dass alles reibungslos abließ.

Ebenfalls ein herzlicher Dank an Reiner und Alfred für das Spenden der Fahrtverpflegung.

Bleibt nur noch zu sagen: Wir freuen uns aufs kommende Jahr, wenn eine Kleinaspacher Fußball-Legende aus dem schönen Nas-sach dann hoffentlich wieder sagen kann:

„I glaub langsam, des Wetter hat Respekt vor uns – des traut sich gar nemme schlecht zum Werda...“

**Tischtennisfreunde (TTF)
Kleinaspach e.V.**

TTF Kleinaspach
Wir spielen. Tischtennis.

Ein geschäftiges Wochenende für die 2. Mannschaft

Während unsere 1. Mannschaft am vergangenen Wochenende spielfrei war, durften die Herren der 2. Mannschaft gleich zweimal zu Fernreisen nach Kaisersbach und Großerlach antreten.

Rückblick

Freitag 23.01.26 19:30 Uhr

SV Kaisersbach II - Kleinaspach II**5:5**

Sehr besonders war an diesem Abend die Aufstellung aus lauter jahrzehntelang altgedienten Vereinsgewächsen: Frank „Die Gazelle“ Zisik, Ralf Vetter, Wolfgang Kiebler und Jens Gackenheimer (der mit kaum 9-jähriger Vereinszugehörigkeit nicht in die Reihe passt). Gleich zu Beginn verteidigten Frank Zisik und Jens Gackenheimer ihre Serie als ungeschlagenes Doppel mit einem wackligen 15:13 im 5. Satz. Am Nebentisch waren Ralf Vetter und

Wolfgang Kiebler im 5. Satz untergegangen. In den Einzeln wurde der Spielmodus „Einer für uns, Einer für Euch“ zufällig beibehalten: Jeder gewann ein Spiel und verlor eins. Gegen die Nummer 1 von Kaisersbach, Maurice Hofacker, holten weder Frank noch Jens Punkte, während deren Nummer 2, Hanspeter Fetzer, zweimal für Punkte auf unserer Seite gut war. Insgesamt war das alles nicht so einfach, da hier mit Antitop und Noppen gespielt wird. Viel geradliniger ging es im hinteren Paarkreuz zu, wenngleich die Ergebnisse dieselben waren. Grandios gespielt hat Wolfgang Kiebler: Während er seine Gegner mit endlos anmutenden Unterschnittserien einzulullen suchte, packte er dann ab und an die Peitsche aus und griff unvermittelt an, was meistens zum Punktgewinn führte. Ralf Vetter hätte gegen die Nummer 3 von Kaisersbach, Gert Rebmann, eigentlich triumphieren sollen, ist dieser mit seinem Offensivspiel genau seine Kragebreite. Wegen Sonnenstürmen, Luftfeuchtigkeit und einem unregelmäßigen Emmissionswert ging es halt andersrum aus. Aber Spaß hat es gemacht!

Samstag 24.01.24 15:00 Uhr

SF Großerlach V - Kleinaspach II 8:2
Nachdem Frank „Die Gazelle“ Zisik seinen Schläger zum Abkühlen über Nacht rausgelegt hatte warf er sich bereits am Nachmittag in die nächste Begegnung. Die Gefährten des Freitagabends machten der jüngeren Riege Platz und so fand sich Frank in gänzlich ungewohnter Schlachtfeldformation in der Erlacher Halle wieder. Neben ihm gingen Danny Ziegler, Janos Gogel und Chris Esters in den Kampf. Dieses Spiel hatte bezogen auf das Endergebnis tatsächlich was mit Schlachten zu tun, nur leider waren unsere Jungs auf der falschen Seite des Messers. Die beiden Doppel waren sehr ausgeglichen und endeten im Falle von Doppel 2, Gogel / Esters, mit einem tragisch anmutenden 11:13 im 5. Satz. Während im weiteren Verlauf Frank „Die Gazelle“ Zisik mit dem Spiel der Großerlacher wenig Probleme hatte und beide Punkte für uns sicherstellte, sah es beim Rest der Mannschaft anders aus: Danny Ziegler gab im ersten Spiel alle drei Sätze ab, wobei er zunächst noch ganz gut dabei war. Ins Spiel gegen Großerlachs Nummer 1, Jürgen Neeser, startete er stark mit einem Satzgewinn, konnte sich dann aber in der Folge nicht durchsetzen. Janos Gogel brauchte gegen Erlachs Nummer 3, Thomas Feyertag, bis zum 3. Satz um richtig ins Spiel zu kommen – dann war’s leider schon rum. Wieder einmal sehr knapp verlief dann das zweite Spiel, wo er den 3. Satz gewann, die anderen 3 aber undankbar zu 8 und zu 9 verlor. Sehr schade. So richtig richtig schade waren die Spielverläufe von Chris Esters: er holte nur einen Satz und war sonst am Ende immer 2 oder 3 Punkte hinten. Mit etwas Training hätte er hier sicher gut abräumen können. Unterm Strich sind es 6 Spiele gewesen, die bei minimaler Quantenschranke und positiver Erdstrahlung zu unseren Gunsten ausgehen hätten können – damit wären wir auf der richtigen Seite des Schlachtermessers gelandet, um in der Metapher zu bleiben. Nun ist eine Woche spielfrei, am 07. Februar geht’s weiter.

Ausblick

Samstag 07.02.26

19:00 Uhr TTV Burgstetten II vs. Kleinaspach
19:00 Uhr Kleinaspach II vs. TV Oppenweiler III

Trainingszeiten (Hardtwaldhalle Kleinaspach)

Dienstag 18:00 bis 22:00 Uhr
Donnerstag 20:00 bis 22:00 Uhr
Freitag 18:00 bis 20:00 Uhr

Keine Angst – wir wollen nur spielen!

Ja, Tischtennis ist Sport. ABER es macht Spaß und jeder kann mitmachen. Wir freuen uns, den Freitagabend als offenen Spielkreis anbieten zu können. Jeder der Lust hat kann vorbeikommen und bei uns Tischtennis spielen. Alleine, zu zweit oder mit Freunden

und Feinden. Wer’s noch nicht so kann, dem helfen wir gern auf die Sprünge aber wer lieber seinen Stiefel spielen will, den lassen wir halt machen. Wir haben Platten, Bälle und Schläger, spielen müsst ihr selbst. Anmeldung nicht erforderlich. Freitags, 18 – 20 Uhr, Hardtwaldhalle Kleinaspach. Kontakt: thomasweisser@t-online.de

Tischtennisverein (TTV) Großaspach e.V.
www.ttv-grossaspach.de



Spielbetrieb - Rückschau

Sa.
24.01.2026

Jungen 19	TTV Grossaspach II	TSV Schnait	2:6
Jungen 19	TTV Grossaspach I	TTV Hohenacker	8:2
Herren	TTV Grossaspach IV	VfR Birkmannsweiler V	8:8
Herren	TTV Grossaspach II	TTV Burgstetten III	9:6
Herren	TTV Grossaspach	TSG Backnang II	8:8

Spielberichte

Bezirkssklasse West

Herren I : TSG Backnang II 8 : 8

Unsere Herren I traten in folgender Aufstellung an: Karsten Wulf, Markus Bohn, Denny Scherer, Eckhard Naundorf, Jan Säuberlich, Bernhard Rieger.

Das Doppel 1, Wulf/Säuberlich, startete gleich mit einem 3:1 Sieg, während sich das Doppel 2, Bohn/Naundorf, mit 1:3 Sätzen geschlagen geben musste. Mit einem sehr knappen 3:1 Sieg stellte das Doppel 3, Scherer/Rieger, wieder die Führung her.



Jan Säuberlich

In den Einzeln hatten Wulf und Bohn im vorderen Paarkreuz viel Pech und verloren knapp ihre beiden Spiele. Durch ein gutes Spiel und einen etwas glücklichen 5-Satz-Sieg mit 11:9 durch Scherer wurde der Gleichstand wieder hergestellt. Naundorf und Säuberlich verloren anschließend ihre Spiele. Rieger gewann danach mit 3:1 Sätzen. Bei seinem zweiten Einzel hatte Wulf anschließend wieder Pech, denn er verlor mit 6:11 im 5. Satz. Da-

nach gewonnen Bohn und Scherer ihre beiden Einzel. Naundorf kämpfte sich bis in den 5. Satz, hatte dort aber mit 2:11 keine Chance mehr. Nach guten Siegen von Säuberlich und Rieger musste die Entscheidung im Abschlussdoppel gefunden werden. Dort verloren Wulf/Säuberlich mit 1:3 Sätzen und es stand damit 8:8, womit beide Mannschaften zufrieden sein konnten. Am kommenden Wochenende empfängt der TTV den VfL Waiblingen. Es ist ein ähnlich umkämpftes Spiel zu erwarten.

Kreisliga B Nordwest

Herren II : TTV Burgstetten III

9 : 6

Zum Rückrundenauftritt war der TTV Burgstetten III zu Gast in der Mühlfeldhalle. Der Gastgeber spielte mit Michael Hable, Klaus Martin, Klaus F. Fischer, Martin Trefz, Dieter Hable und Volker Marquardt. Premiere feierte das Doppel Hable/Hable (Vater und Sohn) gleich mit einem hart umkämpften Fünfsatzerfolg. Das Stammdoppel Martin/Fischer besiegte nach anfänglichen Schwierigkeiten das Einserdoppel der Gäste souverän mit 3:1. Das neuformierte Doppel Trefz/Marquardt musste sich knapp mit 8:11 im Entscheidungssatz geschlagen geben. Hable; Micheal, der neu in die Mannschaft gekommen ist, ließ seinem Widersacher beim deutlichen 3:0 Erfolg keine Chance. Nach den beiden Niederlagen von Martin und Fischer stand es 3:3. Spätestens jetzt war klar, es wird ein hartes Match. Trefz mit einem nie gefährdeten Sieg und Hable Dieter mit einem glücklichen, aber verdienten 13:11 im Entscheidungssatz stellten einen 5:3 Zwischenstand her. Marquardt war ohne Chance und verlor 0:3. Mit einem heiß umkämpften 3:1 Erfolg stellte Hable, Michael den zwei Punkte Vorsprung wieder her. Martin hatte nicht seinen besten Tag und musste sich erneut geschlagen geben. Fischer und Trefz stellten mit ihren deutlichen 3:0 Siegen den 8:5 Vorsprung her. Im letzten Einzel des Spiels hatte Marquardt die besseren Nerven. Nach 8:11 im ersten folgte das 13:11 im zweiten und das 11:9 im dritten Satz. Mit der Unterstützung seiner Mannschaftskameraden lief Marquardt zur Höchstform auf und sicherte mit seinem Erfolg den Gesamtsieg zum 9:6. Mit je zwei Einzelerfolgen von Hable, Micheal und Trefz waren sie die herausragenden Akteure. Mit diesem Sieg gelang die erfolgreiche Revanche für die Niederlage der Vorrunde und stabilisierte den fünften Tabellenplatz mit nunmehr 4 Punkten Abstand zu den Abstiegsplätzen.

Jugend 19 Kreisliga Rems West

TTV Großaspach I : TTV Hohenacker

8 : 2

In der Aufstellung Dennis Burgart, Raphael Folgmann, Rene Marquardt und Christian Binder wurden die Jungs ihrer Favoritenrolle gegen Hohenacker gerecht. Das Doppel Dennis/Raphael setzte mit einem deutlichen 3:0 Satzerfolg ein erstes Zeichen. In den Einzel siegten Rene und Raphael jeweils 2 mal, wobei Raphael sehr souverän auftrat. Dennis siegte ebenfalls 2 mal, musste aber auch gegen die Nummer 1 eine unnötig bittere Niederlage einstecken. Einen sehr guten Eindruck hinterließ Christian Binder. Im ersten Einzel noch sehr unglücklich nach 5 Sätzen verloren, drehte er im zweiten Spiel den Spieß einfach um und siegte in fünf Sätzen. Die Truppe befindet sich auf Platz 2 der Tabelle. Am kommenden Samstag ist der VfL Waiblingen zu Gast. Mit der nötigen Einstellung ist auch da etwas möglich.

Jugend 19 Kreisklasse B West

TTV Großaspach II : TSV Schnait

2 : 6

In der Besetzung Kim Säuberlich, Tessa Notter und Marlene Ullmers verlor man etwas unglücklich gegen das Team aus Schnait, welches als Favorit in das Match ging. Die Punkte für den TTV erkämpften Kim und Tessa im Doppel, sowie Tessa im Einzel. Alle drei Mädels zeigten gute Leistungen. Entscheidend war, dass alle 5 - Satz Spiele an den Gegner gingen.

Spielbetrieb - Vorschau

Sa., 31.01.2026

13:00	Jungen 19	TTV Grossaspach	VfL Waiblingen II
15:30	Herren	TTV Grossaspach II	TSV Oberbrüden IV
19:00	Herren	TTV Grossaspach III	SF Großerlach IV
19:00	Herren	TTV Grossaspach I	VfL Waiblingen
19:00	Herren	TV Oppenweiler II	TTV Grossaspach IV

TSV Bad Rietenau e.V.

www.tsv-bad-rietenau.de



Save the Date: Veranstaltungen im Januar/Februar

30.1.-1.2.26: Snowweekend, Ski und Spaß im Montafon
06.02.26: Rietenauer Fasnet, Ausnahmezustand in Aspach
28.02.26: Dorf Disco, Tanzen bis zum Abwinken

Rietenauer Quellahexa:

Erst letztes Jahr gegründet und schon sehr aktiv und erfolgreich! Die Hexen haben sich in kürzester Zeit zu einem festen Bestandteil des TSV entwickelt und bereichern das Vereinsleben mit neuen Ideen und ihrem Tatendrang. Für die neue Fasnet Zeit ist einiges geplant.....lasst euch überraschen;-)
Neueinsteiger sind recht herzlich willkommen. Bei Interesse einfach anrufen.

Ansprechpartnerinnen:

Franzi Sannwald 0157 736779969 und
Anja Sommer 0171 6015007

Abteilung Turnen – Gesundheitssport

Fit und Fun für Jedermann/-frau:

Immer am Mittwoch um 19.30 Uhr

Sanfte Rückenpower:

Immer am Mittwoch 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr

Kinderturnen:

Wir treffen uns immer in der vereinseigenen Gymnastikhalle auf dem Vereinsgelände und wir bieten allgemeines Kinderturnen in kleinen Gruppen. Bei gutem Wetter weicht man dann auch schon mal auf den Sportplatz aus.

Eltern-Kind Gruppe (Krabbelalter):	Freitag ab 10.00 Uhr
Vorschulgruppe Mini mit Eltern (2- 4 J):	Montag 16.00 Uhr
Vorschulgruppe „Maxi“ ohne Eltern(3 - 6 4 J):	Montag 17.00 Uhr
Schulkinder bis 12 Jahre	Mittwoch 17.15 Uhr

Ansprechpartnerin:

Katrin Möhle 07191 2209668 / Claudia Goller 07191 2206263
Unterstützt werden die beiden durch Katharina Osswald und Miko Noak.

Offene Freizeitgruppen:

Selbstverteidigung für Jugendliche ab 3 Jahren:
Der Termin ist jeden Donnerstag von 14.30 bis 17 Uhr.
Weitere Infos und Anmeldung gerne unter www.shijuni.de oder 07941 - 9634537.

Volleyball:

Man trifft sich bei gutem Wetter an den Beach Plätzen beim Vereinsgelände. Nach den Herbstferien geht es Donnerstag, zusammen mit dem Skiclub Aspach, in die Mühlfeldhalle in Großaspach.

Seniorenfußball:

Training, zusammen mit der Spvgg Kleinaspach, jeden Freitag um 20 Uhr in der Hardtwaldhalle in Kleinaspach.

SGM Aspach startet in die Wintervorbereitung – Blick richtet sich auf erstes Testspiel

Nach der Winterpause ist die SGM Aspach wieder in den Trainingsbetrieb eingestiegen. In den vergangenen Tagen nahm die Mannschaft die Vorbereitung auf die anstehende Rückrunde auf und arbeitete zunächst an Grundlagen wie Kondition, Stabilität und Spielformen.

Für den vergangenen Sonntag war bereits ein erstes Testspiel gegen den SV Großer Alexander vorgesehen. Aufgrund der witterungsbedingten Platzverhältnisse und des damit verbundenen Verletzungsrisikos wurde die Partie jedoch kurzfristig abgesagt. Der Fokus liegt somit weiterhin auf den Trainingseinheiten, um Schritt für Schritt wieder in den Spielrhythmus zu finden.

Bereits am kommenden Sonntag, den 1. Februar, steht nun das erste Testspiel der Wintervorbereitung an. In einem Lokalderby gegen die Spvgg Kleinaspach 2 will die SGM Aspach erste Erkenntnisse sammeln. Ausgetragen wird die Begegnung auf dem Kunstrasenplatz im Fautenau, der auch bei winterlichen Bedingungen verlässliche Spielbedingungen bietet

Kirchen



Backnanger Straße 56, 71546 Aspach
Telefon 07191/399 129 - 0
Gemeindebuero.Aspach@elkw.de

Gemeindebüro Großaspach Öffnungszeiten

Assistentin der Gemeindeleitung: Tabea Sach
Backnanger Straße 56, 71546 Aspach

Dienstag 15:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch 8:00 – 13:00 Uhr
Donnerstag 8:00 – 13:00 Uhr
Freitag 8:00 – 13:00 Uhr

Pfarrer Martin Kaschler
Telefon 07191/399 129-2
Pfarramt.Aspach-Sued@elkw.de

Gemeindebüro Kleinaspach Öffnungszeiten

Sekretärin Petra Hofer
Allmersbacher Straße 41, 71546 Aspach-Kleinaspach

Dienstag 9:00 – 11:00 Uhr
Mittwoch 9:00 – 11:00 Uhr
Freitag 14:30 – 15:30 Uhr

Pfarrer Philipp Scheld
Telefon 07191/399 129-1
Pfarramt.Aspach-Nord@elkw.de

Donnerstag, 29. Januar

09:15 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus Sonne für Kinder ab ca. 6 Monaten bis zum 3. Geburtstag - nach Absprache
Kontakt: Andrea Klinke, Tel. 01578/2428735

14:30 Uhr Frauenkreis im Gemeindehaus Rietenau
20:00 Uhr Ladys-Hauskreis, Kontakt: Rebecca Kuch,
Tel. 0176/83450028

20:00 Uhr Ladys-Hauskreis Online, Kontakt: Steffi Elsässer,
Tel. 0176/64286314

Freitag, 30. Januar

19:00 Uhr Hauskreis Baumgärtner, Schöntaler Hof

Samstag, 31. Januar

08:30 Uhr Jesus Breakfast im Gemeindehaus Sonne

Sonntag, 1. Februar

10:00 Uhr Gottesdienst in der Juliana-Kirche Großaspach mit Taufe von Konfirmanden und Konfirmandinnen.
Pfarrer Martin Kaschler

Das Opfer ist für die eigene Gemeinde bestimmt.

18:00 Uhr Just4You im Gemeindezentrum Allmersbach a.W.

19:30 Uhr Gemeinschaftsstunde der Apis im Gemeindezentrum

Parteien / Wählergemeinschaften

SPD

& Aspacher Demokraten

Info-Stand

am 31. Januar (bei geeignetem Wetter) in Großaspach von 9.00 bis 12.00 Uhr, Hauptstraße, an der Bushaltestelle mit Simone Kirschbaum

Es ist jedermann Willkommen!

SPD

Nah-Tour

Nah dran mit Simone Kirschbaum

SPD-INFOSTAND
GROSSASPACH

31. Jan., 9 - 12 Uhr

Großaspach
Hauptstraße
(an der Bushaltestelle)

Montag, 2. Februar

- 09:30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus Großaspach,
Ansprechpartnerin: Frau Berr, Tel. 0176/23198844
- 15:00 Uhr Betreuungsgruppe der Diakoniestation Mittleres
Murrthal im Gemeindehaus Großaspach
- 18:00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet im Gemeindehaus
Großaspach
- 19:15 Uhr Gitarren- und Singkreis im Gemeindezentrum All-
mersbach a.W.
- 20:00 Uhr Projektchor im Gemeindehaus Großaspach

Dienstag, 3. Februar

- 08:15 Uhr Wirbelsäulengymnastik im Gemeindehaus Groß-
aspach
- 10:00 Uhr Schongymnastik auf dem Stuhl im Gemeindehaus
Großaspach
- 12:30 Uhr Treffpunkt Mittagstisch (Bitte anmelden bis spätestens
montags 12:00 Uhr bei Jürgen Wuthe, Tel. 2 26 84.)
- 18:30 Uhr Moms in Prayer im Gemeindehaus Rietenau
- 19:00 Uhr Friedensgebet im Gemeindehaus Sonne
- 20:00 Uhr Chorprobe der Rietenauer Kantorei im Gemeindehaus
Rietenau

Mittwoch, 4. Februar

- 14:30 Uhr CafeKLATSCH im Gemeindehaus Sonne
- 14:30 Uhr Singen mit Sangesfreudigen beim CafeKLATSCH
- 15:15 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus Groß-
aspach
- 20:00 Uhr Probe Posaunenchor CVJM Kleinaspach/Allmersbach
a.W. im Gemeindehaus Sonne

Donnerstag, 5. Februar

- 09:15 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus Sonne für Kinder ab
ca. 6 Monaten bis zum 3. Geburtstag - nach Absprache
Kontakt: Andrea Klinke, Tel. 01578/2428735
- 14:30 Uhr Frauenkreis im Gemeindehaus Rietenau
- 16:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Alexanderstift Groß-
aspach, Pfarrer Martin Kaschler
- 17:00 Uhr Vorbesprechung der Großaspacher Konfirmationsju-
biläen (Sonntag, 15. März, Gottesdienst um 10 Uhr),
im Pfarrbüro von Pfarrer Kaschler (Backnanger Str. 56
Großaspach).

Freitag, 6. Februar

- 20:00 Uhr Lobpreisabend mit Soaking

Samstag, 7. Februar

- 15:00 Uhr Kidstreff im Freien, Beginn am Gemeindehaus in Rie-
tenau

Vorschau:

Sonntag, 8. Februar

- 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Nicolauskirche in
Kleinaspach, Pfarrer Philipp Scheld
- 10:00 Uhr Gottesdienst in der Ulrichkirche in Rietenau, Pfarrer
Martin Kaschler
- Das Opfer ist für die eigene Gemeinde bestimmt.

Die nächsten möglichen Tauftermine:

22. März (Juliana-Kirche + Nicolauskirche)
5. April (Juliana-Kirche)
6. April (Nicolauskirche)
19. April (Gemeindezentrum)

Konfirmationsjubiläen 2026 Großaspach

Zur Vorbesprechung der Konfirmationsjubiläen am 15. März in der
Juliana-Kirche lädt Pfarrer Kaschler zu sich in sein Amtszimmer ein.

Jeweils ein Vertreter eines Jubiläumsjahrgangs sollte daran teilneh-
men, gerne auch zwei. Wer Fotos von der Konfirmation hat oder
auch Bilder aus Kindergarten- oder Schulzeiten, darf sie gerne mit-
bringen, damit sie beim Gottesdienst Verwendung finden können.
Termin der Vorbesprechung: 5. Februar 2026, 17 Uhr.

Singen mit Sangesfreudigen

Der Frauenchor lädt ein zum gemeinsamen Singen ins Gemein-
dehaus Sonne in Kleinaspach, Mittwoch, 04.02.26, 14.30 Uhr beim
cafeKLATSCH.

Eingeladen wird außerdem zum Mitsingen im Alexanderstift
Großaspach am Mittwoch, 15.04.26, 15.00 Uhr. Abfahrt Fahrge-
meinschaft um 14.30 Uhr am Dorfplatz Kleinaspach.

Der Frauenchor freut sich auf jede Mitsängerin und jeden Mitsänger.

Für den Frauenchor
Erne Möhle

Lobpreisabend mit Soaking

Am Freitag, den 6. Februar treffen wir uns im Gemeindehaus Sonne
zum Lobpreisabend mit Soaking. Dazu bitte eine Unterlage und
Decke mitbringen um Gottes Gegenwart in Ruhe „aufzusaugen“.



Liebe Frauenkreisfrauen,
herzlich laden wir Sie ein zum Frauenkreis am 10. Februar um
14:30 Uhr.

Pfarrer Martin Kaschler wird bei uns zu Gast sein und bestimmt
seine Gitarre und einige Lieder mitbringen.

Wir dürfen gespannt sein, was uns neben dem gemeinsamen Sin-
gen erwartet. In Vorfreude auf einen schönen Nachmittag
grüßt Sie alle herzlich
das Frauenkreis-Team

Gottesdienste im Nachbarort – WIR nehmen Sie mit!

Wir bieten allen, die es wünschen und benötigen, gerne eine Mit-
fahrgelegenheit zum Gottesdienst in die Nachbarorte an.

Abfahrtszeit ist jeweils um 9:45 Uhr an folgenden Orten:

- | | | |
|------------------|---|--------------------------------------|
| Kleinaspach | - | Dorfplatz |
| Allmersbach a.W. | - | Bushaltestelle, Kleinaspacher Straße |
| Rietenau | - | Gemeindehaus |
| Großaspach | - | Bushaltestelle, Klöpferbach |

Wer von Rietenau aus mitgenommen werden will, melde sich bit-
te bis Freitag, 17 Uhr, bei Wolfgang Ade, 07191/23140, an.

Wer von Kleinaspach oder Allmersbach a. W. mitfahren möchte,
melde sich bitte bis Freitag, 17 Uhr, bei Kirchengemeinderat Wolf-
gang Schopf an (Mob. 0172/62 55 096).

Mitfahrgelegenheit Suchende von Großaspach aus müssen sich
nicht telefonisch anmelden.

Liveübertragung des Gottesdienstes

Gottesdienste, die in der Nicolauskirche stattfinden, werden in
der Regel

live übertragen: www.youtube.com/@kircheaspach.

Juliana-Kirche und Ulrich-Kirche offen

Die Juliana-Kirche und die St. Ulrich-Kirche sind von morgens bis
abends offen und frei zugänglich! Gerne dürfen Sie darin Platz
nehmen und verweilen. Die Predigt des zurückliegenden Sonn-

tags liegt ausgedruckt in der Juliana-Kirche am Eingangstisch vor.
Gerne dürfen Sie ein Exemplar mitnehmen.

Weitere Termine unserer Seelsorgeeinheit finden Sie auf der
Homepage

Evangelische Kirchengemeinde Aspach



Herzliche Einladung an alle Kinder von 4-12 Jahren
zum

Kidstreff im Freien

Am Samstag von 15.00h - ca.17.30h

07.02.2026

Beginn am Gemeindehaus Rietenau!

Wir freuen uns auf Eure Anmeldung mit Namen,
Alter und Telefonnummer spätestens bis zum
Mittwoch davor, bitte aus organisatorischen
Gründen per E-Mail an Kidstreff.Rietenau@gmx.de.
Fragen gerne an mich unter 07191/915717 oder per
WhatsApp unter 0157/30646511!

Wir machen eventuell Fotos. Falls das jemand nicht
möchte, bitte Bescheid geben, ansonsten gehen wir
davon aus, dass es genehmigt ist.

Liebe Grüße Natascha Weller und Team



Katholische Kirche
Seelsorgeeinheit Oppenweiler-
Kirchberg

Katholische Kirche St. Stephanus Oppenweiler / Aspach

KIRCHE DER ZUKUNFT – SEELSORGE IN NEUEN STRUKTUREN

Ihre Meinung ist uns wichtig!

Herzliche Einladung zur

GEMEINDEVERSAMMLUNG

am Sonntag, den 1. Februar 2026

im Anschluss an den Familiengottesdienst um 10.45 Uhr

und einem gemeinsamen Mittagessen

im Gemeindezentrum St. Stephanus, Oppenweiler

Ablauf: Informationen zu zukünftigen Strukturen/Raumschaften

Veränderte Rahmenbedingungen wie Mitgliederrückgang, sinkende
Finanzmittel und weniger pastorales Personal bedingen die Anpassung
an neue Strukturen durch die Bildung neuer Raumschaften, d.h. durch die
Zusammenlegung von Kirchengemeinden zu noch größeren Einheiten.

**Austausch und Gespräch über die Gestaltung unserer Kirchengemeinde
Raum für Fragen, Anregungen und Ideen**

Informationen dazu auch auf der Homepage der Diözese :

<https://kirche-der-zukunft.drs.de/projekte-im-prozess-kirche-der-zukunft.html>

Nehmen Sie unsere Einladung an.

Gemeinsam wollen wir Kirche gestalten und den Weg in die Zukunft gehen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Ihr Kirchengemeinderat St. Stephanus Oppenweiler/Aspach

Katholische Kirchengemeinde Oppenweiler/Aspach

Pfarrbüro: Zwittauer Straße 7, 71570 Oppenweiler
Telefon 07191 44312

Mail: StStephanus.Oppenweiler@drs.de

Homepage: se-oppenweiler-kirchberg.drs.de

Bürozeiten:

Montag von 15:00 – 18:00 Uhr

Dienstag bis Donnerstag von 09:30 – 12:30 Uhr

Pfarrer Julius Ekwueme (leitender Pfarrer)

Vikar Pater Thaddeus Moseti Nyaenya (Tel. 01520 7411323)

E-Mail: ThaddeusMoseti.Nyaenya@drs.de

Sprechstunde: mittwochs, 10:30 – 12:00 Uhr im Gemeindehaus
in Oppenweiler

Sonntag, 01. Februar, Lichtmess

10:45 Uhr Familiengottesdienst in Oppenweiler mit anschließendem
Mittagessen und Gemeindeversammlung

Freitag, 06. Februar

19:00 Uhr Andacht mit anschließendem Mitarbeiterfest in Oppen-
weiler

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit:

Samstag, 31. Januar

18:00 Uhr in Kirchberg

Sonntag, 01. Februar

09:00 Uhr in Burgstall

10:45 Uhr in Affalterbach

Überörtliche Vereine und Organisationen

KREATIV. BILDEND. SPANNEND.



Grundlagen der Geldanlage (25W11118)

Do., 12.02.2026 19:00 - 20:30 Uhr

Bildungshaus, VHS, EG, Raum 3

Chemie der Pflanzen

Reifung, Boden und Nährstoffe (25W10911)

Do., 19.02.2026 18:00 - 19:30 Uhr

Bildungshaus, VHS, EG, Raum 2

Vorbereitungskurs auf die Kommunikations-Prüfung

Englisch für Realschüler der 10. Klasse (26F87010)

4 mal ab Fr., 20.02.2026 09:00 - 12:15 Uhr

Bildungshaus, VHS, OG 1, Raum 12

Rücken-Training (26F30400)

10 mal ab Mo., 23.02.2026 9:00 - 10:00 Uhr

Bildungshaus, VHS, UG, Raum 14

Pilates (26F30541)

15 mal ab Mo., 23.02.2026 17:00 - 18:00 Uhr
Bildungshaus, VHS, UG, Raum 15

Rückenfit - Rückenkräftigung (26F30405)

10 mal ab Di., 24.02.2026 10:00 - 11:15 Uhr
Bildungshaus, VHS, UG, Raum 14

Englisch A2.1 (26F40608)

15 mal ab Mo., 23.02.2026 18:00 - 19:30 Uhr
Bildungshaus, VHS, OG 1, Raum 8

Englisch B1.2 mit Vorkenntnissen (26F40630)

12 mal ab Mo., 23.02.2026 16:00 - 17:30 Uhr
Bildungshaus, VHS, OG 1, Raum 7

Englisch A2.2 (26F40609)

12 mal ab Di., 24.02.2026 10:15 - 11:45 Uhr
Bildungshaus, VHS, OG 1, Raum 8

Computer-Grundkurs - Kleingruppe (26F50103)

5 mal ab Mi., 25.02.2026 14:00 - 17:00 Uhr
Bildungshaus, VHS, EG, Raum 1

Weitere Auskünfte unter:

Tel.: 07191-9667.0, www.vhs-backnang.de

Begleitete Ausflüge für Menschen mit Handicap: DRK-Ausflug: Barrierefrei ins Mercedes-Benz-Museum

Barrierefrei ins Mercedes-Benz-Museum: Der DRK-Kreisverband Rems-Murr e.V. bietet am Samstag, 28. Februar, einen Tagesausflug für ältere und Menschen mit körperlichen Einschränkungen, der insbesondere auch für Rollstuhlfahrer geeignet ist. Der gemeinsame Rundgang durch das Mercedes-Benz-Museum beginnt um 10.30 Uhr. Wer Interesse hat, wird vom Team des DRK ab 8.30 Uhr zu Hause abgeholt und gegen 15 Uhr selbstverständlich wieder zurückgebracht. Für Hin- und Rückfahrt mit DRK-Begleitperson sowie für die Museumsführung berechnet das DRK einen Pauschalpreis in Höhe von 54,50 Euro. Nach den erlebnisreichen Eindrücken ist eine Einkehr auf eigene Rechnung in einem Restaurant geplant. Hierbei und während des gesamten Ausflugs steht das Team des DRK bereit, um die Teilnehmer zu begleiten. Gerne können sich auch Angehörige zum Ausflug anmelden. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt. Wer Lust hat, ein paar Stunden in die Welt der Automobile einzutauchen, kann sich bis Montag, 16. Februar, bei Dorothea Franz unter 07151 2002-31 oder per Mail an dorothea.franz@drk-rem-murr.de anmelden. Infos auch auf www.drk-rem-murr.de. Das DRK freut sich auf einen interessanten und barrierefreien Ausflug.

Vereine und Organisationen unserer Nachbargemeinden

Konfetti-Regen und Kinderlachen: Großer Kinderfasching in Oppenweiler

Am 16. Februar 2026 heißt es in Oppenweiler wieder „Helau!“. Die Vereine TVO und SGOS laden am Rosenmontag zum beliebten Kinderfasching in die Gemeindehalle ein. Ab 14:00 Uhr erwartet kleine und große Narren ein Nachmittag voller Magie und Lebensfreude. Jana und ihr Team haben ein Pro-

gramm vorbereitet, das mit fetziger Musik und lustigen Spielen garantiert keine Langeweile aufkommen lässt. Ein besonderer Blickfang ist der Auftritt der „Blauen Garde“ aus Sulzbach, während ein Luftballonkünstler aus bunten Schläuchen bunte Träume zaubert.

Ob Prinzessin, Pirat oder Superheld – alle Kinder, Eltern und Großeltern sind herzlich willkommen, in ihren buntesten Kostümen mitzufeiern. Für das leibliche Wohl ist mit süßen und herzhaften Leckereien bestens gesorgt.

Das Beste für Familien: Der Eintritt ist frei! Der TVO und die SGOS freuen sich auf ein unvergessliches Faschingsfest für die ganze Gemeinde.



DRK-Ortsverein Kirchberg

Das Frühjahr kommt und auch das Verlangen wieder vermehrt nach draußen zu gehen. Aber für ältere Leute oder Menschen mit Einschränkungen sind die Wege in die Natur oft etwas beschwerlich oder zu weit. Um dennoch die Natur genießen zu können, gibt es die Möglichkeit, einen Rollator zu benutzen und kleine Pausen einzulegen. Wie der Umgang mit dem Rollator sicher und effektiv ist, das können Sie im **Rollator-Fit-Kurs** erlernen.

Nutzen Sie die Gelegenheit, **rechtzeitig** mit dem Rollator umzugehen und zu üben, bevor es dann, wenn Sie ihn „tatsächlich“ benötigen, zu spät dafür ist.

Der DRK-Ortsverein Kirchberg startet am Montag, 9. März mit einem neuen **Rollator-Fit-Kurs**. Der Kurs findet in der Halle und im Freien statt und besteht aus insgesamt 4 Kurseinheiten.

Neuer Rollator-Kurs – damit Sie sicher unterwegs sein können
Kursbeginn: Montag, 09. März 2026

Die weiteren Termine: Do, 12. März; Mo, 16. März und Do, 19. März

Wo: Gemeindehalle Kirchberg

Zeit: jeweils von 13.30 – ca. 15.30 Uhr

Mitzubringen: eigener funktionsfähiger Rollator, Spaß an der Bewegung

Teilnahmebeitrag: 40,00 Euro, Begleitperson 35,00 Euro

Infos, Anmeldung: bis Sa, 28. Febr. an A. Pauleit

Tel. 07144/35301,

ggf. Nachricht auf AB hinterlassen

Akkordeon-Ring Steinbach e. V.

BACKNANG. Am Sonntag, 01.02.2026 veranstaltet der Akkordeon-Ring Steinbach e. V. um 14.30 Uhr in der Dorfhalle in Steinbach seinen traditionellen Klingenden Nachmittag.

An diesem Vorspielnachmittag präsentieren sich alle Melodica- und Akkordeon-Schüler mit einem eigens für diese Veranstaltung einstudierten abwechslungsreichen Programm.

Auftritte der verschiedenen Orchester des Vereins, sowie ein gemeinsamer Abschluss mit allen Schülern und Orchestern runden den Nachmittag ab.

Zu diesem musikalischen Sonntagnachmittag bei Kaffee und Kuchen sind alle Eltern, Großeltern, Freunde und Interessierte ganz herzlich eingeladen.

Der Klingende Nachmittag ist eine gute Gelegenheit, sich über das Akkordeon- offiziell von den Landesmusikräten zum Instrument des Jahres 2026 gewählt- zu informieren. Denn kein anderes Instrument fasziniert und verbindet so viel Stil und Klangvielfalt. Ob Pop, Tango, Jazz, Rock oder Klassik -das Akkordeon passt überall und klingt immer gut.

Die Schüler des Akkordeon-Ring Steinbach e. V. freuen sich auf ein großes Publikum.

Der Eintritt ist frei. Einlass ab 14 Uhr.

Was sonst noch interessiert

Attraktionen ganz nah: Mit dem VVS in den Schwäbischen Wald

Tourismusverein Schwäbischer Wald und Verkehrsverbund präsentieren neue Broschüre mit 30 Lieblingszielen – weitere neue Ausflugstipps zum Mitnehmen oder herunterladen

Von A wie Arboretum bis Z wie Zwiebelberg, von Sulzbach an der Murr bis zum Fort Laramie in Auenwald: In einer neuen Broschüre stellen VVS und Tourismusverein Schwäbischer Wald 30 attraktive Lieblingsziele im Nordosten der Region Stuttgart vor, die gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar sind. „Alle Lieblingsziele haben eines gemeinsam: Sie liegen umgeben von der herrlichen Waldlandschaft des Schwäbischen Waldes, der verzaubert“, sagte Dr. Richard Sigel, Landrat des Rems-Murr-Kreises und Vorsitzender des Tourismusvereins Schwäbischer Wald heute bei der Vorstellung der neuen Broschüre auf der Stuttgarter Tourismusmesse CMT. VVS-Geschäftsführer Dr. Jan Neidhardt hob die Bedeutung des Freizeitverkehrs für eine nachhaltige Mobilität in der Region Stuttgart hervor. „Mit Bus und Bahn kommen die Menschen entspannt zu ihren Lieblingszielen – ohne Parkplatzsuche und ohne Stau“, sagte er und appellierte an die Fahrgäste: „Steigen Sie ein, entdecken Sie den Schwäbischen Wald und erleben Sie, wie entspannt Familienausflüge mit dem VVS sein können. Nachhaltige Mobilität beginnt im Alltag – und sie macht Spaß.“

Kostenlose gedruckte Broschüre oder online zum Download

Die 36-seitige Broschüre, die kostenlos ist, stellt 30 Ziele im Nordosten der Region Stuttgart vor. Alle Ausgangspunkte sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Zu jedem Ausflugstipp gibt es deshalb einen Hinweis, wie man am besten mit Bus und Bahn anreist. Fahrgäste erfahren auch, dass beispielsweise die Regiobuslinie zwischen Welzheim und Schorndorf in einem verbesserten Takt fährt. In der Broschüre ist auch eine Übersichtskarte enthalten, damit man auf einen Blick alle Tipps örtlich zuordnen kann. Die Lieblingsziele sind zudem in verschiedene Kategorien eingeteilt – von Wanderungen über Fahrradtouren und von historischen Zielen bis zu Ausflugszielen am Wasser.

Die Broschüre 30 Lieblingsziele im schwäbischen Wald gibt es kostenlos am VVS-Stand in Halle 6 bei der CMT. Außerdem beim Tourismusverein Schwäbischer Wald oder auf der Webseite des VVS unter vvs.de/region-entdecken/liblingsziele-im-schwaebischen-wald

Günstig unterwegs mit DeutschlandTicket und VVS-TagesTicket

Wer mit Bus und Bahn in der Freizeit unterwegs ist, hat auch den Vorteil, dass er bei Wanderungen oder Radtouren nicht zum Ausgangspunkt zurückkehren muss. Außerdem fallen keine Parkplatz- und Spritkosten an. Für Fahrgäste mit Deutschland-Ticket sind die Verbindungen im Schwäbischen Wald und auch die Fahrt dorthin kostenlos.

Wer nur gelegentlich Bus und Bahn fährt und deshalb nicht mit dem Deutschland-Ticket unterwegs ist, fährt einen ganzen Tag lang günstig mit den VVS-TagesTickets. Sie kosten als HandyTicket für eine Person zwischen 6,70 für eine Zone und 16,60 Euro fürs gesamte Netz. Bis zu fünf Personen bezahlen zusammen zwischen 13,40 und 24,70 Euro.

Detailinfos zum Inhalt „VVS-Liebingsziele Schwäbischer Wald“

Alle kommen im Schwäbischen Wald auf ihre Kosten, ob Wanderer auf den Premiumwanderwegen oder Radfahrer auf ausgewiesenen Routen

Das Angebot der Lieblingsziele im Gebiet zwischen Welzheim und Spiegelberg, Fornsbach und Backnang ist vielfältig. Es reicht von Abenteuerspielplätzen bis hin zu Zeugnissen der römischen Vergangenheit. Auch die Premiumwanderwege sind in der Broschüre vertreten: Römerwald bei Welzheim, Waldklingen und Felsenmeer bei Murrhardt, Waldzauber bei Rudersberg, Femelwald bei Sulzbach an der Murr sowie Kirgel Ausblicke bei Gaildorf. Die kurze Beschreibung dieser Wanderungen wird ergänzt durch einen QR-Code mit der genauen Route. Vorgestellt werden zudem auch barrierefreie Rundwege – etwa am sehenswerten Oppenweiler Wasserschloss und durch die herrliche Landschaft bei Althütte. Ein WeinWanderWeg führt durch die Weinberge rund um die historische Kelter in Aspach. Über 37 Kilometer und an 13 Mühlen entlang geht der Mühlenwanderweg im Schwäbischen Wald, der auch in einzelnen und kürzeren Etappen absolviert werden kann. Für Radfahrerinnen und Radfahrer gibt es den Murrhardter Wald Radweg, den Wieslaufal-Radweg mit Zwischenstopp an der Ölmühle Michelau oder die Fahrt zur Hagmühle als Teil der Radtour „Mühlen & Seen“.

Familienziele, schöne Ausblicke und Ziele am Wasser

Als Ausflugsziele für Familien bieten sich der bekannte Schwaben Park und der Ebnisee als Perle des Schwäbischen Waldes an. Kinder (und Erwachsene) kommen auch auf ihre Kosten im EINS+ALLES-Erfahrungsfeld, im Auenpark in Oberweissach, im Arboretum bei Sulzbach an der Murr, im Fort Laramie am Zwiebelberg bei Auenwald, im Naturparkzentrum Murrhardt und auf dem Fuxi-Naturerlebnis-Pfad in Mainhardt-Mönchsberg. Interessante Ausflugsziele mit herrlichen Blicken in die Landschaft sind der Juxkopfturm bei Spiegelberg und der Limesturm südlich von Großerlach-Grab. Wer die Nähe zum Wasser sucht, für den ist nicht nur der Ebnisee, sondern auch der Waldsee in Fornsbach mit seinen Sandstränden ein lohnendes Ziel. Zeugnisse der wechselvollen und interessanten Geschichte des Schwäbischen Waldes sind die zahlreichen Mühlen, in denen noch heute Mehl produziert und Brot gebacken und dies zusammen mit anderen Lebensmitteln auch verkauft wird – eine Welt, in der Handwerk, Familientradition und Regionalität gelebt werden. Historisches bieten zudem der Silberstollen „Gabe Gottes“ bei Großerlach, das Glasmuseum Wüstenrot, der ErlebnisStationenPfad bei Heutensbach (mit einem Abstecher zum SportErlebnisPark) und das Heimatmuseum Berglen.

VVS stellt weitere neue Ausflugstipps bei der CMT vor Toll, wir machen einen Ausflug! VVS und Stuttgartmagazin LIFT: Tipps für Familienausflüge

Familienausflüge in der Region – der VVS und das Stuttgartmagazin LIFT stellen auf rund 70 Seiten zahlreiche Ziele vor. Ob Kinderspielplatz oder Freilichtmuseum, Erlebnispark oder Waldklimapfad – eines haben die Ziele gemeinsam: Sie sind alle mit Bus und Bahn zu erreichen, also ganz ohne lästigen Stau und lange Parkplatzsuche. Und mit dem Deutschland-Ticket oder dem GruppenTagesTicket sind Eltern und Kinder auch flexibel und günstig unterwegs.

Attraktive Ziele von Spielplatz bis Museum

In dem Magazin sind die Ausflugsziele nach Kategorien aufgeführt sowie kurz und prägnant beschrieben. Auf mehreren Seiten werden attraktive Spielplätze in Stuttgart und Umgebung vorgestellt. Ein weiterer Schwerpunkt widmet sich Angeboten, an denen ein gelungener Kindergeburtstag gefeiert werden kann. Weiter geht es mit Top-Ausflugszielen – von der MHP-Arena in Stuttgart mit VfB-Führung bis zur Forscherfabrik in Schorndorf. Zudem werden die schönsten Thermen gezeigt. Und die Leserinnen und Leser erfahren, wo Wassersport in der Region möglich ist.

Magazin mit vielen Tipps und Ratgeber

In einer Fotoreportage wird der Wanderexperte Dieter Buck auf seiner Tour von Nufringen nach Herrenberg begleitet. Im Ratgeber finden sich Buchtipps für Kinder und Hinweise, wie man richtig Pilze sammelt. Außerdem stellt das Magazin Apps für Kinder und Eltern vor und gibt Tipps für einen umweltfreundlichen Kleiderkauf. Ein umfangreicher Adressenteil mit Informationen zu Museen und Theatern rundet das interessante Magazin ab. Für den Notfall gibt es sogar eine Übersicht mit wichtigen Rufnummern. So wird das Magazin zu einem praktischen Begleiter für gelungene Familienausflüge in der Region Stuttgart.

Tagesausflüge mit der Hermann-Hesse-Bahn

VVS-Tarif gilt ab Februar auf der Strecke zwischen Weil der Stadt und Calw

Ende Januar 2026 ist es soweit: Die ersten Züge rollen wieder über die Hermann-Hesse-Bahn von Calw nach Weil der Stadt. Damit wird eine der ältesten Bahnstrecken im Land reaktiviert. Nach mehr als 40 Jahren ist damit der Nordschwarzwald wieder auf dem Schienenweg mit der Region Stuttgart verbunden – und das sogar zum VVS-Tarif.

Zum Start hat der VVS einen neuen Flyer aufgelegt, der Fahrgästen Lust auf Entdeckungen im nördlichen Schwarzwald macht. Drei ausgewählte Ausflugstipps entlang der neuen Verbindung stehen im Mittelpunkt. Dazu gibt es eine kurze Beschreibung und einen QR-Code mit weiteren Informationen. Den Flyer gibt es kostenlos bei der CMT am VVS-Stand in Halle 6.

Bei einer Pressekonferenz auf der CMT haben der VVS und der Schwäbischer Wald Tourismus e.V. die neue VVS-Broschüre „30 Lieblingsziele Schwäbischer Wald“ vorgestellt. Der Landrat des Rems-Murr-Kreises Dr. Richard Sigel (rechts) betonte, wie schön und abwechslungsreich die Landschaft im Schwäbischen Wald ist. VVS-Geschäftsführer Dr. Jan Neidhardt rief alle Fahrgäste dazu auf, Busse und Bahnen auch in der Freizeit auszuprobieren. Das mache Spaß. Waldfee Leonie gibt ihre Naturverbundenheit an Groß und Klein weiter.

**WIR BRAUCHEN DICH, UM IN NOTFÄLLEN
ERSTE HILFE LEISTEN ZU KÖNNEN.
MACHE DICH FIT IN ERSTER HILFE.**



Bad Cannstatt <> Waiblingen/Esslingen: Zug- und Haltausfälle und Ersatzverkehr mit Bussen auf den Linien S1, S2 und S3

In den Nächten 9./10. und 11./12. Februar finden Instandhaltungsarbeiten auf verschiedenen Streckenabschnitten statt.

Es kommt zu folgenden Einschränkungen:

9./10. Februar, 21.45 bis 0.45 Uhr/4.30 Uhr

- **Linie S2** verkehrt nur zwischen Waiblingen und Filderstadt und ohne Halt in Fellbach.
- **Linie S2 mit Abfahrt in Schorndorf um 3:48 Uhr** hält nicht in Fellbach.

11./12. Februar, 22 bis 4.30 Uhr

- **Linie S1 mit Abfahrt in Plochingen um 3.53 Uhr** verkehrt ohne Halt in Mettingen, Untertürkheim, Obertürkheim und Neckarpark. Zwischen Esslingen und Stuttgart Hbf. fährt ein **Ersatzverkehr mit Bussen (S1E)**.
- **Die Linien S2 und S3 in Richtung Filderstadt bzw. Flughafen/Messe** verkehren ohne Halt in Sommerrain und Nürnberger Straße. Zwischen Fellbach und Bad Cannstatt / S-Hauptbahnhof fährt ein **Ersatzverkehr mit Bussen (S2E)**.

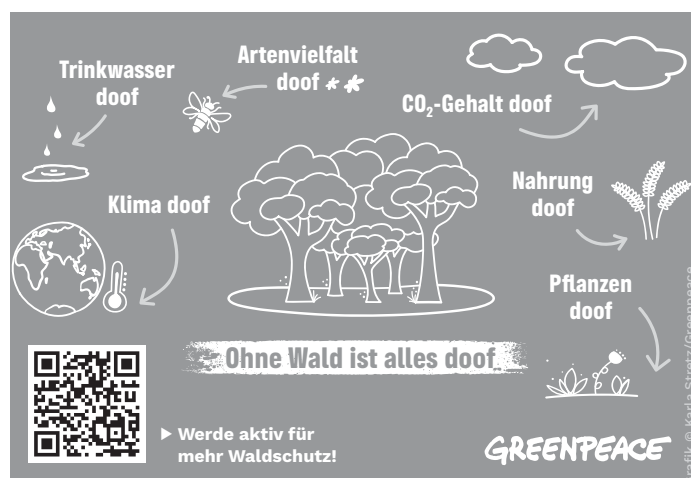
Bitte berücksichtigen Sie diese Abweichungen bei Ihrer Reiseplanung und informieren Sie sich vorab über Ihre Reiseverbindungen. Um keine kurzfristigen Änderungen zu verpassen, informieren Sie sich bitte auch unmittelbar vor Fahrtantritt in den digitalen Reiseauskunftsmedien unter bahn.de oder in der App DB Navigator. Weitere Informationen finden Sie auf s-bahn-stuttgart.de/betriebslage und bahn.de/bauarbeiten

Backnang <> Waiblingen: Zugausfälle und Ersatzverkehr mit Bussen auf der Linie S3

In der Nacht 12./13. Februar finden zwischen Backnang und Waiblingen Instandhaltungsarbeiten statt.

- **Linie S3** verkehrt nur zwischen Waiblingen und Flughafen/Messe.
- Zwischen Waiblingen und Backnang fährt ein **Ersatzverkehr mit Bussen (S2E)**.

Bitte berücksichtigen Sie diese Abweichungen bei Ihrer Reiseplanung und informieren Sie sich vorab über Ihre Reiseverbindungen. Um keine kurzfristigen Änderungen zu verpassen, informieren Sie sich bitte auch unmittelbar vor Fahrtantritt in den digitalen Reiseauskunftsmedien unter bahn.de oder in der App DB Navigator. Weitere Informationen finden Sie auf s-bahn-stuttgart.de/betriebslage und bahn.de/bauarbeiten





NOTHILFE-SMS

Menschen mit einer Sprach- oder Hörbehinderung haben ab sofort die Möglichkeit, ein Hilfeersuchen per SMS an eine Leitstelle der Polizei beziehungsweise des Rettungsdienstes und der Feuerwehr zu senden.

Es ist zu beachten, dass die SMS nicht an die bekannte Notrufnummer 110 oder 112 zu senden ist!

Bitte beachten Sie, dass es bei der Übermittlung der SMS zu technisch bedingten Verzögerungen kommen kann. Nutzen Sie daher, wenn möglich, das **kostenfreie Notruf-Fax an die 110 oder 112**.



Eine geeignete Vorlage mit hilfreichen Hinweisen ist zum Herunterladen auf www.polizei-bw.de/notruffax und auf www.im.baden-wuerttemberg.de unter der Rubrik Sicherheit/ Wichtige Rufnummern für den Notfall eingestellt.

Wichtig beim Schreiben von SMS

Ihre Nachricht wird für ganz Baden-Württemberg zentral vom Polizeipräsidium Stuttgart bzw. von der Integrierten Leitstelle Stuttgart empfangen. Machen Sie daher möglichst genaue Angaben zum Ereignisort, am besten durch Angabe der Postleitzahl! Nur so kann Hilfe an den richtigen Ort gesandt werden!

Warten Sie am Ereignisort auf die eintreffende Polizei, die Feuerwehr oder den Rettungsdienst und machen Sie auf sich aufmerksam!

Bitte beachten Sie, dass die Anzahl der Zeichen je nach Betreiber begrenzt sein kann.

Polizei (aus allen Netzen)

01522 / 1 807 110

**Feuerwehr/
Rettungsdienst**

(Fax-Vorwahl notwendig, abhängig von Ihrem Netzbetreiber)

T-Mobile D1/Vodafone D2

99 0711 / 216-77112

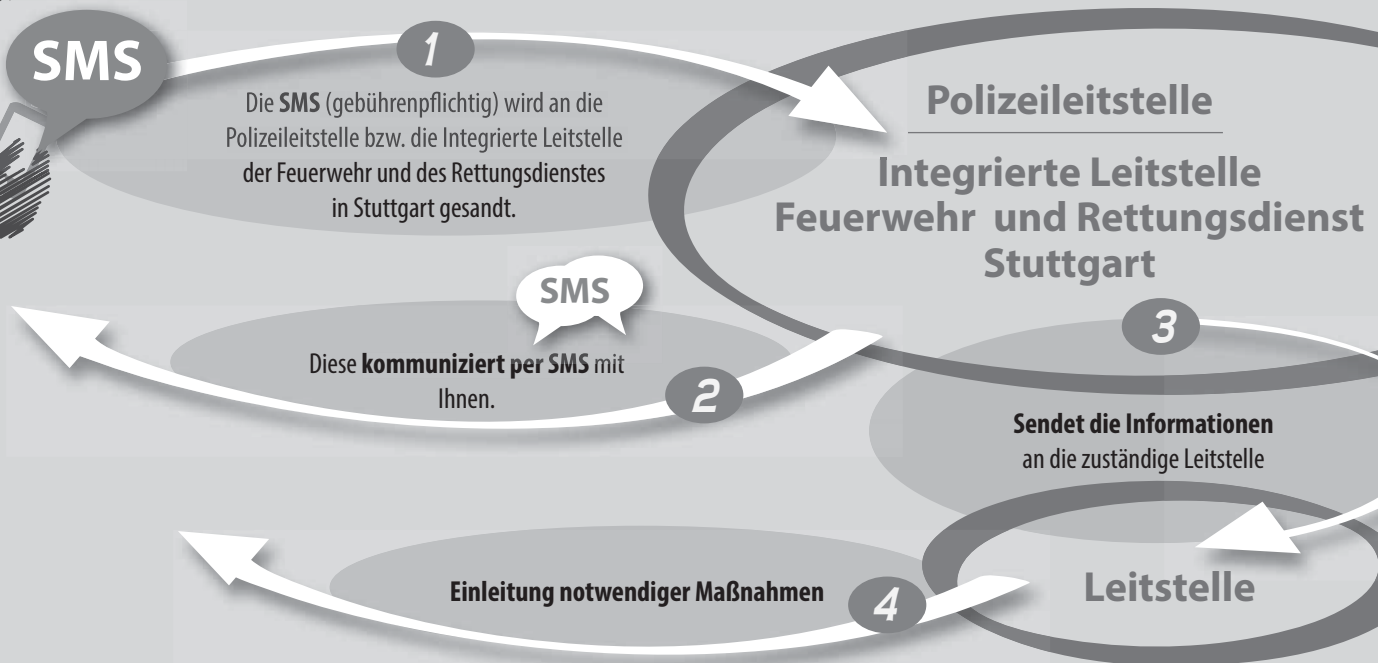
Telefonica (O2/E-Plus)

329 0711 / 216-77112

Notruf-Fax

110 oder 112

Ihr Name	Hinweis auf Hörbehinderung (gehörlos, schwerhörig...)	Was ist passiert ? (z.B. Unfall, Brand, Einbruch, hilflose oder verletzte Person usw.)	Wo ist es passiert? (Postleitzahl, Ort, Straße, Hausnummer)	Eigener Standort, falls dies nicht der Notfallort ist.
----------	---	--	---	--



Anzeigen

Hauptuntersuchung u.v.m.
ohne Termin.



Müller prüft.

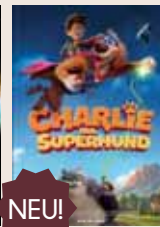
Ingenieurbüro Müller & Partner
Industriestraße 13 · 71522 Backnang
Telefon 07191 950095 · www.plakette.biz



Werde Nichtraucher
Du trägst die Stärke bereits in Dir!
www.mentalraum-hypnose.de



KINO - fühlst Du.

Derzeit unter anderem im Programm:



Alle Filme, Zeiten & Tickets unter
www.backnangerkinos.de

Universum

@kinouniversumbacknang  

VORANKÜNDIGUNG



In der **Kalenderwoche 6 / 2026** wird die Sonderseite
„Leben und Wohnen im Alter“
in den Mitteilungsblättern Aspach und
Backnang-Heiningen/Maubach/Waldrems erscheinen.

Anzeigenschluss ist Freitag, der 30. Januar 2026
Tel.: 071 91 34 33 8-20, E-mail: anzeigen@knoepfle-druck.de



knöpfledruck
gestaltet. druckt. veredelt.

Unsere nächste
VOLLVERTEILUNG
der Mitteilungsblätter
Aspach und **Backnang-Heiningen/
Maubach/Waldrems**
findet in der

KALENDERWOCHE 7
statt.

Bei Fragen und Wünschen rund um Anzeigen ist
Ihre Ansprechpartnerin:
Sabine Knapp, Tel. 071 91. 34 33 8-20
anzeigen@knoepfle-druck.de

www.knoepfle-druck.de

+++ Bitte beachten! +++ Bitte beachten! +++
Wegen der **Vollverteilung** in der KW 7 (Erscheinung am
Do., den 12. Feb. 2026) wird der Anzeigenschluss vorverlegt auf
Donnerstag, den 5. Februar um 12:00 Uhr!

anzeigen@knoepfle-druck.de

Abo-Wechsel-Wochen

knöpfledruck
gestaltet. druckt. veredelt.

**Digitale Blättle-Leser wissen früher mehr – jetzt jede
Woche bereits vor dem gedruckten Blättle lesen**



Für unsere bestehenden Abonnenten
gibt es exklusiv ab jetzt bis Anfang Februar
das digitale Blättle kostenlos zum gedruckten
Exemplar dazu. Die Anmeldung über ein Formular genügt
und Sie erhalten Ihre Zugangsdaten.

Diese Aktion der **Abo-Wechsel-Wochen** endet für Sie automatisch.
Wer dauerhaft zum digitalen Blättle wechseln möchte, meldet sich bis
9. Februar 2026 bei uns. Nutzen Sie die Vorteile des digitalen Blätt-
les: Lesen Sie die Inhalte bereits 2 Tage vor dem Erscheinungsdatum
und sparen Sie jährlich 8,00 EUR gegenüber dem Abopreis für das
gedruckte Blättle.

**Das Blättle sowie alle Informationen zum
Abo finden Sie auf unserer Internetseite:**
<https://mitteilungsblatt.knoepfle-druck.de/>

Schmökern Sie gerne in der Leseprobe!
Bei Fragen und Anregungen erreichen Sie uns
per E-Mail: aboservice@knoepfle-druck.de

Tel. 071 91 . 34 33 8 - 0 . www.knoepfle-druck.de

direkt zum E-Paper



Wir bilden aus!



Schule



Beruf



Leistung



Karriere



Ziele

So gelingt die Bewerbung für eine Ausbildung? Quelle: www.azubi.de

Du hast Stellenanzeigen ohne Ende durchforstet und endlich die Ausbildung gefunden, die zu dir passt? Dann darf jetzt nichts mehr schief gehen – schnapp dir den Ausbildungsplatz! Die Eintrittskarte für deine berufliche Zukunft: **Eine aussagekräftige und vollständige Bewerbung.** Wie du es richtig machst, erfährst du hier:

Jeden Freitag frei!!!

Handwerk steht dir gut

Ausbildungsberufe:

- Maler und Lackierer
- Stuckateur
- Ausbau-Manager

Karriere:

- Vorarbeiter
- Meister
- Bauleiter

Kontakt Christin Hunger, jobs@komfortbau-hunger.de
07191 907446 • www.komfortbau-hunger.de

KH KOMFORTBAU HUNGER
IHR KOMPLETT SANIERER

ÜBELE
BÄCKEREI-KONFITOREI

SCHULE VORBEI UND NUN?

WIR SUCHEN DICH!

NA, LUST IN EINER DER LECKERSTEN BRANCHEN DER WELT ZU ARBEITEN?

DANN BEWIRB DICH JETZT FÜR EINE AUSBILDUNG ODER EIN STUDIUM

- Bäcker/in
- Konditor/in
- Bäckereifachverkäufer/in
- BWL - Foodmanagement

DETAILS? MELDE DICH GERNE BEI UNS!

Kontaktdaten:
bewerbungen@baeckerei-uebele.de
07191 - 92550
Bäckerei Konditorei Übele GmbH & Co. KG
Boschstraße 5 | 71546 Aspach

Die richtige Einstellung

Eine aussagekräftige Ausbildungsbewerbung zu schreiben ist kein Hexenwerk – aber dennoch schreibt sie sich nicht von selbst. Wichtig ist deshalb, dass du die Angelegenheit nicht auf die leichte Schulter nimmst. Häng dich rein für deinen Traumberuf und lege eine Bewerbung hin, die Personaler und künftige Chefs von den Socken haut. Schließlich wäre es extrem ärgerlich, wenn du wegen ein paar Blatt Papier eine wichtige Chance für deine berufliche Zukunft nicht nutzt, oder?

Starte deine Zukunft in der Welt der Finanzen und entdecke dein Potenzial!

- Bankkaufmann/-frau
- Immobilienkaufmann/-frau
- Finanzassistent/in
- Bachelor of Arts (B.A.) BWL-Bank

volksbank-backnang.de/karriere

Der richtige Umfang

Wie schreibt man eine Bewerbung für eine Ausbildung?

Du willst in deiner Bewerbung von dir überzeugen, aber den Adressaten nicht erschlagen. Das heißt: Gib ihm genau so viele Informationen, wie für die Ausbildung und die Beschreibung deiner Person relevant sind, aber lass leere Floskeln im Bewerbungsschrei-

ben weg. Viel besser ist es, konkret zu sein. Bewirbst du dich zum Beispiel für eine Ausbildung zum/zur Erzieher/in, ist es sinnvoll anzugeben, dass du dir in den letzten Jahren dein Taschengeld mit Babysitten aufgebessert hast und geübt im Umgang mit Kindern bist. Hast du aber dein Schulpraktikum bei einem Metzger absolviert, tut das nichts zur Sache und kann zwar für die Vollständigkeit im Lebenslauf, nicht aber im Anschreiben erwähnt werden.

Dennoch aufgepasst: Zu wenig Informationen sind auch nicht gut. Schließlich möchtest du ja zeigen, warum genau du die perfekte Besetzung für die Ausbildung bist. Schreib also nicht nur, dass du motiviert bist, sondern auch, wie sich das konkret zeigt.

Grundsätzlich besteht eine Bewerbung für die Ausbildung also aus:

- einem Anschreiben (niemals länger als eine DIN A4 Seite)
- deinem Lebenslauf (nicht länger als zwei DIN A4 Seiten)
- und Zeugnissen.

Das richtige Anschreiben

Der richtige Ansprechpartner

Bevor du mit dem Anschreiben loslegst, schau unbedingt, ob du in der Stellenausschreibung oder auf der Homepage des Ausbildungsbetriebes einen Ansprechpartner für die Bewerbung findest. Mit „Sehr geehrte Damen und Herren“ liegst du zwar nicht falsch, aber es entsteht leicht der Eindruck, dass du dein Bewerbungsanschreiben nach dem Copy&Paste-Prinzip einfach an viele Unternehmen rausgeschickt hast, ohne dich für eine Stelle besonders zu interessieren. „Sehr geehrte Frau Wagner“ wirkt dagegen viel individueller – im ersten Satz gekoppelt mit der Erwähnung des Firmennamens und der Stelle, für die du dich bewirbst.



Der richtige Ton

Grundsätzlich siehst du deine Ansprechpartner in der Bewerbung, auch wenn sie in der Stellenanzeige duzen. Der Ton im Anschreiben sollte nicht umgangssprachlich sein, aber auch nicht zu hochgestochen – es muss deutlich werden, dass du den Text geschrieben hast und das meinst, was du schreibst.

Außerdem wichtig: absolut korrekte Rechtschreibung und Grammatik! Am besten lässt du deine Bewerbung gründlich Korrektur lesen, bevor du sie rausschickst. Denn je öfter man sich mit dem eigenen Text beschäftigt, desto leichter übersieht man Fehler.

Die richtige Motivation

Entscheidend ist, dass der Inhalt des Bewerbungsschreibens aussagekräftig, individuell und authentisch gestaltet ist. Meistens kann man vor Beginn der Ausbildung noch nicht viele praktische Erfahrungen vorweisen. Aber das macht nichts, solange du durch Motivation und Persönlichkeit punkten kannst.

Der Personaler oder dein zukünftiger Chef wollen im Anschreiben sehen, dass du

- Interesse für die Stelle als Azubi mitbringst,
- du Lust hast zu lernen
- und gut in das Team passt.





GASTHOF TRAUBE

☆☆☆
Familie Binder

Wir suchen DICH!

Ausbildung zum/zur

Köchin/Koch (m/w/d)

Restaurantfachfrau/ Restaurantfachmann (m/w/d)

Bewirb dich JETZT!

Backwanger Str. 13
73546 Aspach
Telefon
0 71 91 / 92 32 - 0
info@traube-aspach.de
www.traube-aspach.de

Der richtige Lebenslauf

Dein Lebenslauf hilft dem Personaler, auf den ersten Blick einen Eindruck von dir zu bekommen. Daher ist es wichtig, dass er übersichtlich aufgebaut und vollständig ist. Oben rechts kommt das Foto hin, gefolgt von persönlichen Angaben, Schulbildung, Praktika und Nebentätigkeiten, Kenntnissen sowie Interessen. Darunter das Datum nicht vergessen und optional deine Unterschrift hinzufügen – für eine Online-Bewerbung ausdrucken, unterschreiben, einscannen.

Achte darauf, dass der Lebenslauf klar strukturiert ist. Das heißt, dass du ihn chronologisch beginnend jeweils mit dem neuesten

Ereignis aufbaust und links die Daten im Format Monat/Jahr hinschreibst. Darüber hinaus ist es wichtig, dass du formelle Kriterien wie die richtige Schriftgröße und Abstände einhältst. Benötigst du hier Unterstützung, findest du online kostenlose Tools, wie zum Beispiel auf lebenslauf.de, wo du deine Daten in einen Editor ein gibst und dann einen fertig gestalteten Lebenslauf erhältst.

Das richtige Foto

Auf deinem letzten Urlaubs-Selfie siehst du unglaublich gut aus? Das mag sein, aber dennoch ist es ein No-Go für deine Bewerbung. Das Foto ist der erste Eindruck, den der Personaler und dein zukünftiger Chef von dir bekommen. Daher solltest du hier Profis ranlassen und keine privaten Aufnahmen nutzen.

Wichtig ist, dass du sympathisch rüberkommst – ein offenes Lächeln macht da viel aus. Wer grimmig schaut, einen sexy Augenaufschlag hinlegt oder schläfrig wirkt, erweckt leicht einen falschen Eindruck. Achte außerdem darauf, dass deine Kleidung ordentlich, dein Haar gekämmt und eventuelles Make-Up dezent ist. Im Hintergrund sollte nicht viel los sein, was von deinem Gesicht ablenken könnte: Weiß oder eine helle Farbe sind eine bessere Wahl als aufwendige Muster oder Neonfarben.



DAS BESTE AUS ZWEI WELTEN

Theoretisch eine gute Entscheidung. Praktisch auch: Im dualen Studium mit Harro sammelst du Berufserfahrung und kannst Praxis und Theorie verbinden – und das alles mit ausgezeichneten Übernahmechancen bei einem sicheren Arbeitgeber.

TOP
JOB



◀ Hier erfährst du alles über unsere Ulmer-Modell- und DHBW-Studiengänge

www.hoefliger.com

Die richtigen Zeugnisse

Du hast an deinem Anschreiben gefeilt, dein Lebenslauf sieht schick aus und du hast ein sensationelles Bewerbungsfoto machen lassen? Dann fehlt noch der letzte Schliff: Die Bewerbungsunterlagen müssen durch Zeugnisse ergänzt werden. Diese zeigen dem Arbeitgeber, welche Qualifikationen du bereits mitbringst. Aber auch, ob deine Angaben im Lebenslauf korrekt sind.

Bei der Auswahl der Anlagen solltest du darauf achten, nur die Zeugnisse und Nachweise mitzuschicken, die für die Ausbildung relevant sind.

Diese Nachweise gehören in deine Ausbildungsbewerbung:

- Abschlusszeugnis oder die zwei letzten Schulzeugnisse (nur Kopien!)
- Sprachtest Nachweise (TOEFL, DELF etc.)
- Praktikumszeugnisse
- Empfehlungsschreiben (Lehrer, Sporttrainer)
- Gesundheitszeugnis (falls verlangt)
- polizeiliches Führungszeugnis (falls verlangt)

Achtung: Wenn auf einem Zeugnis sehr viele unentschuldigte Fehlstunden auftauchen, macht das keinen guten Eindruck! Schließlich sollst du in der Ausbildung auch eine Berufsschule besuchen: Da kommt es nicht gut an, wenn du in der Vergangenheit die Schulpflicht nicht ernst genommen hast. Personalverantwortliche werden dich entweder gar nicht erst einladen oder im Vorstellungsgespräch nachhaken.

Kurt Häußer



**Wir sind für Sie da,
wenn Sie uns brauchen.**

Sie erreichen uns unter:
Tel. 07191 960403



Eingetragene Kollektivmarke des
Bundesverbandes Deutscher Bestatter e.V.
Qualitätsanforderungen:
www.bestatter.de/markenzeichen

Kurt Häußer Bestattungen
Lange Äcker 2
71522 Backnang
www.kurthaeusser.de

**WIR FÜHREN DIE
MARKEN-TÜREN VON HERHOLZ!**



Ausstellung • Beratung • Planung
Aufmass • Lieferung • Montage

Türen die passen!
Jacobi

Martin Jacobi
Sinzenburg 25 • 71546 Aspach
Telefon 0 71 48/16 14 63
jacobi.martin@t-online.de

JUBILÄUM
2001 - 2026
25

Jas-Geist
FENSTER & TÜREN

Internorm



**SPAREN.
SPENDEN.
STRAHLEN.**

Sichern Sie sich 25 € Rabatt pro m²*
auf Ihre neuen Fenster.
Gleichzeitig spenden wir 25 €
pro Auftrag für den guten Zweck.

**JUBILÄUMS
PRÄMIE**
SPAREN SIE 25,00 €
PRO m² FENSTER
NUR BIS ZUM
31.05.2026

Energie sparen & Gutes tun – Weitere Infos auf:
www.jas-geist.de/aktion

Porschestraße 8
73560 Böbingen
Tel.: 07173 / 185970

Boschstraße 5/1
71546 Aspach
Tel.: 07191 / 900 850

Stuttgarter Straße 68
70736 Fellbach
Tel.: 0711 / 305 5201

„Häuser, die Herzen gewinnen“

Neubau-DHH mit großem Garten in Backnang



7 Zimmer, ca. 189 m² Wfl., ca. 296 m² Grdst.,
Terrassen und Dachloggia. (GEG2024/LWWP/A+).
Komplett schlüsselfertig: € 779.354,-
Rufen Sie gleich an!

gut Immobilien GmbH, Tel. 0711 72 20 90 30 www.gutimmo.de



**FAHRSCHULE
RUPP**

**START
NOW!**

Inh. Andreas Rupp

**THEORIE-INTENSIVKURS
FASCHINGSFERIEN**

ab **Samstag, 14.02.2026 um 10 Uhr**

Eduard-Breuninger-Str. 1, Backnang, ☎ 0172 / 7 34 48 95

www.fahrschule-rupp.de



Dein Lieferant für:

**Heizöl
Holzpellets**

Diesel • feste Brennstoffe



Dein Ansprechpartner in
Marbach & Großbottwar

Michael Held

Tel. 0 71 44 / 844 944



AGROA
Raiffeisen

Wir erhalten Einzigartiges.
Mit Ihrer Hilfe.

Spendenkonto
IBAN: DE71 500 400 500 400 500 400
BIC: COBA DE FF XXX, Commerzbank AG
www.denkmalschutz.de



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ